



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014



Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bodenseekreis, Kämmerei

Fachliche Verantwortung: Uwe Hermanns, Kreiskämmerer

Bearbeitung: Dominik Männle, Amtsleiter Kämmerei

Bezugsadresse: Landratsamt Bodenseekreis
Kämmerei
Glärnischstraße 1 - 3
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5217

Friedrichshafen, 27. Juli 2015

Inhaltsverzeichnis

1.	<u>Allgemeine Vorbemerkungen</u>	
1.1.	Rechtsgrundlagen.....	5
1.2.	Überblick.....	5
1.3.	Bulletin, wichtige Ergebnisse im Überblick	6
1.4.	Abweichungen gegenüber dem Plan	11
2.	<u>Wichtige Einzelbereiche der Jahresrechnung</u>	
2.1.	Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfekosten, Jobcenter, Asyl	12
2.2.	Personalkostenentwicklung.....	14
2.3.	Sachkosten.....	14
2.3.1.	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude.....	14
2.3.2.	Straßenunterhaltungs-Gemeinschaftsaufwand	15
2.3.3.	Bewirtschaftung	15
2.3.4.	Geschäftsausgaben	15
2.3.5.	Entwicklung Druck- und Kopierkosten.....	15
2.4.	Abfallwirtschaft.....	16
2.4.1.	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft (UA 7295), Überblick.....	16
2.4.2.	Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg (UA 7200)	18
2.5.	Kreisumlage und FAG.....	18
2.6.	Schulverwaltung, Schulbudgets	19
2.7.	ÖPNV, Schülerbeförderung	19
2.8.	Gebühren, Bußgelder	19
3.	<u>Baumaßnahmen des Vermögenshaushalts</u>	
3.1.	Verwaltungsgebäude	20
3.1.1.	Landratsamt, Glärnischstraße 1 - 3.....	20
3.2.	Schulgebäude.....	20
3.2.1.	Elektronikschule Tettang.....	20
3.2.2.	Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen	21
3.2.3.	Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen, Außenstelle Tettang (HOGA).....	22
3.2.4.	Pestalozzische Schule Markdorf	22
3.2.5.	Sonnenbergschule Buggensegel	22
3.2.6.	Bildungszentrum Markdorf	23
3.3.	Asylbewerberunterkünfte	23
3.4.	Grunderwerb	23
3.5.	Allgemeines Grundvermögen.....	23
3.6.	Kreisstraßenbau	24
3.6.1.	Asphaltbeläge an Kreisstraßen	24
3.6.2.	K 7725 Pfungstweid Sanierung Rohrdurchlass	24
3.6.3.	K 7709 Sanierung der Argenbrücke bei Tettang-Laimnau.....	24
3.7.	ÖPNV	24
3.8.	Abfallwirtschaft.....	25
3.8.1.	Entsorgungszentrum Weiherberg; Neubau Papierverladehalle	25
3.8.2.	Wertstoffhof Stetten	25
4.	<u>Rücklagen</u>	
4.1.	Allgemeine Rücklage	25
4.2.	Sonderrücklagen Abfallwirtschaft.....	25

5.	<u>Schulden und Vermögen</u>	
5.1.	Schuldenstand	26
5.2.	Kredit - Soll	26
5.3.	Bürgschaften.....	26
5.4.	Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzinses	26
5.5.	Kassenkredite	26
5.6.	Geldanlagen	26
5.7.	Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzinses.....	27
5.8.	Berechnung des kalkulatorischen Zinses	27
6.	<u>Jahresergebnis</u>	
6.1.	Gesamtabschluss des Haushalts	28
6.2.	Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt Nettoinvestitionsrate/freie Spitze	29
6.3.	Reste	29
6.3.1.	Kassenreste.....	29
6.3.2.	Haushaltsreste.....	31
6.4.	Kassenmäßiger Abschluss.....	31
7.	<u>Vergleich mit dem Vorjahr</u>	31
8.	<u>Schlussbemerkung und Ausblick</u>	32

Anlage 1	Vermögensübersicht
Anlage 2	Übersicht der Schulden
Anlage 3	Anlagevermögen
Anlage 4	Aufstellung der Haushaltsreste
Anlage 5	Baumaßnahmen - Schlussabrechnungen
Anlage 6	Berechnung des durchschnittlichen jährlichen Fremdkapitalzinses
Anlage 7	Kassenmäßiger Abschluss
Anlage 8	Gruppierungsübersicht
Anlage 9	Rechnungsquerschnitt
Anlage 10	Zuschussbedarf je Fachamt

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1. Rechtsgrundlagen

Nach § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 48 Landkreisordnung ist die Jahresrechnung durch einen **Rechenschaftsbericht** zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 54 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Der Rechenschaftsbericht soll außerdem einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Nach § 105 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Landkreis ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem er mit mehr als 50% beteiligt ist, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird. Bei einer geringeren Beteiligung hat der Landkreis darauf hinzuwirken. Dem Kreistag ist hierzu jährlich ein **Beteiligungsbericht** über die Art und den Umfang der privatrechtlichen unternehmerischen Betätigung vorzulegen. Dieser wird voraussichtlich im vierten Quartal 2015 vorgelegt, wenn dem Bodenseekreis alle Rechnungsabschlüsse der Beteiligungsfirmen vorliegen.

1.2. Überblick

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2014 bildete die am 17. Dezember 2013 beschlossene Haushaltssatzung. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Regierungspräsidium Tübingen durch Erlass vom 7. Februar 2014 bestätigt.

1.3. Bulletin, wichtige Ergebnisse im Überblick

Bezeichnung	Plan 2014	RE 2014	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Einnahmen				
Schlüsselzuweisungen des Landes	23.690.000	25.046.880	1.356.880	5,73%
Landeszuweisungen für die Untere Verwaltungsbehörde				
aufgrund Verwaltungsreformgesetz	5.770.000	5.807.761	37.761	0,65%
aufgrund Sonderbehördeneingliederungsgesetz und FAG	4.530.000	4.508.417	-21.583	-0,48%
Gebühreneinnahmen der Unteren Verwaltungsbehörde	4.778.200	5.281.135	502.935	10,53%
Grunderwerbsteuereinnahmen	12.000.000	14.325.524	2.325.524	19,38%
Kreisumlage von den Gemeinden (Hebesatz 30,5%)	70.490.000	70.496.597	6.597	0,01%
Leistungen des Landes	750.000	771.529	21.529	2,87%
Gebühren und ähnliche Entgelte Abfallwirtschaft etc.	18.425.600	18.686.595	260.995	1,42%
Verkaufserlöse, Mieten, Pachten, Sonstiges	3.438.400	3.701.637	263.237	7,66%
Erstattungen von Dritten / Zuweisungen Bund/Land	50.033.200	52.422.359	2.389.159	4,78%
Leistungsbeteiligung des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitssuchende und Initiative 50+	20.078.600	20.203.976	125.376	0,62%
Zinseinnahmen Festgeld, Darlehen WZK (Erbbauzins und Zins)	296.900	246.232	-50.668	-17,07%
Zinseinnahmen Bodenseefonds	500.000	0	-500.000	-100,00%
Ausschüttung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke	3.953.000	3.953.000	0	
Sonstige Ausschüttungen	100	48	-52	-52,41%
Ersatz von sozialen Leistungen durch Versicherungsträger	11.521.200	12.507.189	985.989	8,56%
Buß- und Zwangsgelder Geschwindigkeitsmessungen etc.	2.205.500	1.955.803	-249.697	-11,32%
Zwischensumme	232.460.700	239.914.681	7.453.981	3,21%
Innere Leistungsverrechnungen	22.707.400	22.359.765	-347.635	-1,53%
Abschreibung und Verzinsung	812.800	801.784	-11.016	-1,36%
Zinseinnahmen Abfallwirtschaft aus Sonderrücklagen	454.900	402.090	-52.810	-11,61%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 4 und 7 an EPlan 9 im VwH)	1.900.000	922.074	-977.926	-51,47%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 9 im VwH an EPlan 9 im VmH)	454.900	402.090	-52.810	-11,61%
Zuführung vom VmH Budgetrücklagen Schulen	0	160.482	160.482	
Entnahmen aus Sonderrücklagen (an Abfallwirtschaft etc. im VwH)	1.900.000	922.074	-977.926	-51,47%
Gesamteinnahmen	260.690.700	265.885.040	5.194.340	1,99%

Bezeichnung	Plan 2014	RE 2014	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Ausgaben				
Personalausgaben	45.941.700	45.250.677	-691.023	-1,50%
Unterhaltung der Gebäude	2.632.100	2.664.687	32.587	1,24%
Sonstige Unterhaltung (Straßen, Grundstücke, Abfallwirtschaft, ...)	2.966.100	2.565.286	-400.814	-13,51%
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	3.811.000	3.546.122	-264.878	-6,95%
Steuern, Gebühren, Abgaben und Versicherungen	166.300	157.460	-8.840	-5,32%
Sonstiger Verwaltungs- u. Betriebsaufwand (sämtliche Sachkosten für z.B. Schulen, Straßen, Verwaltung etc.)	23.103.200	22.142.246	-960.954	-4,16%
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsaufwand an Dritte für Abfallwirtschaft, Rettungsleitstelle, Gemeinschaftsaufwand	17.758.500	17.844.311	85.811	0,48%
Zwischensumme I	96.378.900	94.170.790	-2.208.110	-2,29%
Transferleistungen Sozialamt				
Sozialamt - Behindertenhilfe	44.235.000	44.255.407	20.407	0,05%
Sozialamt - Hilfe zur Pflege	9.107.000	9.551.678	444.678	4,88%
Sozialamt - Grundsicherung im Alter	9.700.000	10.018.588	318.588	3,28%
Sozialamt - sonstige Transferleistungen (z.B. Sozialhilfe, Asylbewerber, Kriegsopferfürsorge)	8.691.200	9.660.976	969.776	11,16%
Summe Sozialamt	71.733.200	73.486.648	1.753.448	2,44%
Transferleistungen Jobcenter				
Jobcenter - Grundsicherung für Arbeitssuchende	28.310.000	27.929.455	-380.545	-1,34%
Jobcenter - Eingliederungsleistungen allgemein/50+	352.900	232.220	-120.680	-34,20%
Jobcenter - Leistungen zur Bildung und Teilhabe	410.000	540.083	130.083	31,73%
Summe Jobcenter	29.072.900	28.701.757	-371.143	-1,28%
Transferleistungen Jugendamt				
Jugendamt - Hilfe zur Erziehung	7.840.000	7.250.966	-589.034	-7,51%
Jugendamt - sonstige Transferleistungen (z.B. Unterhaltsvorschuss, Hilfe für junge Volljährige)	8.275.200	8.549.063	273.863	3,31%
Summe Jugendamt	16.115.200	15.800.029	-315.171	-1,96%
Summe Transferleistungen Sozialdezernat	116.921.300	117.988.435	1.067.135	0,91%
Zuschüsse für sonstige soziale Einrichtungen	468.500	460.317	-8.183	-1,75%
Umlagen Zweckverbände KIRU, Orsingen, Regionalverband	932.000	824.552	-107.448	-11,53%
Zuschüsse / Umlagen an GPA, ÖPNV-Unternehmen	1.217.000	1.247.571	30.571	2,51%
Summe Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.617.500	2.532.440	-85.060	-3,25%
Zwischensumme II	119.538.800	120.520.875	982.075	0,82%
Schuldzinsen an Bund und Kreditmarkt	1.559.600	1.770.052	210.452	13,49%
Zinsausgaben für Innere Darlehen aus der Abfallwirtschaft	93.200	0	-93.200	-100,00%
Zinsausgaben aus Inanspruchnahme Sonderrücklagen Abfallwirtschaft	361.700	402.090	40.390	11,17%
Finanzausgleichsumlage an Land	7.000.000	6.963.187	-36.814	-0,53%
Umlage an Kommunalverband für Jugend und Soziales	789.400	838.888	49.488	6,27%
Sonstige Ausgaben	100	0	-100	-100,00%
Zwischensumme III	9.804.000	9.974.216	170.216	1,74%

Bezeichnung	Plan 2014	RE 2014	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Verwaltungshaushalt				
Ausgaben				
Innere Leistungsverrechnungen	22.707.400	22.359.765	-347.635	-1,53%
Abschreibung und Verzinsung	812.800	801.784	-11.016	-1,36%
Entnahmen aus Sonderrücklagen (von EPlan 9 VwH an EPlan 4 und 7 VwH)	1.900.000	922.074	-977.926	-51,47%
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 7 VwH an EPlan 9 VwH)	454.900	402.090	-52.810	-11,61%
Zuführung zu Budgetrücklagen Schulen	0	37.727	37.727	
Zuführung zu Sonderrücklagen (von EPlan 9 VwH an EPlan 9 VmH)	454.900	402.090	-52.810	-11,61%
Zwischensumme IV	26.330.000	24.925.530	-1.404.470	-5,33%
Zwischensumme Ausgaben I-IV (ohne Zuführung)	252.051.700	249.591.411	-2.460.289	-0,98%
Zuführung an den Vermögenshaushalt	8.639.000	16.293.628	7.654.628	88,61%
Gesamtausgaben	260.690.700	265.885.040	5.194.340	1,99%

Bezeichnung	Plan 2014	RE 2014	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Vermögenshaushalt				
Einnahmen				
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.639.000	16.293.628	7.654.628	88,61%
Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft (vom VwH)	454.900	403.214	-51.686	-11,36%
Zuführung zu Budgetrücklagen Schulen	0	37.727	37.727	
Entnahmen aus Sonderrücklagen Abfallwirtschaft, Vermächtnis Lork und Fleischhygiene (vom ShV)	2.210.000	1.220.950	-989.050	-44,75%
Entnahme Budgetrücklage Schulen	0	160.482	160.482	
Rückflüsse Darlehen	3.454.600	0	-3.454.600	
Tilgungseinnahmen Waldburg Zeil Klinik Tettang	85.500	85.469	-31	-0,04%
Veräußerungserlöse	3.520.000	539.877	-2.980.123	-84,66%
Bundeszweisungen für Investitionen	240.000	486.795	246.795	
Landeszuweisungen für Investitionen	3.891.500	3.451.427	-440.073	-11,31%
Zuweisungen von Gemeinden für Investitionen	1.212.100	1.388.769	176.669	14,58%
Zuweisungen von Zweckverbänden für Investitionen	0	-900	-900	
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	4.935	4.935	
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	
Zuweisungen von Sonstigen für Investitionen	194.800	59.818	-134.982	-69,29%
Zuweisungen vom übrigen Bereich	0	770	770	
Kreditaufnahmen	0	0	0	
Umschuldung von früher aufgenommenen Krediten	0	0	0	
Inneres Darlehen bei Sonderrücklage Zentraldeponie	0	0	0	
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	5.800.000	0	-5.800.000	-100,00%
Gesamteinnahmen	29.702.400	24.132.961	-5.569.439	-18,75%

Bezeichnung	Plan 2014	RE 2014	+/-	+/-
	Euro	Euro	Euro	%
1	2	3	4	5
Vermögenshaushalt				
Ausgaben				
Entnahmen aus Sonderrücklage Abfallw. etc. (an VWH Eplan 9)	1.900.000	922.074	-977.926	-51,47%
Zuführung zum Verwaltungshaushalt Schulen	0	160.482	160.482	0
Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft etc. (an ShV)	454.900	402.090	-52.810	-11,61%
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	2.457.500	2.457.500	
Zuführung zur Budgetrücklage Schulen	0	37.727	37.727	
Zuführung an sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	3.459.600	1.383.579	-2.076.021	-60,01%
Grundstückserwerb für Straßenbau und Naturschutz	605.600	436.918	-168.682	-27,85%
Erwerb von Anlagevermögen	2.928.900	2.297.148	-631.752	-21,57%
Hochbaumaßnahmen Verwaltungsgebäude	49.900	61.900	12.000	24,05%
Hochbaumaßnahmen Schulen und Sporthallen	6.080.100	5.770.499	-309.601	-5,09%
Hochbaumaßnahmen Asylbewerberunterkünfte	1.506.200	1.502.209	-3.991	-0,26%
Hochbaumaßnahmen sonstiges Grundvermögen	80.000	258.539	178.539	
Tiefbaumaßnahmen Straßenbau ohne Grunderwerb	3.894.000	3.968.511	74.511	1,91%
Tiefbaumaßnahmen der Abfallwirtschaft	1.605.000	129.632	-1.475.368	-91,92%
Tiefbaumaßnahmen Naturschutz	0	-4.990	-4.990	
Planungskosten Verwaltungsgebäude	46.600	-1.530.109	-1.576.709	
Planungskosten Schulgebäude und Sporthallen	208.600	221.995	13.395	6,42%
Planungskosten Straßenbau	695.000	501.552	-193.448	-27,83%
Planungskosten der Abfallwirtschaft	200.000	199.450	-550	-0,28%
Schuldentilgung inkl. Sondertilgung	5.134.500	4.718.152	-416.348	-8,11%
Investitionszuschüsse an Dritte	853.500	238.104	-615.396	-72,10%
Gesamtausgaben	29.702.400	24.132.961	-5.569.439	-18,75%

Bedarf äußere Kredite	0	0	0	
Bedarf innere Darlehen	0	0	0	
Gesamtbedarf Kredite und innere Darlehen	0	0	0	
Schuldentilgung (inkl. Umschuldungen und innere Darlehen)	5.134.500	4.718.152	-416.348	-8,11%
Nettoneuverschuldung	-5.134.500	-4.718.152	416.348	-8,11%

1.4. Abweichungen gegenüber dem Plan

In den aufgeführten Differenzbeträgen sind u. a. folgende Einzelpositionen enthalten (in Euro):

Bezeichnung im einzelnen	Plan 2014	RE 2014	Differenz +/-	Differenz %
<u>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</u>				
allg. Gebühren, Verkaufserlöse, Kurse, Lernmittel	102.625.400	103.026.893	401.493	0,39%
Mieten und Pachten, Erbbauzins	766.800	867.974	101.174	13,19%
Sonstige Einnahmen, Rückerstattung USt	965.000	1.064.168	99.168	10,28%
Erstattung Bund/Land für Sozialbereich	65.453.300	68.608.603	3.155.303	4,82%
Sonstige Leistungen/Rückzahlungen im Sozialbereich	9.325.700	10.343.160	1.017.460	10,91%
Gebühren, Bußg. Verkehrs- und Schifffahrtsamt	2.975.000	3.546.811	571.811	19,22%
Gebühren Baurechtsamt	400.000	517.957	117.957	29,49%
Gebühren Vermessungsamt	450.000	666.922	216.922	48,20%
Anteil Bund/Land/BSK am Gemeinschaftsaufwand	4.459.000	3.783.885	-675.115	-15,14%
Entsorgungszentrum Weiherberg (inkl. Zinsen, Rücklagenentnahme)	1.113.400	989.364	-124.036	-11,14%
AWA (Zinsen, Rücklagenentnahme)	1.235.300	333.678	-901.622	-72,99%
Schlüsselzuweisungen	23.690.000	25.046.880	1.356.880	5,73%
Grunderwerbsteuereinnahmen	12.000.000	14.325.524	2.325.524	19,38%
Zinseinnahmen extern Termingelder, Bodenseefonds, GpZ, Darlehen Flughafen	728.000	177.852	-550.148	-75,57%
Zuführung/Entnahme Sonderrücklagen (AWA, Lork, Schulen)	2.354.900	1.484.646	-870.254	-36,96%
<u>Verwaltungshaushalt - Ausgaben</u>				
Personalausgaben	45.941.700	45.250.677	-691.023	-1,50%
Unterhaltung, Bewirtschaftung, Mieten	11.382.800	10.659.789	-723.011	-6,35%
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	4.571.000	4.252.296	-318.704	-6,97%
Steuern, Geschäftsausgaben	8.922.400	8.046.452	-875.949	-9,82%
Summe Transferleistungen Sozialdezernat	116.891.300	117.955.655	1.064.355	0,91%
Zuführung an den Vermögenshaushalt	8.639.000	16.293.628	7.654.628	88,61%
<u>Vermögenshaushalt - Einnahmen</u>				
Zuweisungen Land für Schulen	2.484.600	3.007.576	522.976	21,05%
Zuweisung Bund für Grundsicherung Arbeitssuchende	120.000	0	-120.000	-100,00%
Zuweisungen Land/Gemeinden für Straßenbau	2.632.000	2.219.931	-412.069	-15,66%
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	8.639.000	16.293.628	7.654.628	88,61%
<u>Vermögenshaushalt - Ausgaben</u>				
Baumaßnahmen Landratsamt	14.900	-1.561.842	-1.576.742	-10582,16%
Baumaßnahmen Schulen	7.076.500	6.915.849	-160.651	-2,27%
Baumaßnahmen Asyl	1.529.200	1.519.334	-9.866	-0,65%
Baumaßnahmen Straßenbau	5.543.500	5.135.336	-408.164	-7,36%
Baumaßnahmen Abfallwirtschaft	1.868.000	380.008	-1.487.992	-79,66%
Tilgung inkl. Sondertilgung	4.934.500	4.718.152	-216.348	-4,38%
<u>Dadurch Veränderung der Allgemeinen Rücklage</u>				
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	5.800.000	0	-5.800.000	-100,00%
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	2.457.500	2.457.500	100,00%

2. Wichtige Einzelbereiche der Jahresrechnung

2.1. Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfekosten, Jobcenter, Asyl

In der folgenden Tabelle werden die Gesamtergebnisse der Unterabschnitte ausgewiesen. Diese entsprechen nicht den Beträgen im Bulletin, da in diesen beispielsweise Personalkosten enthalten sind.

Zuschussbedarf (in Euro)

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2014	Plan 2014	Differenz RE 2014 - Plan 2014	Rechnungs- ergebnis 2013	Differenz RE 2014 - RE 2013
1	2	3	4	5	6
Einnahmen Sozialamt	30.118.382	26.840.900	3.277.482	24.791.196	5.327.186
Ausgaben Sozialamt	79.649.225	78.694.300	954.925	76.844.257	2.804.967
Zuschussbedarf Sozialamt	49.530.842	51.853.400	-2.322.558	52.053.061	-2.522.219
Einnahmen Jugend- amt	3.332.247	2.973.600	358.647	4.049.828	-717.580
Ausgaben Jugendamt	23.538.828	23.762.100	-223.272	22.595.707	943.121
Zuschussbedarf Jugendamt	20.206.580	20.788.500	-581.920	18.545.879	1.660.701
Einnahmen Jobcenter	27.960.282	27.924.000	36.282	27.459.405	500.877
Ausgaben Jobcenter	35.850.696	36.148.200	-297.504	35.788.241	62.455
Zuschussbedarf Jobcenter	7.890.414	8.224.200	-333.786	8.328.836	-438.422
Zuschussbedarf gesamt	77.627.837	80.866.100	-3.238.263	78.927.776	-1.299.939

Zuschussbedarf je Kreiseinwohner

Einwohner 30.06. Vorjahr	207.733	208.502	-769	205.843	1.890
Zuschussbedarf je Kreiseinwohner	374	388		383	

Deckung des Zuschussbedarfs durch die Kreisumlage (in Euro)

Zuschussbedarf gesamt	77.627.837	80.866.100	-3.238.263	78.927.776	-1.299.939
Kreisumlage- aufkommen	70.496.597	70.490.000	6.597	75.278.614	-4.782.017
Deckung Kreisumlage	90,81%	87,17%	-0,20%	95,38%	

Der Zuschussbedarf je Kreiseinwohner lag im Jahr 2014 im Durchschnitt in Baden-Württemberg bei 363 Euro, der Deckungsgrad des Zuschussbedarfs durch die Kreisumlage bei 100 %.

Der Zuschussbedarf im Sozialetat liegt ca. 3,2 Mio. Euro unter der Planung.

Innerhalb der Verantwortlichkeit des Sozialamtes stiegen gegenüber dem Vorjahr sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben an. Dazu trug auf der einen Seite die Erhöhung der Bundesbeteiligung an der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ von 75% im Jahr 2013 auf 100% im Jahr 2014 wesentlich mit bei, auf der anderen Seite höhere Fallzahlen im vollstationären Bereich der Grundsicherung, im Bereich „ Hilfen zur Pflege“, im Bereich der Eingliederungshilfe und im Bereich Asyl.

Der Planansatz 2014 bei den Erstattungen von Bund/Land/Dritten wurde im Rechnungsergebnis u.a. durch Mehreinnahmen in den Bereichen „Soziallastenausgleich“ (+ 735 T Euro) und „Erstattungen vom Land für Asyl“ (+ 1,4 Mio. Euro) deutlich übertroffen.

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Aufgabe Asyl

Verwaltungshaushalt

Einnahme/Ausgabe		Plan 2014	RE 2014
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	100	0
16	Erstattungen für Ausgaben des Verw.-HH	3.000.000	4.336.960
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	81.000	247.148
I. Summe Einnahmen		3.081.100	4.584.108
4a	Personalausgaben	464.500	416.789
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	670
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.400	0
65	Geschäftsausgaben	19.600	32.649
79	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.325.000	4.591.890
6790	ILV Personal- und Sachkosten	5.500	5.912
6791	ILV Service	48.500	47.028
6793	ILV Steuerung	23.100	21.761
II. Summe Ausgaben I		3.892.600	5.116.699
III. Zuschuss/Überschuss I (ohne Unterbringungskosten)		-811.500	-532.590
679	Unterbringungskosten für Asylunterkünfte	528.490	385.034
III. Summe Ausgaben II		4.421.090	5.501.733
IV. Zuschuss/Überschuss II (inkl. Unterbringungskosten)		-1.339.990	-917.624

Vermögenshaushalt

Einnahme/Ausgabe		Plan 2014	RE 2014
93	Vermögenserwerb	23.000	23.000
94	Baumaßnahmen	1.506.200	1.507.421
I. Summe Ausgaben		1.529.200	1.530.421
II. Zuschuss/Überschuss (Gesamtinvestitionen)		-1.529.200	-1.530.421

Das Jobcenter verzeichnet im Jahr 2014 rund 334 T Euro weniger Zuschussbedarf als geplant. Dies ist auf die Auflösung der Rückstellungen bei der Haushaltsstelle 01.4820.784000 zurückzuführen. Diese wurde gebildet, um die drohende Rückforderung des Bundes ggf. erstatten zu können. Nachdem der Rechtsstreit gewonnen wurde, konnte die Rückstellung aufgelöst und unter der genannten HHST verbucht werden.

Das Jugendamt unterschritt den veranschlagten Bedarf an Kreismitteln vor allem aufgrund erheblicher Mehreinnahmen durch die Kostenerstattung von anderen Leistungsträgern und einer Zuschusserhöhung des Landes für die Kleinkindbetreuung.

Die Ausgaben liegen geringfügig unter dem Ansatz. Zwar stiegen die Ausgaben für die Eingliederungshilfe, allerdings blieben die prognostizierten Ausgaben der Unterhaltsvorschusskasse sowie die Fallzahlentwicklung für die Vollzeitpflege und Heimerziehung hinter den Erwartungen zurück. Mehrere Angebote freier Träger wurden beendet und die Ausgabeansätze nicht mehr in Anspruch genommen.

Sowohl bei den Einnahme- als auch bei den Ausgabeposten handelt es sich um nicht lineare Positionen, die lediglich geschätzt werden können und sich auf unvorhersehbare Fälle bzw. Bedarfe beziehen.

2.2. Personalkostenentwicklung

Aufgabenbereiche	Rechnungsergebnis	Plan	Differenz + -		Rechnungsergebnis	Differenz RE 2014/2013 + -	
	2014/Euro	2014/Euro	Euro	%	2013/Euro	Euro	%
Allg. Verwaltung	45.250.677	45.941.700	-691.023	-1,50%	43.014.068	2.236.609	5,20%

Das Rechnungsergebnis der Personalkosten für 2014 liegt mit 45.250.677 Euro 1,5% oder 691.023 Euro unter dem Ansatz. Wie im Personalbericht 2015 dargestellt, haben Themen wie die starke Fluktuation oder Langzeiterkrankungen starken Einfluss auf die Personalkosten, ohne dass diese planbar sind.

Von den 45,25 Mio. Euro Personalkosten konnten rd. 15,6 Mio. Euro durch direkte oder indirekte Erstattungen gegenfinanziert werden, sodass ein Nettoanteil von rd. 29,7 Mio. Euro beim Bodenseekreis verbleibt. Dies entspricht einem Co-finanzierten Anteil von 34,44%.

2.3. Sachkosten

Die sächlichen Ausgaben wurden im Haushaltsplan 2014 als Sammelnachweis in der Anlage 3 nachgewiesen und betreffen die Gruppierungen 50 - 68. Insgesamt waren für diesen Bereich 76.312.300 Euro eingeplant. Tatsächlich wurden 73.405,826 Euro aufgewendet. Darin enthalten sind auch kalkulatorische Kosten (0,8 Mio. Euro), Innere Verrechnungen (22,4 Mio. Euro) und Rücklagenentnahmen (1,3 Mio. Euro).

2.3.1. Unterhaltung Grundstücke und Gebäude

Gegenüber dem Plan 2014 von 2.632.100 Euro wurden für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude tatsächlich 2.724.942 Euro verausgabt. Die Abweichung beträgt also rd. 90 T Euro (4%).

2.3.2. Straßenunterhaltung-Gemeinschaftsaufwand

Die pauschal zugewiesenen Mittel für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sind im Bodenseekreis nach wie vor nicht auskömmlich. Durch die Erhöhung der Mittelzuweisung für Landesstraßen konnte in 2014, trotz der höheren Aufwendungen für den Winterdienst, das bisher kumulierte Defizit i.H.v. 584.000 Euro um 134.000 Euro auf 450.000 Euro reduziert werden.

Beim Bund hingegen konnte das Defizit am Gemeinschaftsaufwand nicht reduziert werden. Zum Jahresende 2014 belief es sich auf 1.732.000 Euro. Eine nachhaltige Lösung ergibt sich frühestens nach Änderung der Zuweisungspraxis, wenn auf der Basis der Bestandsdaten eine leistungsgerechte Mittelverteilung erfolgt.

2.3.3. Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftungskosten liegen mit 3.720.668 Euro rd. 260 T Euro (6%) unter dem Planansatz i.H.v. 3.977.300 Euro.

2.3.4. Geschäftsausgaben

Bei den Geschäftsausgaben konnten im Vergleich zum Plan 253.610 Euro eingespart werden. Das Rechnungsergebnis betrug 2.872.890 Euro. Zu den Geschäftsausgaben gehören neben dem allgemeinen Bürobedarf unter anderem auch Bücher und Zeitschriften, Telefon und Porto, Bekanntmachungen, Dienstreisen sowie Kosten für Sachverständige und Gutachten.

2.3.5. Entwicklung Druck- und Kopierkosten

Die Entwicklung und die Anzahl der Ausdrücke über Arbeitsplatzdrucker betragen:

- 2011 ca. 4,5 Mio. Seiten
- 2012 ca. 4,5 Mio. Seiten
- 2013 ca. 4,0 Mio. Seiten
- 2014 ca. 3,7 Mio. Seiten

Die Entwicklung und die Anzahl der Ausdrücke / Kopien über Kopiergeräte betragen:

- | | | | |
|--------|----------------------------|--------------------------|-----------------|
| • 2011 | ca. 11,80 Mio. Seiten ges. | ca. 675.000 Seiten Farbe | Farbanteil 5,7% |
| • 2012 | ca. 10,75 Mio. Seiten ges. | ca. 723.000 Seiten Farbe | Farbanteil 6,7% |
| • 2013 | ca. 10,25 Mio. Seiten ges. | ca. 730.000 Seiten Farbe | Farbanteil 7,1% |
| • 2014 | ca. 10,25 Mio. Seiten ges. | ca. 740.000 Seiten Farbe | Farbanteil 7,2% |

Die Entwicklung der Ausdrücke über den Großkopierer beträgt:

- Konstant wie in den Vorjahren ca. 1 Mio. Seiten

Kostenentwicklung

Die tatsächlichen Druckkosten liegen im Bereich der vergangenen 4 Jahre. Durch die Erhöhung der Anzahl an Farbseiten ist eine leichte Kostenerhöhung zu verzeichnen. Die bisher bezahlten Druckkosten liegen im Jahr 2014 bei ca. 215.000 Euro. Da die Firma RICOH Deutschland mit der Rechnungsstellung im Verzug ist, gibt es noch Haushaltsreste aus den vergangenen Jahren.

Ausblick

Im Jahr 2014 hat der Kreistag die neue Druckerkonzeption beschlossen. Diese wurde im März 2015 umgesetzt.

2.4. Abfallwirtschaft**2.4.1. Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft (UA 7295), Überblick**

Mengenbilanz:

Abfallart	2013	2014	2014	2014
		geplant	erreicht	Differenz im
	to	to	to	Vergleich zum
				Planwert
				to
<u>Abfälle zur thermischen Behandlung (Restmüll):</u>				
Hausmüll	20.405	20.700	20.318	- 382
Sperrmüll	4.179	3.950	4.213	+ 263
Gewerbemüll / sonstige Selbstanlieferungen	7.391	7.250	7.192	- 58
Sonstige gebührenfreie Anlieferungen	162	100	154	+ 54
Insgesamt:	32.137	32.000	31.877	- 123
<u>Inertabfälle:</u> (Bauschutt, Erdaushub)	7.201	6.750	7.193	+ 443
<u>Biomüll:</u>	16.674	17.400	16.997	- 403
<u>Gartenabfälle:</u>	14.953	15.500	17.296	+ 1.796
<u>Wertstoffe:</u>				
Papier	7.376	18.000	18.304	+ 304
Holz	9.399	9.500	8.818	- 682
Altmetall	2.606	2.650	2.533	- 117
Sonstige Wertstoffe	7.418	7.450	7.483	+ 33
Insgesamt:	26.799	37.600	37.138	- 462

Die Restabfälle wurden über die TPLUS GmbH in den Schweizer Kehrichtverbrennungsanlagen Zürich-Josefstraße, Zürich-Hagenholz und Hinwil thermisch behandelt. Das Restmüllaufkommen lag im vergangenen Jahr um 260 Tonnen unter der Vorjahrjahresmenge und auch um 123 Tonnen unter dem Planansatz. Einer geringeren Hausmüllmenge von 382 Tonnen steht eine höhere Sperrmüllmenge von 263 Tonnen entgegen.

Die Menge der Inertabfälle war insgesamt um 443 Tonnen höher als geplant, wobei insbesondere bei den auf der Deponie Weiherberg abgelagerten DK II-Abfällen ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen war. Dies führte zu höheren Einnahmen bei den sonstigen Gebühreneinnahmen in Höhe von 187 T Euro.

Durch die Einführung der kommunalen blauen Papiertonne konnte die Papiermenge gegenüber dem Vorjahr deutlich um 10.928 Tonnen übertroffen werden und auch der Planansatz von 18.000 Tonnen wurde leicht um 304 Tonnen überschritten. Die Einnahmen aus der Papiersammlung belaufen sich - bereinigt um noch abzuführende Umsatzsteuer in Höhe von 108 T Euro - auf 1.309 T Euro und liegen damit aufgrund einer von den dualen Systemen erhaltenen Kostenbeteiligung um 109 T Euro über dem Planansatz. Die Ausgaben für die Papiersammlung belaufen sich - ebenfalls bereinigt um noch zu verrechnende Vorsteuer in Höhe von 103 T Euro - auf 1.738 T Euro und liegen damit um 138 T Euro über dem Planansatz. Dies ist im Wesentlichen auf zusätzlichen Aufwand für den Behälterdienst im Rahmen der Behältererstaussstattung zurückzuführen.

Weitere Mehreinnahmen ergaben sich im Bereich der Abfallgebührenveranlagung (+ 89 T Euro) aufgrund zusätzlich veranlagter Haushalte und Behälter. Insgesamt wurden Mehreinnahmen von 502 T Euro erzielt.

Bei den Ausgaben lagen insbesondere die Kosten der Restabfallbehandlung um 254 T Euro unter dem Planansatz, was auf einen überwiegend durch Einmaleffekte in 2014 erzielten günstigeren Behandlungspreis der ABK GmbH zurückzuführen ist. Weitere Einsparungen ergaben sich bei der Ab-

fallabfuhr und den sonstigen Betreiberentgelten aufgrund der, wegen der günstigen Dieselpreise, ausgebliebenen Preissteigerung. Die Ausgaben lagen somit insgesamt um 387 T Euro unter dem Planansatz.

Im Ergebnis entstand ein Jahresfehlbetrag von 324.865 Euro (geplant: Jahresfehlbetrag von 1.213.800 Euro), der durch eine entsprechende Entnahme aus der Sonderrücklage Gebühren ausgeglichen wird.

Die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen:

	Haushalts- ansatz	Rech- nungs- ergebnis	Differenz	Bemerkungen
Einnahmeart	Euro	Euro	Euro	
1. Abfallgebühren Haushalte und Gewerbe	14.270.000	14.358.616	+ 88.616	Höhere Veranlagungs- zahlen Haushalte und Behälter
2. Gebühren Gewerbemüll	1.420.000	1.442.622	+ 22.622	
3. Sonst. Gebühreneinnahmen	1.080.000	1.267.234	+ 187.234	Höhere DK II-Mengen
4. Einnahmen Papiersammlung	1.200.000	1.416.736	+ 216.736	Kostenbeteiligung der Dualen Systeme; (um Umsatzsteuer von 108 TEUR zu bereinigen)
5. Sonstige Einnahmen	701.700	688.752	- 12.948	Geringe Schrotterlöse und Zinseinnahmen
Zwischensumme:	18.671.700	19.173.960	+ 502.260	
6. Entnahme aus Rück- lage Gebühren	1.213.800	324.865	- 888.935	
Insgesamt	19.885.500	19.498.825	- 386.675	
Ausgabeart				
1. Personalausgaben	2.046.400	1.978.862	- 67.538	
2. Restabfallbehandlung	5.700.000	5.445.767	- 254.233	Günstigerer Abrech- nungspreis ABK GmbH
3. Öffentliche Abfallabfuhr	4.000.000	3.938.834	- 61.166	Keine Preissteigerung
4. Einsammeln und Verwertung Wertstoffe	1.100.000	1.131.314	+ 31.314	
5. Papiersammlung	1.600.000	1.841.520	+241.520	Zusatzaufwand Behälter- Änderungsdienst; (um Vorsteuer von 103 TEUR zu bereinigen)
6. Verwertung Biomüll	1.115.000	1.092.248	- 22.752	
7. Sonstige Betreiberentgelte	2.200.000	2.024.950	- 175.050	geringe Preissteigerung
8. Sonstige Sachkosten	779.400	745.083	- 34.317	
9. Interne Leistungsverrechn.	834.700	813.950	- 20.750	
10. Kalkulatorische Kosten (AfA, Zins, Rücklage)	510.000	486.297	- 23.703	geringe Verzinsung
Insgesamt:	19.885.500	19.498.825	- 386.675	
Mehrausgaben insgesamt ./. Mehreinnahmen insgesamt			- 386.675	
Ergebnis 2014:			0	

2.4.2. Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg (UA 7200)

Die Kosten der Nachsorge der verfüllten Deponieabschnitte werden seit 01.06.2005 aus der eigens hierfür gebildeten Nachsorgerücklage finanziert. Die laufenden Nachsorgekosten (ohne Baumaßnahmen) und die hierfür erforderliche Rücklagenentnahme beliefen sich im Jahr 2014 auf 596 T Euro und lagen damit 84 T Euro unter dem Planansatz. Dies ist im Wesentlichen auf eine geringere Sickerwassermenge zurückzuführen.

2.5. Kreisumlage und FAG

Nach dem starken Anstieg der *Steuerkraftsumme* im Vorjahr von 12,3 % sank die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden des Bodenseekreises im Jahr 2014 um 4,1 Mio. Euro (- 1,75 %).

Der Hebesatz der *Kreisumlage* wurde 2014 erneut gesenkt (30,5 %, Differenz 1,5%). Damit sank die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Mio. Euro (- 6,35%).

Die Kreisumlage hat einen Anteil an den Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushalts von rund 26,5% (Vj. 29,3%).

Seit 1990 reichte die Kreisumlage nicht mehr zur Deckung des Zuschussbedarfs für soziale Angelegenheiten (EPL 4) aus. Im Jahr 2014 betrug der Deckungsgrad 90,8% und liegt damit unter dem Vorjahreswert (95,4%).

Die *Schlüsselzuweisungen* sind trotz sinkender Steuerkraftsumme um 6,8 Mio. Euro gestiegen (37,6%). Grund dafür ist der deutlich gestiegene Kopfbetrag von 556 Euro auf 594 Euro.

Der *Status-Quo-Ausgleich* (Soziallastenausgleich nach § 22 FAG) stieg von 2,2 Mio. Euro auf 3,9 Mio. Euro.

Gesunken ist hingegen der Zuschuss für die *Kleinkindbetreuung* um rd. 220 T Euro auf 509 T Euro (-30,1 %). Die weiteren FAG-Leistungen entsprachen im Wesentlichen den Vorjahreswerten.

Die FAG-Umlage sank aufgrund der niedrigeren Schlüsselzuweisungen im Bezugszeitraum 2012 im Vergleich zu 2011 um 418 T Euro.

Damit standen aus dem Bereich Kreisumlage und FAG gegenüber 2013 rd. 4 Mio. Euro mehr zur Verfügung.

2.6. Schulverwaltung, Schulbudgets

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Schulbudgetierung 2014 dargestellt. Die im Jahr 2009 eingeführte Schulbudgetierung schafft den Schulen Handlungsspielräume für Investitionen. Hierin sind die Haushaltsstellen enthalten, die der Bewirtschaftung durch die Schule unterliegen. Personalkosten und die Kosten für die Gebäudebewirtschaftung werden nicht in das Schulbudget einbezogen. Die detaillierten Budgetregelungen sind im Haushaltsplan 2014 auf den Seiten 538 - 541 ausgewiesen. Die Jugendkunstschule (UA 3214) wird hier mit aufgeführt. Seit dem Rechnungsabschluss 2013 werden die positiven Überträge je Schule zweckgebunden in der allgemeinen Rücklage geführt und nicht mehr als Haushaltsreste vorgetragen.

		Stand 31.12.2013 Euro	Zugang 2014 Euro	Abgang 2014 Euro	Stand 31.12.2014 Euro
1.2420.	Droste-Hülshoff-Schule	15.172	0	-30.725	-15.553
1.2430.	Justus-von-Liebig-Schule	33.262	0	-24.842	8.420
1.2460.	Elektronikschule Tettnang	55.011	0	-32.061	22.950
1.2470.	Claude-Dornier-Schule	235.692	20.207	0	255.899
1.2480.	Jörg-Zürn-Gewerbeschule	5.265	1.901	0	7.166
1.2490.	Hugo-Eckener-Schule	100.839	8.655	0	109.494
1.2493.	Constantin-Vanotti-Schule	141.545	0	-41.785	99.760
1.2700.	Pestalozzischule Förderschule Markdorf	33.727	0	-2.898	30.829
1.2710.	Sonnenbergschule Sonderschule Markdorf	16.720	203	0	16.923
1.2810.	Bildungszentrum Markdorf	32.804	0	-28.171	4.633
1.2950.	Kreismedienzentrum FN	2.360	5.669	0	8.029
1.2951.	Kreismedienzentrum ÜB	11.034	0	0	11.034
1.3214.	Jugendkunstschule	27.400	1.092	0	28.492
	Summe	710.831	37.727	-160.482	588.076
	Veränderung 2014 in Euro			-122.755	
	Veränderung 2014 in%			-17,27%	

2.7. ÖPNV, Schülerbeförderung

In 2014 konnte der Zuschussbedarf um ca. 170 T Euro reduziert werden. Dies resultiert im Einnahmenbereich aus höheren Rückforderungen bei Behindertenverkehren gegenüber anderen Landkreisen sowie einem steuerlichen Einmaleffekt. Auf der Ausgabenseite wurden uns für dieselben Verkehre geringere Kosten als in der Vergangenheit in Rechnung gestellt.

2.8. Gebühren, Bußgelder

Die Planansätze wurden im Bereich der Bußgelder seit 2010 stetig erhöht. Im Jahr 2014 waren hier erstmals Mindereinnahmen zu verzeichnen. Dies liegt zum einen daran, dass die mobilen Messungen 2014 aufgrund Einarbeitungszeit eines neuen Mitarbeiters teils nur mit einem Messgerät durchgeführt werden konnte. Zum anderen ergeben sich mit den Jahren weniger Fallzahlen bei den stationären Anlagen, da diese immer bekannter werden.

3. Baumaßnahmen des Vermögenshaushalts

3.1. Verwaltungsgebäude

3.1.1. Landratsamt Glärnischstr. 1 - 3

Generalsanierung (02.0600.-030)

Das Verwaltungsgebäude bedarf nach einer 40-jährigen Nutzung einer Generalsanierung. Neben den notwendigen Arbeiten an der Außenhülle des Gebäudes wie z.B. Dachabdichtung, Wärmedämmung, Fenster- und Fassadensanierung, ist auch eine durchgreifende Innensanierung erforderlich. Hierbei sollen auch die notwendigen Maßnahmen für ein Bürgeramt mit Zulassungsstelle sowie die Ergebnisse der Flächenkonzeption mit berücksichtigt werden. Im Jahr 2012 wurde gemäß dem Beschluss des AUT vom 23. April 2012 ein europaweites VOF-Vergabeverfahren nach Teilnahme-wettbewerb durchgeführt. Gemäß dem Beschluss des Kreistages vom 21. November 2012 wurden die Generalplaner beauftragt, eine Grundlagenermittlung und Vorplanung für eine Generalsanierung zu erstellen. Die Ergebnisse wurden dem AUT am 25. September 2013 vorgestellt. Weitere Konzeptstudien einer möglichen Standortentwicklung in Form einer modularen Bebauung wurden dem AUT am 4. März 2015 und am 4. Mai 2015 vorgestellt.

Ausgaben 2014: 33.450 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 400.000 Euro

3.2. Schulgebäude

3.2.1. Elektronikschule Tettngang

Abdichtung Verglasung Eingangshalle (02.2461.-007)

Die Sanierung der Glasflächen über der Eingangshalle war im Jahr 2013 dringend notwendig, da immer wieder Wasser in großen Mengen in das Gebäude eingetreten ist. Die Maßnahme wurde mit dem Umbau der Windfänge sowie den Sanierungsmaßnahmen an der Verglasung über dem Treppenhaus im Jahr 2014 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: 9.823 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 47.600 Euro

Umbau Hauptgebäude/Auflösung Außenstellen (02.2461.-023)

Die Maßnahmen resultieren auf einem Beschluss des Kreistages vom 9. Oktober 2013. Die bisher ausgelagerten Schulteile in der Außenstelle wurden dadurch in die Elektronikschule zurückverlagert. Hierzu wurden im Jahr 2014 die naturwissenschaftlichen Räume umgebaut, zwei neue IT-Bereiche eingerichtet, sowie Lehrer- und Schülerbereiche erweitert. Die Maßnahmen wurden im Jahr 2014 weitgehend durchgeführt und werden bis ca. Mitte 2015 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: 849.484 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 808.000 Euro

Umbau/Erweiterung Cafeteria (02.2465.-023)

Aufgrund der Auflagen aus der Brandverhütungsschau sowie aufgrund Veränderungen der Hygienevorschriften wurden in der Cafeteria bauliche Erweiterungen bzw. Veränderungen notwendig. Die Arbeiten wurden im Jahr 2014 begonnen und sind bis Mitte des Jahres 2015 abgeschlossen. Die Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgt 2015.

Ausgaben 2014: 319.479 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 80.500 Euro

3.2.2. Berufliches Schulzentrum FriedrichshafenBrandschutzmaßnahmen (2.2471.-006)

Die Maßnahmen resultieren als Auflagen aus der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Das Gebäude wurde durch den Austausch von Verkabelung und Elektroschaltkästen, Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzlichen Brandschutztüren und Wände sowie einer Vergrößerung des Rauch- und Wärmeabzugs im Foyer der Cafeteria an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. In diesem Zuge wurde die schadhafte Verglasung über der Eingangshalle erneuert.

Ausgaben 2014: 66.085 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 256.000 Euro
 (zur Verwendung Cafeteria und Brandschutz)

Erweiterung Schulbereich (2.2471.-015)

Zuschuss aus dem Schulbauförderprogramm des Landes für die Erweiterung des Berufsschulzentrums in Friedrichshafen.

Einnahmen 2014: 598.000 Euro

Brand Naturwissenschaftsräume (2.2471.-016)

Aufgrund des Brandes im Vorbereitungsraum Chemie am 9. Dezember 2012 wurden umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen notwendig. In diesem Zuge wurden auch konzeptionelle Änderungen durchgeführt und die ehemaligen Biologieräume zur Nutzung für den Chemiebereich umgerüstet. Die Sanierung der Fachräume wurde im September 2013 abgeschlossen und die Räume konnten wieder für den Schulbetrieb freigegeben werden. Die Finanzierung der Maßnahmen wurde außerplanmäßig durch den Beschluss des Kreistags vom 27. Februar 2013 genehmigt. Die Sanierung der Physikräume wurde im Jahr 2014 durchgeführt. Die Fördermittel vom Land stehen noch aus. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: (Sanierung Chemie) 44.576 Euro
 Ausgaben 2014: (Sanierung Physik) 686.793 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 222.000 Euro

Anteil Versicherung: 125.315,54 Euro
 Haushaltsrest aus 2014 in 2015: 400.000 Euro

Energetische Sanierung (02.2471.-026)

Ein hydraulischer Druckausgleich zur Verbesserung der Wärmesteuerung und Energieeinsparung ist in 2012 erfolgt. Der Austausch der Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen wurde im Jahr 2013 durchgeführt. Die Schlussabrechnung ist im Jahr 2014 erfolgt.

Ausgaben 2014: 4.112 Euro
 Förderung durch Landesmittel 2014: 27.900 Euro

Technologische Erneuerung - Anpassung Gebäudeleittechnik (02.2471.940500-040)

Im Zuge der technologischen Erneuerung wurde die vorhandene Gebäudeleittechnik modernisiert und erweitert. Die Maßnahme wird im Jahr 2015 fortgesetzt.

Ausgaben 2014: 270.128 Euro
 Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 33.100 Euro

Technologische Erneuerung – Anpassung an technischen Standard (02.2471.940700-040)

Durch die Erweiterung der Datenleitungen und der Herstellung einer Datenleitung für die redundante Versorgung der EDV wurde die EDV an den technischen Standard angepasst.

Ausgaben 2014: 113.684,13 Euro

Brand Cafeteria (02.2471.-042, 02.2475.-001)

Aufgrund des Brandes in der Cafeteria am 15.09.2012 mussten umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Küche, der Cafeteria und dem Aufenthaltsraum durchgeführt werden. In diesem Zuge wurden auch Verbesserungen in den logistischen Abläufen, der Aufenthaltsqualität und der Akustik herbeigeführt. Die Sanierung der Fachräume wurde im April 2013 abgeschlossen und die Räume konnten wieder für den Schulbetrieb freigegeben werden. Die Finanzierung der Maßnahmen wurde außerplanmäßig durch den Beschluss des Kreistags vom 27. Februar 2013 genehmigt. Die Schlussabrechnung mit der Versicherung ist im Jahr 2014 erfolgt.

Ausgaben 2014: 4.971 Euro

Entschädigung Versicherung 2014: 96.436 Euro

3.2.3. Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen, Außenstelle Tettngang (HOGA)

Brandschutz (02.2472.-006)

Die Maßnahmen resultieren aus Auflagen aus der im Jahr 2011 durchgeführten Brandverhütungsschau. Durch z.B. Austausch von Verkabelung und Elektroschaltkästen, Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung, Überarbeitung der Brandschutzpläne, zusätzliche Brandschutztüren und Wände wurde das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Der Rückbau der Gaswärmestrahler des Gymnastikraumes und die Herstellung eines Heizungsanschlusses zum Hauptgebäude wurden in 2013 durchgeführt. Die Schlussabrechnung mit der Versicherung ist im Jahr 2014 erfolgt.

Ausgaben 2014: 0 Euro

Haushaltsausgabereste 2014 auf 2015: 10.000 Euro

3.2.4. Pestalozzischule Markdorf

Sanierung Elektroinstallation, Decken und Beleuchtung (02.2701.-009)

Aufgrund der Vorgaben aus der Brandverhütungsschau aus dem Jahr 2012 wurden im Untergeschoss die Elektroinstallation sowie die Decken und Beleuchtungen in den Klassenzimmern und Fluren saniert. Die Sanierungsmaßnahmen werden in einem dritten Bauabschnitt im Jahr 2015 fortgesetzt.

Ausgaben 2014: 249.573 Euro

3.2.5. Sonnenbergschule Buggensegel

Brandverhütungsmaßnahmen (02.2711.-004)

Die Maßnahmen resultieren als Auflagen aus der im Jahr 2012 durchgeführten Brandverhütungsschau. Mit Maßnahmen wie z.B. Überarbeitung der Brandschutzpläne und Austausch von Türen gegen Brandschutztüren wurde das Gebäude an die heutigen Brandschutzanforderungen angepasst. Die Maßnahmen wurden 2014 durchgeführt. Die Schlussabrechnung mit der Gemeinde Salem erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: 74.250 Euro

Haushaltsausgaberest aus 2014 in 2015: 128.000 Euro

3.2.6. Bildungszentrum MarkdorfSanierung Klassenzimmer (Einnahmen: 02.2810.-001, Ausgaben: 02.2811.-005)

Im dritten Bauabschnitt des Projekts wurden acht Klassenzimmer sowie zwei Vorbereitungsräume grundlegend saniert. Hierbei wurden die Beleuchtungsanlagen, die abgehängten Decken, sowie die Wandbekleidungen erneuert, wodurch die Raumqualität, die Raumakustik und die Beleuchtung verbessert wurden. Die Sanierungsmaßnahme wird gemäß einem Grundsatzbeschluss des Kreistags in den kommenden Jahren fortgesetzt.

Ausgaben 2014: 261.129 Euro

Kostenbeteiligung Stadt Markdorf 2014: 107.452 Euro (für 2012 und 2013)

Haushaltseinnahmreste 2014 für 2015: 55.000 Euro

Sanierung Kleinspielfelder (Einnahmen: 02.2810.-001, Ausgaben: 02.2811.-013)

Die Kleinspielfelder wurden im Zeitraum 2012/13 nach fast 40-jähriger Nutzungsdauer saniert. Hierbei wurde der komplette Unterbau mit Drainagen und Randeinfassungen neu hergestellt. Für die Maßnahmen konnten Fördermittel des Landes gewonnen werden. Diverse Restarbeiten und die Schlussabrechnung für Bauleistungen wurden bis Anfang 2015 abgeschlossen, die Schlussabrechnung von Ingenieurleistungen sowie die Gesamtschlussabrechnung der Maßnahmen erfolgen 2015.

Ausgaben 2014: 7.142 Euro

Zuweisungen vom Land 2014 21.100 Euro

Kostenbeteiligung Stadt Markdorf 2014: 68.040 Euro (für 2012 und 2013)

3.3. AsylbewerberunterkünfteMeckenbeuren, Hirschlatter Straße 2 (02.4379.-002)

Aufgrund der stark ansteigenden Zahl von Asylbewerbern sind Unterkünfte zur Verfügung zu stellen. Gemäß dem Beschluss des AUT vom 6. Oktober 2014 wurden auf dem Grundstück Hirschlatter Straße 2 in Meckenbeuren eine Unterkunft in Modulbauweise sowie ein Nebengebäude errichtet. Die Fertigstellung sowie der Bezug der Wohnanlage sind im April 2015 erfolgt. Die Gesamtschlussabrechnung der Maßnahme erfolgt in 2015.

Ausgaben 2014: 96.711 Euro

3.4. GrunderwerbGrunderwerb für Naturschutzzwecke (02.8800.-001)

Im Jahr 2014 wurden 9.356 m² Grunderwerb für Naturschutzgrundstücke getätigt.

Ausgaben 2014: 4.658 Euro

3.5. Allgemeines GrundvermögenSandsteinsanierung Schloss Rauenstein (02.8801.-007)

Die Sandsteinsanierungsarbeiten an den Außenfassaden, der Eingangstreppe und am Balkon wurden im Jahr 2013 durchgeführt. Die Restarbeiten und die Schlussabrechnung wurden im Jahr 2014 durchgeführt.

Ausgaben 2014: 47.478 Euro

Haushaltsausgabereist 2014 nach 2015: 44.800 Euro

Zuweisung Land 40.000 Euro

3.6. Kreisstraßenbau

3.6.1. Asphaltbeläge an Kreisstraßen (02.6560.-002)

Im Jahr 2014 wurden folgende Asphaltbeläge erneuert:

K 7706 Oberdorf Brückenanschlüsse
K 7731/32 Brochenzell - Weiler - Ausbauende
K 7742 OD Unterraderach - Weiherberg
K 7767 L 201 - Unterrehna
K 7783 Gebhardsweiler - Mühlhofen

Ausgaben 2014: 1.607.291 Euro
Haushaltsausgaberesult 2014 nach 2015: 193.000 Euro

3.6.2 K 7725 Pfingstweid Sanierung Rohrdurchlass (02.6570.-250)

Ergänzend zum Bauwerkssanierungskonzept (bisher hatte der Rohrdurchlass die Definition kein Bauwerk) musste der Rohrdurchlass wegen des schlechten Zustandes neu gebaut werden. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: 102.033 Euro

3.6.3 K 7709 Sanierung der Argenbrücke bei Tettwang-Laimnau (02.6580.-110)

Im Rahmen des vom Kreistag beschlossenen Bauwerkssanierungskonzeptes hat das Straßenbauamt die Argenbrücke bei Tettwang-Laimnau (K 7709) im Jahr 2014 saniert. Restarbeiten laufen noch im Jahr 2015. Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahr 2015.

Ausgaben 2014: 227.929 Euro

3.7. ÖPNV

Elektronisches Fahrgeldmanagement

Im Tarifverbund bodo konnte das Projekt „Elektronisches Fahrgeldmanagement“ in 2014 nicht umgesetzt werden.

E-Mobilität (02.7920.-009)

Im Bereich E-Mobilität ergeben sich abrechnungsbedingt höhere Einnahmen, da hier Fördergelder vom Bund aus dem Vorjahr enthalten sind.

Ausgaben 2014 E-Tankstelle: 362.517 Euro

Zuweisung Bund 2014: 351.707,35 Euro

3.8. Abfallwirtschaft

3.8.1 Entsorgungszentrum Weiherberg; Neubau Biomüll- und Papierverladehalle

(02.7200.-002)

Im Rahmen der vom Kreistag beschlossenen Neukonzeption der Papiersammlung im Bodenseekreis ist auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg eine überdachte Umlademöglichkeit für Papier und Kartonagen erforderlich. Hierzu ist die Überdachung des gesamten Verladeplatzes vorgesehen. Diese Maßnahme wurde zurückgestellt, bis eine Gesamtkonzeption einschließlich einer Erweiterung sowohl des Anliefererbereiches als auch des Umschlagbereiches auf dem Entsorgungszentrum Weiherberg erstellt ist. Im Vorgriff wurde 2014 eine halboffene Überdachung für Papier und Biomüll erstellt, die in die künftige Konzeption sinnvoll integriert werden kann. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2014; die Gesamtkosten belaufen sich auf 152.284,90 Euro.

3.8.2. Wertstoffhof Stetten (02.7230.-013)

Im Rahmen des vom Ausschuss für Umwelt und Technik beschlossenen Wertstoffhofkonzeptes erfolgte im Jahr 2012/2013 eine Ertüchtigung des Wertstoffhofes Stetten. Die Schlussabrechnung erfolgte im Jahr 2014; die Gesamtkosten belaufen sich auf 179.372,60 Euro.

4. Rücklagen

4.1. Allgemeine Rücklage

Der allgemeinen Rücklage wurden 2.457.499,73 Euro zugeführt (2013 Entnahme: 4.218.915 Euro). Zum 31. Dezember 2014 sind 27,6 Mio. Euro vorhanden. Die Mindestrücklage mit 4.967.548 Euro wird erreicht.

	Plan 2014	RE 2014
Stand 01.01.2014	21.695.174 Euro	25.112.358 Euro
Zugang 2014 (Zuführung)	0 Euro	+ 2.457.500 Euro
Abgang 2014 (Entnahme)	- 5.800.000 Euro	0 Euro
	-----	-----
Stand 31.12.2014	15.895.174 Euro	27.569.858 Euro

4.2. Sonderrücklagen Abfallwirtschaft

Die Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft (91./92.9520.) entwickelten sich wie folgt:

	Plan 2014	RE 2014
Stand 01.01.2014	30.638.729 Euro	30.128.593 Euro
Zugang 2014 (Zuführung)	+ 454.900 Euro	+ 402.090 Euro
Abgang 2014	- 2.203.800 Euro	- 1.220.950 Euro
	-----	-----
Stand 31.12.2014	28.889.829 Euro	29.309.733 Euro

Davon sind 14,3 Mio. Euro in einem Spezialfonds (Bodensee-Fonds) langfristig angelegt.

5. **Schulden und Vermögen**

5.1 **Schuldenstand** (Anlage 2)

	Plan 2014	RE 2014
Am 01.01.2014 - äußere Kredite -	38.495.667 Euro	36.255.665,83 Euro
Tilgung (inkl. Sondertilgung)	- 5.134.456 Euro	- 4.718.152,07Euro
Aufnahme von Krediten	0 Euro	0 Euro
	-----	-----
Am 31.12.2014 - äußere Kredite -	33.361.210 Euro	31.537.513,76 Euro

Der Gesamtschuldenstand am 31.12.2014 beträgt 31.537.513,76 Euro.

Der Schuldenstand konnte um rund 4,7 Mio. Euro auf 31,5 Mio. Euro verringert werden.

Das sind pro Einwohner (207.733, Stand: 30.06.2013)	152 Euro
Davon entfallen auf innere Darlehen	0 Euro
auf äußere Kredite	152 Euro

Landesdurchschnitt Landkreise Baden-Württemberg (31.12.2013)	199 Euro
Regierungsbezirk Tübingen Durchschnitt (31.12.2013)	<u>171 Euro</u>

5.2 **Kredit - Soll**

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung war nicht geplant. Eine solche wurde auch nicht getätigt.

5.3 **Bürgschaften**

Der Bodenseekreis gewährte in den Jahren 1995 und 2000 zusammen mit der Stadt Friedrichshafen dem Flughafen Friedrichshafen Bürgschaften, damit dieser Darlehen zu einem günstigeren Zinssatz aufnehmen konnte.

Der Ursprungsbetrag lag bei 3.052.41,53 Euro. Mit Stand zum 31. Dezember 2014 liegt die Restsumme der Bürgschaften bei 471.069,17 Euro (2013: 604.428 Euro).

5.4 **Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzinses**

Der durchschnittliche tatsächliche Fremdkapitalzins wurde für das Jahr 2014 mit 5,22 % (2013: 4,19 %) berechnet. Der Anstieg erklärt sich mit der Sondertilgung von 2.045.696,33 Euro, wodurch der gleiche Zinsbetrag auf einen niedrigeren Schuldenstand Bezug nimmt.

Der Zinssatz ist Grundlage für die Gebührenkalkulation des Bodenseekreises und Grundlage für die Haushaltsplanung 2016. Dies ist ein einmaliger Sondereffekt. Ab dem Jahr 2015 wird der Fremdkapitalzins wieder auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Nähere Informationen sind in der Anlage 6 dargelegt.

5.5 **Kassenkredite**

Kassenkredite waren das ganze Jahr hindurch nicht notwendig. Für Kassenkredite wurden Zinsen in Höhe von 5.000 Euro eingeplant. Diese waren nicht erforderlich.

5.6 **Geldanlagen**

Die vorübergehend nicht benötigten Kassenmittel verblieben auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto. Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus lagen die angebotenen Festgeldzinssätze häufig unter denen des Tagesgelds oder Girokontos. Im vergangenen Jahr wurde daher keine Festgeldanlage getätigt. Einzig 5 Mio. Euro sind auf einem externen Tagesgeldkonto angelegt.

Es konnten Zinseinnahmen in Höhe von 141.909,65 Euro erzielt werden (2013: 209.021 Euro). Der Planansatz von 200.000 Euro (2013: 150.000 Euro) konnte erstmals seit mehreren Jahren nicht erreicht werden.

Der Bodenseefonds stieg im Jahr 2014 um 362.840,66 Euro bzw. 2,06 % (2013: 253.333 Euro, 1,46%).

5.7 Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzinses

Der Zinssatz für die interne Verzinsung von Guthaben, das auf unseren Konten liegt (z.B. Stiftung Reis, Vermächtnis Lork) wurde für das Jahr 2014 mit 0,45 % (2013: 0,41 %; 2012, 1,03 %) berechnet. Der Zinssatz ist Grundlage für die Verzinsung der Nachsorgerücklage der Abfallwirtschaft.

5.8 Berechnung des kalkulatorischen Zinses

Der kalkulatorische Zins ist Grundlage für die Verzinsung des Anlagevermögens und berechnet sich aus dem Durchschnitt des durchschnittlichen tatsächlichen Fremd- und Eigenkapitalzinses.

durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzins	5,22 %
<u>durchschnittlichen tatsächlichen Eigenkapitalzins</u>	<u>0,45 %</u>
kalkulatorischer Zins	2,84 %

6. Jahresergebnis

6.1. Gesamtabchluss des Haushalts

E P L	Bereiche	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss/ Fehlbetrag Euro
		Haushalts- ansatz Euro	Anord- nungs- soll Euro	Mehr/ Weniger Euro	Haushalts- ansatz Euro	Anord- nungs- soll Euro	Mehr/ Weniger Euro	
	<u>Verwaltungshaushalt</u>							
0	Allgemeine Verwaltung	14.490.300	14.249.821	-240.479	15.043.400	14.764.612	278.788	38.309
1	Öff.Sicherheit u. Ordnung	6.344.800	6.240.174	-104.626	11.713.200	11.528.551	184.649	80.023
2	Schulen	13.251.300	13.155.762	-95.538	16.026.300	15.723.209	303.091	207.553
3	Wissensch.Forsch.Kultur	1.775.200	1.802.260	27.060	3.450.000	3.356.513	93.487	120.546
4	Soziale Sicherung	58.861.600	62.460.010	3.598.410	139.727.700	140.087.846	-360.146	3.238.263
5	Gesundh.Sport Erholung	688.400	670.374	-18.026	3.416.600	3.167.171	249.429	231.403
6	Bau-u.Wohnungsw. Verkehr	9.517.100	9.285.540	-231.560	13.713.200	13.079.368	633.832	402.272
7	Öffentl.Einrichtungen	30.097.300	30.113.036	15.736	34.567.900	33.965.958	601.942	617.678
8	Wirtsch.Untern.Grundverm.	1.337.800	1.307.477	-30.323	2.734.600	2.582.076	152.524	122.201
9	Allgem.Finanzwirtschaft	124.326.900	126.600.585	2.273.685	20.297.800	27.629.735	-7.331.935	-5.058.250
	Summe Verwaltungshaushalt	260.690.700	265.885.040	5.194.340	260.690.700	265.885.040	-5.194.340	0
	<u>Vermögenshaushalt</u>							
0	Allgemeine Verwaltung	0	4.575	4.575	982.500	-638.898	1.621.398	1.625.973
1	Öff.Sicherheit u. Ordnung	0	26.900	26.900	507.500	-48.832	556.332	583.232
2	Schulen	2.484.600	3.007.576	522.976	7.076.500	6.915.849	160.651	683.627
3	Wissensch.Forsch.Kultur	194.800	57.818	-136.982	481.800	303.753	178.047	41.065
4	Soziale Sicherung	120.000	0	-120.000	1.618.500	1.612.237	6.263	-113.737
5	Gesundh.Sport Erholung	85.500	85.469	-31	14000	12.674	1.326	1.295
6	Bau-u.Wohnungsw. Verkehr	2.632.000	2.219.931	-412.069	5.647.000	5.224.204	422.796	10.727
7	Öffentl.Einrichtungen	3.454.600	360.607	-3.093.993	5.707.600	2.119.852	3.587.748	493.755
8	Wirtsch.Untern.Grundverm.	3.627.000	254.084	-3.372.916	177.600	-65.903	243.503	-3.129.413
9	Allgem.Finanzwirtschaft	17.103.900	18.116.001	1.012.101	7.489.400	8.698.025	-1.208.625	-196.524
	Summe Vermögenshaushalt	29.702.400	24.132.961	-5.569.439	29.702.400	24.132.961	5.569.439	0

Gesamthaushalt 2014

Summe Verwaltungshaushalt	260.690.700	265.885.040	5.194.340	260.690.700	265.885.039	-5.194.340	0
Summe Vermögenshaushalt	29.702.400	24.132.961	-5.569.439	29.702.400	24.132.961	5.569.439	0
Summe Gesamthaushalt	290.393.100	290.018.001	-375.099	290.393.100	290.018.001	375.099	0

6.2. Zuführung des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt Nettoinvestitionsrate / freie Spitze (Zahlen ohne Zuführung zu Sonderrücklagen Abfallwirtschaft)

	Betrag Euro
Zuführung 2013	16.345.034
Zuführung 2014	16.293.628
Vergleich mit Vorjahr	- 51.406

Aus der Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt mit abzüglich der ordentlichen Tilgungsleistungen im Vermögenshaushalt ergibt sich eine freie Spitze (Nettoinvestitionsrate) von

16.293.628 Euro
4.718.152 Euro
11.575.476 Euro

Die Mindestzuführung von 4.718.152 Euro in Höhe der ordentlichen Tilgungsausgaben wurde um 11.575.476 Euro überschritten.

6.3. Reste

6.3.1. Kassenreste

Kasseneinnahmereste

Beschreibung	2012	2013	2014
Verwaltungshaushalt	4.067.833,97 Euro	9.732.932,16 Euro	7.889.855,04 Euro
Vermögenshaushalt	106.356,32 Euro	393.798,56 Euro	317.130,77 Euro

Hier handelt es sich um Einnahmeansprüche, die noch nicht vollständig realisiert wurden. Dabei kann es sich sowohl um Zahlungsverzug handeln, aber auch um Rechnungen deren Fälligkeitsdatum noch nicht erreicht ist.

Forderungen, deren Realisierung nur sehr schwer oder überhaupt nicht möglich ist, werden in einem Niederschlagungsverzeichnis nachgewiesen. Im Haushaltsjahr 2014 wurden 30.183,06 Euro niedergeschlagen (286 Fälle). Zusätzlich wurden 18.760,88 Euro aufgrund von Insolvenz erlassen (132 Fälle).

Im Bereich der Bußgelder wurden seit der Einführung von Infoma im Jahr 2013 erstmals alle Forderungen erfasst, was grundsätzlich zu einer Erhöhung der Kassenreste führt.

Unter anderem gibt es in folgenden Bereichen größere Kassenreste, die zum Stand 31.12.2014 noch nicht beglichen waren:

Gruppierung 24/25	4.494.442,15 Euro	offene Forderungen Sozialdezernat (Ersatz von Sozialleistungen, ohne Jobcenter)
Unterabschnitt 4820	2.762.198,40 Euro	offene Forderungen Jobcenter (Ersatz von Sozialleistungen)
Unterabschnitt 7295	1.300.446,55 Euro	offene Forderungen Abfallwirtschaft

Kassenausgabereste

Beschreibung	2012	2013	2014
Verwaltungshaushalt	5.633.936,84 Euro	7.100.086,50 Euro	5.487.684,36 Euro
Vermögenshaushalt	840.422,80 Euro	1.094.817,05 Euro	883.333,66 Euro

Kassenausgabereste (KAR) entstehen, wenn Ausgaben das laufende Haushaltsjahr betreffen, aber erst im folgenden Haushaltsjahr ausbezahlt werden. Hierbei handelt es sich meist um Schluss- und Endabrechnungen, die kurz vor Ende des Jahres eingehen und erst im neuen Jahr kassenmäßig abgewickelt werden können.

Unter anderem gibt es in folgenden Bereichen größere Kassenreste (in den Unterabschnitten können auch Reste der einzelnen Gruppierungen enthalten sein):

Gruppierung 50	459.060,66 Euro	Unterhaltung Gebäude und Grundstücke
Gruppierung 54	388.820,92 Euro	Bewirtschaftungskosten, z.B. Strom, Gas, etc.
Gruppierung 656	145.562,12 Euro	EDV-Kosten, Druck- und Kopierkosten
Gruppierung 78	236.350,14 Euro	Eingliederungsleistungen u.a.
Gruppierung 79	1.374.312,78 Euro	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Unterabschnitt 7295	1.265.170,58 Euro	Abrechnungen Abfallwirtschaft
Unterabschnitt 7920	728.881,24 Euro	Abrechnungen ÖPNV

Kassenreste Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge (ShV)

Beschreibung	2012	2013	2014
Einnahmen	139.101.807,96 Euro	130.184.087,58 Euro	129.566.592,37 Euro
Ausgaben	127.503.126,03 Euro	121.498.853,87 Euro	121.358.313,09 Euro

Das ShV dient unter anderem dazu verschiedene Vermögensstände, Rücklagen und Darlehen abzubilden, dazu werden häufig Reste sowohl in den Einnahmen als auch den Ausgaben gebucht. Die größten Bereiche sind dabei:

Beschreibung	Unterabschnitt	Einnahmen (Euro)	Ausgaben (Euro)
Hauptamt, Lohnsteuer	0220	0,00	412.345,41
Rückstellung Jobcenter	0300	0,00	105.000,00
Ölunfälle	1210	151.259,57	2.571,14
Verwaltung der Jugendhilfe (Spenden)	4070	0,00	118.315,65
Mündelbuchhaltung	4990	0,00	117.781,54
Straßenbauamt	6500	0,00	128.376,78
Geldanlagen	9210	0,00	5.025.101,51
Darlehen an Externe (Z.B. WZK, GpZ Friedrichshafen/Überlingen)	9250	5.998.258,23	5.998.258,23
Darlehen vom Kreditmarkt	9300	31.537.513,76	31.537.513,76
Bodenseefonds	9400	14.315.804,00	0,00
Allgemeine Rücklage	9510	0,00	27.569.857,98
Rücklagen Schulbudgets (Einnahmen: Defizit, Ausgaben: Guthaben)	9512	15.553,00	603.629,00
Sonderrücklagen AWA, Vermächtnis Lork	9520	0,00	29.390.107,10
Gesellschaftsanteile Beteiligungen (z.B. Flughaben, OEW, BOB, KIRU,...)	9531	24.888.004,82	24.886.317,55
Kassenbestand	9910	47.295.539,21	0,00

6.3.2. Haushaltsreste

In 2014 betragen die Haushaltsreste 10,1 Mio. Euro. Damit liegen diese um rund 200 T Euro unter dem Vorjahresbetrag.

Dies beinhaltet jedoch sowohl die Haushaltsausgabereste	14.949.000 Euro
als auch die Haushaltseinnahmereste	<u>4.848.600 Euro</u>
netto betrachtet liegen die Haushaltsreste bei	10.100.400 Euro

Einnahmereste	im VwH	im VmH	Zusammen
	Euro	Euro	Euro
Aus 2013 wurden übernommen	-	1.566.000	1.566.000
2014 gebildet und nach 2015 übertragen	-	4.848.600	4.848.600
Vergleich mit Vorjahr	-	3.282.600	3.282.600

Ausgabereste	im VwH	im VmH	Zusammen
	Euro	Euro	Euro
Aus 2013 wurden übernommen	574.311	11.664.772	12.239.083
2014 gebildet und nach 2015 übertragen	581.500	14.367.500	14.949.000
Vergleich mit Vorjahr	7.189	2.702.728	2.709.917

Die Tabellen zeigen die Veränderung der übertragenen Haushaltsreste im Vergleich mit dem Vorjahr. Die detaillierten Zahlen sind in Anlage 4 dargestellt.

6.4. Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss 2014 (Anlage 7) erhält einmalig eine Differenz zum Vorjahr. Dies ist durch eine buchhalterische Korrektur des Jahres 2013 entstanden.

7. Vergleich mit dem Vorjahr

Der Vergleich der Rechnungsergebnisse 2014 mit dem Vorjahr stellt sich wie folgt dar:

	2014 Euro	2013 Euro	Veränderung Euro	in%
Verwaltungshaushalt:	265.885.040	256.988.918	8.896.122	3,46%
Vermögenshaushalt:	24.132.961	27.825.308	- 3.692.347	- 13,27%
Gesamthaushalt:	290.018.001	284.814.226	5.203.775	1,83%

Aufgrund der Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 1,5% auf nun 30,5 % sanken die Einnahmen aus der Kreisumlage trotz gestiegener Steuerkraftsummen der Gemeinden um rund 4,8 Mio. Euro auf 70.496.597 Euro.

Gegenüber der Haushaltsplanung stiegen die Einnahmen in den Bereichen „Erstattung Bund / Land für Sozialbereich“ und „Sonstige Leistungen / Rückzahlungen im Sozialbereich“ um 7,3 Mio. Euro. Auch in den Bereichen Schlüsselzuweisungen und Grunderwerbsteuer konnten Verbesserungen

gegenüber dem Plan erzielt werden. Diese betragen + 1,4 Mio. Euro Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen des Landes und + 2,3 Mio. Euro aus der Grunderwerbsteuer.

Im Ergebnis konnte eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 16.293.628 Euro erzielt werden. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von 51.406 Euro. Im Haushaltsplan waren hier rund 8,6 Mio. Euro veranschlagt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts 2014 liegt mit rund 24,1 Mio. Euro um 3,7 Mio. Euro unter dem Ergebnis von 2013.

8. Schlussbemerkung und Ausblick

Aufgrund der beschriebenen Mehreinnahmen konnte eine Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von 8.257.500 Euro erzielt werden. Diese Verbesserung führt dazu, dass der Allgemeinen Rücklage nicht, wie geplant 5.800.000 entnommen werden müssen, sondern 2.457.500 Euro zugeführt werden können. Der Kreistag beschließt im Rahmen der Feststellung der Jahresrechnung über diese Zuführung.

Die Schuldentilgung betrug 4,7 Mio. Euro. Der Schuldenstand des Landkreises zum 31. Dezember 2014 ist gegenüber dem Vorjahr um diesen Betrag auf 31.537.514 Euro gesunken. Der Bodenseekreis liegt bei der Verschuldung dadurch erstmals seit Jahren wieder unter dem Landes- und unter dem Regierungsbezirkdurchschnitt.

Die Entwicklung des Haushaltsjahres 2015 erfolgt nach derzeitigem Stand im Einnahmen- und im Ausgabenbereich im Wesentlichen planmäßig.

In den Folgejahren stehen im Bodenseekreis große Investitionen an. Beispielhaft seien die Generalsanierung des Verwaltungsgebäudes Glärnischstraße 1-3 sowie die energetische Sanierung des Gebäudes Albrechtstraße 75 genannt.

Im Zusammenhang mit dem Oberziel des kontinuierlichen Schuldenabbaus sollten deshalb die Erwartungen an die Möglichkeiten des Haushalts 2016 begrenzt bleiben.

gez.
Dominik Männle
Amtsleiter Kämmerei

Vermögensübersicht

Beschrieb im einzelnen	Stand 01.01.2014	Zugang 2014	Abgang 2014	Stand 31.12.2014
1	2	3	4	5
Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	25.112.358,25	2.457.499,73	0,00	27.569.857,98
Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft				
Folgekosten Zentraldeponie	24.392.200,30	393.277,13	846.085,07	23.939.392,36
Erd- u. Bauschuttdeponie Überlingen	431.882,33	1.943,00	0,00	433.825,33
Gebührenüberschüsse Vorjahre	3.777.853,46	0,00	324.864,69	3.452.988,77
Nachsorge der Altdeponien	1.526.656,51	6.869,95	50.000,00	1.483.526,46
Budgetrücklagen Schulen	710.831,00	0,00	122.755,00	588.076,00
Vermächtnis Lork für Waisenkinder	81.497,93	0,00	1.123,75	80.374,18
Summe Rücklagen	56.033.279,78	2.859.589,81	1.344.828,51	57.548.041,08
Geldanlagen bei Banken				
Festgelder der Kreiskasse	0,00	5.025.101,51	0,00	5.025.101,51
Festgeld für Vermächtnis Lork	0,00	75.304,37	0,00	75.304,37
Bodenseefonds (Spezialfonds)	14.315.804,00	0,00	0,00	14.315.804,00
Summe Geldanlagen	14.315.804,00	5.100.405,88	0,00	19.416.209,88
Beteiligungen				
Kreisbaugenossenschaft Bodenseekreis	1.380,49	0,00	0,00	1.380,49
Baugenossenschaft Familienheim Bodensee	153,39	0,00	0,00	153,39
Baugenossenschaft Überlingen	153,39	0,00	0,00	153,39
KIRU, Stammkapital (neu aufgenommen)	146.708,14	0,00	0,00	146.708,14
Klinik Tettngang GmbH	15.300,00	0,00	0,00	15.300,00
Flughafen Friedrichshafen GmbH	3.059.000,00	2.675.000,00	0,00	5.734.000,00
BOB-Bahn GmbH & Co. KG	255.680,00	0,00	0,00	255.680,00
Abfallentsorgungsgesellschaft (ABK)	13.000,00	0,00	0,00	13.000,00
Reg. Kompensationspool, Geschäftsanteile	0,00	4.167,00	0,00	4.167,00
Reg. Kompensationspool, Kapitalrücklage	0,00	48.610,00	0,00	48.610,00
Aktienanteile Oberschwäb. Elektrizitätswerke	17.508.845,41	0,00	0,00	17.508.845,41
BOB-Bahn Verwaltungs-GmbH	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00
Verkehrsverbund BODO GmbH	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00
Bodenseefestival GmbH	15.600,00	0,00	0,00	15.600,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum FN	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum ÜB	2.500,00	0,00	0,00	2.500,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft BSK	8.900,00	0,00	0,00	8.900,00
Energieagentur Bodenseekreis	4.610,00	0,00	0,00	4.610,00
Internationale Bodensee Tourismus GmbH	39.397,00	0,00	0,00	39.397,00
Deutsche Bodensee-Tourismus GmbH (neu)	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
Bodensee-Messe, Stammeinlage	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00
Bodensee-Messe, Kapitalrücklage	850.000,00	0,00	0,00	850.000,00
Summe Beteiligungen	22.160.227,82	2.727.777,00	0,00	24.888.004,82
Darlehensforderungen an				
WZ-Klinik Tettngang	1.838.496,45	0,00	85.468,99	1.753.027,46
Tierschutzverein Friedrichshafen	30.992,00	0,00	0,00	30.992,00
DRK Überlingen	38.346,89	0,00	0,00	38.346,89
DRK Friedrichshafen	511.291,88	0,00	0,00	511.291,88
Gemeindepsychiatrisches Zentrum FN	130.000,00	0,00	0,00	130.000,00
Gemeindepsychiatrisches Zentrum ÜB	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
Flughafen Friedrichshafen GmbH	3.250.000,00	204.600,00	0,00	3.454.600,00
Summe Darlehensforderungen	5.879.127,22	204.600,00	85.468,99	5.998.258,23
Schulden				
Äußere Kredite ohne Umschuldungen	36.255.665,83	0,00	4.718.152,07	31.537.513,76
Gesamtschulden	36.255.665,83	0,00	4.718.152,07	31.537.513,76

Darlehens- geber	Konto- Nr.	Darlehensaufnahmen		Stand am 01.01.2014 Euro	Tilgung 2014 Euro	Zinsen 2014 Euro	Zins %	Fest- schreibung bis	SWAP- Fest- schreibung	Stand am 31.12.2014 Euro
		Jahr	Betrag Euro							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12
1. Kredite vom Bund										
K.f.W.	5050008	15.09.2003	4.000.000	2.000.000,00	200.000,00	84.825,00	4,350	15.11.2023		1.800.000,00
S u m m e 1				2.000.000,00	200.000,00	84.825,00				1.800.000,00
2. Kredite vom Kreditmarkt										
a) <u>Landeskreditbank</u>										
LB-BW ²	SWAP 15424	02.08.2005		0,00	0,00	357.574,75		variabel	30.03.2019	
LB-BW ³	SWAP 30149	04.01.2010		0,00	0,00	166.921,63		variabel	30.12.2029	
LB-BW ^{**}	SWAP 19328	28.05.2012		0,00	0,00	82.903,03		variabel	28.05.2030	
LB-BW	604093039	30.03.2004	4.218.505,00	2.032.840,50	275.716,77	84.743,99	4,390	30.09.2020		1.757.123,73
LB-BW	606769455	01.07.2005	2.290.946,00	1.835.708,98	85.939,27	67.554,09	3,680	30.12.2029		1.749.769,71
LB-BW	557.700106.3	09.12.2005	342.800,00	251.990,00	20.180,00	8.149,19	3,200	15.02.2026		231.810,00
LB-BW	557.700107.0	09.12.2005	1.081.400,00	795.110,00	63.620,00	25.713,77	3,200	15.02.2026		731.490,00
LB-BW	557.700108.7	09.12.2005	925.700,00	680.630,00	54.460,00	22.011,50	3,200	15.02.2026		626.170,00
LB-BW	557.700109.4	09.12.2005	1.161.400,00	853.960,00	68.320,00	27.617,04	3,200	15.02.2026		785.640,00
LB-BW	557.700110.4	09.12.2005	734.700,00	540.210,00	43.220,00	17.470,37	3,200	12.02.2026		496.990,00
LB-BW	557.700111.1	09.12.2005	4.000,00	2.920,00	240,00	94,38	3,200	15.02.2026		2.680,00
Summe 2 a)				6.993.369,48	611.696,04	860.753,74				6.381.673,44
b) <u>Sonstige Banken</u>										
Sparkasse Bodensee ²	6003042261	11.03.2009	10.335.849,32	8.617.616,09	395.395,34	27.960,79	4,450	* variables Darlehen	30.03.2019	8.222.220,75
Sparkasse Bodensee ³	6003178339	04.01.2010	3.200.000,00	3.955.806,32	247.237,92	12.767,10	4,650	* variables Darlehen	30.12.2029	3.708.568,40
Sparkasse Bodensee [*]	6003140347	* 28.05.2012	1.998.521,39	1.872.940,54	77.251,08	6.570,48	4,750	* variables Darlehen	28.05.2030	1.795.689,46
Dexia	4010083	30.12.2008	1.680.760,10	1.050.760,10	1.050.760,10	191.650,00	4,340	30.12.2014		0,00
Dexia	4010084	15.12.2008	1.504.936,23	994.936,23	994.936,23	200.198,53	4,390	30.12.2014		0,00
Dexia	4009269	30.01.2007	2.117.541,50	300.481,83	300.481,83	6.984,23	3,698	30.12.2014		0,00
Commerzbank	471170020221	02.02.2004	2.000.000,00	1.238.903,61	96.990,25	55.212,11	4,590	01.04.2024		1.141.913,36
NRW-Bank	5050008	01.07.2005	5.000.000,00	3.168.351,63	243.403,28	113.446,72	3,686	31.12.2024		2.924.948,35
WL-Bank	490118	30.12.2005	5.000.000,00	2.937.500,00	250.000,00	104.308,76	3,668	30.09.2025		2.687.500,00
Sparkasse Bodensee	6003110381	30.09.2006	5.000.000,00	3.125.000,00	250.000,00	105.305,63	3,474	30.06.2021		2.875.000,00
Summe 2 b)				27.262.296,35	3.906.456,03	824.404,35				23.355.840,32
S u m m e 2 a) + b)				34.255.665,83	4.518.152,07	1.685.158,09				29.737.513,76
Gesamtsumme 1-2 (alle Kredite)				36.255.665,83	4.718.152,07	1.769.983,09				31.537.513,76
3. Innere Darlehen ab 2002										
Aus der Sonderrücklage Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg										
		2002	1.450.000,00	1.450.000,00	0,00	60.755,00	4,19			0,00
		2003	3.490.000,00	2.490.000,00	0,00	104.331,00	4,19			0,00
		2004	2.300.000,00	1.300.000,00	0,00	54.470,00	4,19			0,00
		2005 bis 2011	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
		2012	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00			0,00
		2013	0,00	0,00	5.240.000,00	0,00	0,00			0,00
		2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
S u m m e 3				0,00	0,00	0,00				0,00
nachrichtlich										
4. Innere Darlehen 1997 - 2001 (Umschuldung durch Kapitalmarktkredit von 14.316.173 EUR in 2002)										
Aus der Sonderrücklage Folgekosten Zentraldeponie Weiherberg										
		1997	4.601.627,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		1998	1.278.230,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		1999	1.278.230,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		2000	4.090.335,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
		2001	3.067.751,00	0,00	0,00	0,00	6,00			0,00
S u m m e 4				0,00	0,00	0,00				0,00
Kreditemächtigung 2014			0,00	0,00	0,00	0,00				0,00
Gesamtsumme				36.255.665,83	4.718.152,07	1.769.983,09				31.537.513,76

Anlagennachweis nach § 38 Abs. 1 GemHVO

Kosten-rechnende Einrichtung	Anlage-gruppe	Anschaffungs- oder Herstellkosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert
		Anfangs-stand 01.01.14	Zugang	Abgang	Endstand 31.12.14	Anfangs-stand 01.01.14	Zugang d.h. Abschreibg. 2014	Abgang	Endstand 31.12.14	
			zu den Anschaffungs-werten							
1	2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 8	Euro 9	Euro 10	Euro 11
Allgemeine Verwaltung										
0030 Landrat										
	5 Geräte u. Mobilar	11.663	0	0	11.663	8.131	971		9.102	2.561
0031 Erster Landesbeamte u. Dezernent 1										
	5 Geräte u. Mobilar	2.437	0	0	2.437	1.793	163		1.956	481
0050 Kreispartnerschaften und Europafragen										
	5 Geräte u. Mobilar	626	0	0	626	391	78		470	157
0200 Haupt- und Personalamt										
	5 Geräte u. Mobilar	6.332	0	0	6.332	2.410	1.143		3.553	2.779
0240 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit										
	5 Geräte u. Mobilar	1.285	0	0	1.285	385	128		514	771
0300 Finanzdezernentin und Kreiskämmerin										
	5 Geräte u. Mobilar	6.988	0	0	6.988	2.096	699		2.795	4.193
0310 Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung										
	5 Geräte u. Mobilar	11.435	0	0	11.435	4.992	1.158		6.150	5.285
0350 Bau- und Liegenschaftsamt										
	5 Geräte u. Mobilar	5.075	0	0	5.075	1.522	507		2.030	3.045
0600 Gebäudekosten und Hausmeister										
	5 Geräte u. Mobilar	16.139	0	0	16.139	14.524	1.076		15.600	539
0601 Servicebüro für Text und Gestaltung, Internet										
	5 Geräte u. Mobilar	15.971	0	0	15.971	13.348	1.185		14.532	1.438
0602 Poststelle										
	5 Geräte u. Mobilar	91.558	0	0	91.558	60.123	5.200		65.323	26.235
0603 Zentrale Kopierstelle										
	5 Geräte u. Mobilar	5.681	0	0	5.681	5.397	284		5.681	0
0604 Info- und Telefonzentrale										
	5 Geräte u. Mobilar	1.452	0	0	1.452	290	145		436	1.017
0605 Kosten der Dienstwagen										
	5 Geräte u. Mobilar	36.268	0	0	36.268	23.094	4.430		27.525	8.744
0606 D115 Bürgerservicecenter										
	5 Geräte u. Mobilar	9.496	0	0	9.496	1.899	950		2.849	6.647
0622 Erweiterungsbau LRA Albrechtstrasse 77										
	5 Geräte u. Mobilar	21.743	0	0	21.743	5.815	1.467		7.282	14.461
0625 EDV und Organisation										
	5 Geräte u. Mobilar	359.954	0	0	359.954	179.982	71.990		251.972	107.982
0800 Sonstige Leistungen für Personal und Azubi										
	5 Geräte u. Mobilar	3.332	0	0	3.332	666	333		1.000	2.332
0810 Cafeteria mit zentralem Getränkeservice										
	5 Geräte u. Mobilar	10.704	0	0	10.704	9.352	789		10.141	562
1110 Rechts- und Ordnungsamt										
	5 Geräte u. Mobilar	13.750	0	0	13.750	5.018	1.241		6.260	7.490
1112 Ausländerwesen im Rechts- und Ordnungsamt										
	5 Geräte u. Mobilar	11.581	0	0	11.581	3.457	1.158		4.616	6.965
1120 Verkehrs- und Schiffsamtsamt										
	5 Geräte u. Mobilar	280.593	0	0	280.593	92.285	27.397		119.682	160.912
1200 Umweltschutzamt										
	5 Geräte u. Mobilar	3.079	0	0	3.079	856	308		1.164	1.915
1201 Dezernent 2										
	5 Geräte u. Mobilar	1.291	0	0	1.291	258	129		387	904
1202 Umweltamt - Gewerbeaufsicht										
	5 Geräte u. Mobilar	11.861	0	0	11.861	9.489	1.186		10.675	1.186
1210 Amt für Wasser- und Bodenschutz										
	5 Geräte u. Mobilar	8.985	0	0	8.985	3.690	790		4.481	4.505
1213 Gewässerschutz										
	5 Geräte u. Mobilar	1.083	0	0	1.083	867	108		975	108
1310 Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister										
	5 Geräte u. Mobilar	43.052	0	0	43.052	21.526	5.381		26.907	16.144
2000 Amt für Schule und Bildung										
	5 Geräte u. Mobilar	1.248	0	0	1.248	374	125		499	749
3100 Kreiskulturamt										
	5 Geräte u. Mobilar	4.957	0	0	4.957	991	496		1.487	3.470
3214 Jugendkunstschule										
	5 Geräte u. Mobilar	37.535	0	0	37.535	34.450	2.206		36.656	879
3500 Kreisvolkshochschule										
	5 Geräte u. Mobilar	475	0	0	475	95	47		142	332
3600 Landschaftspflegegrupp										
	5 Geräte u. Mobilar	15.394	0	0	15.394	7.697	1.924		9.622	5.772
4000 Sozialdezernent und Dezernent 4										
	5 Geräte u. Mobilar	818	0	0	818	214	82		296	522
4001 Kreissozialamt										
	5 Geräte u. Mobilar	12.115	0	0	12.115	2.482	1.211		3.694	8.421
4008 Behindertenhilfe (früher LWV)										
		21.326	0	0	21.326	5.471	2.133		7.604	13.723
4020 Versorgungsverwaltung										
	5 Geräte u. Mobilar	14.388	0	0	14.388	9.879	1.439		11.318	3.070
4040 Verw. Grundsicherung f. Arbeitsl. (Hartz IV)										
	5 Geräte u. Mobilar	54.372	0	0	54.372	17.717	4.924		22.641	31.731
4070 Jugendamt										
	5 Geräte u. Mobilar	23.425	0	0	23.425	7.843	2.195		10.037	13.387
5000 Gesundheitsamt										
	5 Geräte u. Mobilar	8.921	0	0	8.921	2.651	910		3.561	5.360
5460 Veterinäramt										
	5 Geräte u. Mobilar	749	0	0	749	225	75		300	449
5462 Lebensmittelkontrolle (WKD)										
	5 Geräte u. Mobilar	2.167	0	0	2.167	1.733	217		1.950	217
6100 Amt für Kreisentwicklung										
	5 Geräte u. Mobilar	5.515	0	0	5.515	1.190	551		1.742	3.773
6120 Vermessungsamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobilar	45.754	0	0	45.754	25.794	5.075		30.869	14.885
6500 Kreisstraßen und Brücken										
	5 Großgeräte	318.235	0	0	318.235	115.901	31.824		147.725	170.510
6505 Straßenbauamt - Verwaltung										
	5 Großgeräte	35.919	0	0	35.919	20.398	3.592		23.990	11.930
7801 Amt für Obst- und Gartenbau										
	5 Geräte u. Mobilar	16.329	0	0	16.329	13.061	1.089		14.150	2.179
7820 Landwirtschaftsamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobilar	16.610	0	0	16.610	13.288	1.661		14.949	1.661
8550 Forstamt - Verwaltung										
	5 Geräte u. Mobilar	25.830	0	0	25.830	19.686	2.583		22.269	3.561
8806 Wohnhäuser KKH TT										
	2 Grundst. u. Geb.	1.287.851	0	0	1.287.851	459.888	51.099		510.987	776.864
Allgemeine Verwaltung gesamt		2.943.345	0	0	2.943.345	1.234.689	245.853	0	1.480.542	1.462.803

Anlagennachweis nach § 38 Abs. 1 GemHVO

Kosten-rechnende Einrichtung	Anlage-gruppe	Anschaffungs- oder Herstellkosten				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Restbuchwert	
		Anfangs-stand 01.01.14	Zugang		Abgang	Endstand 31.12.14	Anfangs-stand 01.01.14	Zugang d.h. Abschreibg. 2014	Abgang		Endstand 31.12.14
			zu den Anschaffungs-werten								
1	2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Euro 7	Euro 8	Euro 9	Euro 10	Euro 11	
Anlagen in Betrieb											
3305 Zentraldeponie Weiherberg											
	1 Grundstücke	1.408.037,00	0,00	0,00	1.408.037,00	1.408.034,00	0,00	0,00	1.408.034,00	3,00	
	2 Bauanl.bis 2016	9.077.835,00	204.126,00	0,00	9.281.961,00	8.534.718,00	53.815,00	0,00	8.588.533,00	693.428,00	
	4 Masch.Einrichtg	79.555,00	0,00	0,00	79.555,00	61.121,00	3.670,00	0,00	64.791,00	14.764,00	
	5 Geräte u.Mobiliar	50.593,00	889,00	0,00	51.482,00	42.075,00	1.714,00	0,00	43.789,00	7.693,00	
	3305 Insgesamt:	10.616.020,00	205.015,00	0,00	10.821.035,00	10.045.948,00	59.199,00	0,00	10.105.147,00	715.888,00	
3310 Entsorgungszentrum Überlingen-Füllenwaid											
	2 Bauanl.bis 2016	777.599,00	0,00	0,00	777.599,00	330.208,00	37.283,00	0,00	367.491,00	410.108,00	
	3 Bauanl.vor 2016	2.581,00	0,00	0,00	2.581,00	2.129,00	129,00	0,00	2.258,00	323,00	
	4 Masch.Einrichtg	78.871,00	0,00	0,00	78.871,00	62.076,00	4.391,00	0,00	66.467,00	12.404,00	
	5 Geräte u.Mobiliar	18.053,00	4.146,00	0,00	22.199,00	9.728,00	1.359,00	0,00	11.087,00	11.112,00	
	3310 Insgesamt	877.104,00	4.146,00	0,00	881.250,00	404.141,00	43.162,00	0,00	447.303,00	433.947,00	
3320 Entsorgungszentrum Tettang-Sputenwinkel											
	1 Grundstücke	39.734,00	0,00	0,00	39.734,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.734,00	
	2 Bauanl.bis 2016	850.183,00	0,00	0,00	850.183,00	363.803,00	23.140,00	0,00	386.943,00	463.240,00	
	4 Masch.Einrichtg.	32.344,00	0,00	0,00	32.344,00	6.471,00	1.617,00	0,00	8.088,00	24.256,00	
	5 Geräte u.Mobiliar	12.697,00	889,00	0,00	13.586,00	2.769,00	887,00	0,00	3.656,00	9.930,00	
	3320 Insgesamt	934.958,00	889,00	0,00	935.847,00	373.043,00	25.644,00	0,00	398.687,00	537.160,00	
3329 Wertstoffhöfe in den Gemeinden											
	3 Bauanl. vor 2016	1.675.847,00	14.558,00	0,00	1.690.405,00	862.140,00	124.079,00	0,00	986.219,00	704.186,00	
3331 Kompostanlage Weiherberg											
	2 Bauanl.bis 2016	526.295,00	0,00	0,00	526.295,00	466.713,00	19.860,00	0,00	486.573,00	39.722,00	
	3 Bauanl.vor 2016	71.554,00	0,00	0,00	71.554,00	71.553,00	0,00	0,00	71.553,00	1,00	
	3331 Insgesamt	597.849,00	0,00	0,00	597.849,00	538.266,00	19.860,00	0,00	558.126,00	39.723,00	
3332 Kompostanlage Überlingen											
	2 Bauanl.bis 2016	354.458,00	0,00	0,00	354.458,00	314.369,00	13.363,00	0,00	327.732,00	26.726,00	
	3332 Insgesamt	354.458,00	0,00	0,00	354.458,00	314.369,00	13.363,00	0,00	327.732,00	26.726,00	
3333 Kompostanlage Tettang											
	1 Grundstücke	19.542,00	0,00	0,00	19.542,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.542,00	
	2 Bauanl.bis 2016	632.364,00	0,00	0,00	632.364,00	562.102,00	23.421,00	0,00	585.523,00	46.841,00	
	3 Bauanl.vor 2016	57.701,00	0,00	0,00	57.701,00	57.700,00	0,00	0,00	57.700,00	1,00	
	3333 Insgesamt	709.607,00	0,00	0,00	709.607,00	619.802,00	23.421,00	0,00	643.223,00	66.384,00	
3346 Zentrale Wertstofferrfassung /002 Holzlagerplatz											
	2 Bauanl.bis 2016	297.420,00	0,00	0,00	297.420,00	260.510,00	12.303,00	0,00	272.813,00	24.607,00	
	3346/002 Insgesamt	297.420,00	0,00	0,00	297.420,00	260.510,00	12.303,00	0,00	272.813,00	24.607,00	
/003 Wertstoffdepot Weiherberg											
	2 Bauanl.bis 2016	199.517,00	0,00	0,00	199.517,00	181.609,00	5.969,00	0,00	187.578,00	11.939,00	
	7246/003 Insgesamt	199.517,00	0,00	0,00	199.517,00	181.609,00	5.969,00	0,00	187.578,00	11.939,00	
/004 Wertstoffdepot Überlingen											
	2 Bauanl.bis 2016	288.811,00	0,00	0,00	288.811,00	253.853,00	11.652,00	0,00	265.505,00	23.306,00	
	3346/004 Insgesamt	288.811,00	0,00	0,00	288.811,00	253.853,00	11.652,00	0,00	265.505,00	23.306,00	
/005 Wertstoffdepot Tettang											
	2 Bauanl.bis 2016	315.778,00	0,00	0,00	315.778,00	287.724,00	9.351,00	0,00	297.075,00	18.703,00	
	3346/005 Insgesamt	315.778,00	0,00	0,00	315.778,00	287.724,00	9.351,00	0,00	297.075,00	18.703,00	
	3346 Insgesamt	1.101.526,00	0,00	0,00	1.101.526,00	983.696,00	39.275,00	0,00	1.022.971,00	78.555,00	
3350 Problemstoffzwischenlager											
	2 Bauanl. bis 2016	114.979,00	0,00	39.721,00	75.258,00	106.419,00	2.853,00	39.721,00	69.551,00	5.707,00	
	3 Bauanl. vor 2016	3.672,00	0,00	0,00	3.672,00	3.671,00	0,00	0,00	3.671,00	1,00	
	3350 Insgesamt	118.651,00	0,00	39.721,00	78.930,00	110.090,00	2.853,00	39.721,00	73.222,00	5.708,00	
3390 Abfallwirtschaftsamt											
	2 Bauanlagen	0,00	4.939,00	0,00	4.939,00	0,00	493,00	0,00	493,00	4.446,00	
	4 Masch.Eintr./Fahrz.	15.433,00	0,00	0,00	15.433,00	15.432,00	0,00	0,00	15.432,00	1,00	
	5 Geräte u.Mobiliar	54.515,00	2.773,00	0,00	57.288,00	25.345,00	3.359,00	0,00	28.704,00	28.584,00	
	6 Software	175.845,00	36.222,00	0,00	212.067,00	57.443,00	44.639,00	0,00	102.082,00	109.985,00	
	3390 Insgesamt	245.793,00	43.934,00	0,00	289.727,00	98.220,00	48.491,00	0,00	146.711,00	143.016,00	
Anlagen in Betrieb insgesamt											
		17.231.813,00	268.542,00	39.721,00	17.460.634,00	14.349.715,00	399.347,00	39.721,00	14.709.341,00	2.751.293,00	
Anlagen in Bau											
3305 Entsorgungszentrum Weiherberg:											
	002 Überdachung Abfallverladeplatz	20.349,00	10.813,00	0,00	31.162,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.162,00	
	002 Verladehalle Papier u. Biomüll	66,00	153.039,00	153.105,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	002 Provisorischer Umladeplatz	28.223,00	0,00	28.223,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3329 Wertstoffhöfe in den Gemeinden:											
	004 Wertstoffhof Friedrichshafen	11.464,00	3.094,00	14.558,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	010 Wertstoffhof Ailingen	5.700,00	162,00	5.862,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.862,00	
3340 Deponie Überlingen-Füllenwaid:											
	001 Osterweiterung	552.135,00	106.978,00	659.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	659.113,00	
	Anlagen in Bau insgesamt	617.937,00	274.086,00	195.886,00	696.137,00	0,00	0,00	0,00	0,00	696.137,00	
33 Abfallwirtschaft insgesamt											
		17.849.750	542.628	235.607	18.156.771	14.349.715	399.347	39.721	14.709.341	3.447.430	
GESAMT											
		20.793.095	542.628	235.607	21.100.116	15.584.404	645.200	39.721	16.189.883	4.910.233	



**LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS**

Datum: 08.05.2015
 Dezernat/Amt: Kämmerei
 AZ/Bearbeiter.: D3 / 30 / Herr Dominik Männle
 Vorlage: 616/2015/1

SITZUNGSVORLAGE

Thema: Kreishaushalt 2014 - Bildung von Haushaltsresten

frühere Beratungen:

Anlagen: Anlage 1: Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsreste von 2005 - 2014
 Anlage 2: Antrag auf Bildung von Haushaltsresten vom Jahr 2014 ins Jahr 2015

Sachvortrag : Herr Hermanns Zeitdauer (ca.): 5 - 10 Min.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste
 1.1 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung und Kultur in Höhe von 542.000 Euro und
 1.2 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik in Höhe von 9.003.200 Euro werden ins Haushaltsjahr 2015 übertragen.
2. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste in der Zuständigkeit des Fachbeamten für Finanzwesen in Höhe von 13.210.400 Euro werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Kreistag nimmt die Gesamtsumme der Haushaltseinnahmereste mit 4.848.600 Euro und die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereiste mit 17.907.000 Euro zur Kenntnis.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	19.05.2015	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei			

1. Ausgangslage:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2003 auf Antrag der FWV-Fraktion folgenden Beschluss gefasst:

- „ 1. Um die Transparenz für die Haushaltsreste des jeweils abgelaufenen Haushaltsjahres künftig zu verbessern, sind die Haushaltsreste tabellarisch zu erstellen und in die Kategorie „Verfügungsreserve“ bzw. „Verpflichtungsreserve“ aufzuteilen, damit ersichtlich ist, bei welchen Haushaltsresten der Kreistag eine andere Sachentscheidung treffen könnte.
2. Die von den Kreisgremien zu entscheidenden Haushaltsreste werden rechtzeitig im ersten Halbjahr des folgenden Jahres den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorgelegt, so dass die Entscheidung auch EDV-technisch in den jeweiligen Jahresabschluss eingearbeitet werden kann.“

2. Sachverhalt:

In der Anlage 2 sind die möglichen Haushaltsreste des Jahres 2014 unterteilt nach Zuständigkeit des jeweiligen Ausschusses aufgeführt.

Haushaltsreste für die keine gesetzlichen und/oder vertraglichen Rechtsverpflichtungen bestehen (Verfügungsreserve) betragen netto 5.985.200 Euro (2013: 3.623.763 Euro). Hier sind einige wesentliche Positionen der Anlage 2 genannt:

- Zeile 2: Verwaltungsgebäude Landratsamt - Planung Generalsanierung Glärnischstraße 1-3 gemäß Beschluss des Kreistags vom 9. Oktober 2013 mit Ausgaben i.H.v. 1,9 Mio. Euro. Für evtl. anfallende Planungskosten soll dieser Betrag übertragen werden. Ebenfalls könnte er teilweise zu einer eventuell erforderlich werdenden überplanmäßigen Finanzierung für Flüchtlingsunterkünfte herangezogen werden.
- Zeile 5: Zeppelin Universität - neuer Standort Fallenbrunnen. Investitionszuschuss für Mobiliar, Ausgaben i.H.v. 500.000 Euro. Der Ausschuss für Umwelt- und Technik soll sich im Laufe des Jahres 2015 ein Bild vom Baufortschritt machen und dem Kreistag einen Vorschlag über die Freigabe der Mittel unterbreiten. Mit einem Mittelabfluss im laufenden Jahr 2015 wird gerechnet.
- Zeilen 8-13: Erneuerung von Fahrbahnbelägen - K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen. Maßnahme kann bisher mangels Co-Finanzierung nicht begonnen werden. Ausgaben und Einnahmen i.H.v. ca. 2,7 Mio. Euro
- Zeilen 15-21: Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau - K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau mit Ausgaben und Einnahmen i.H.v. 568.200 Euro. Die Maßnahme konnte bisher mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden.
- Zeilen 22-25: Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau - K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach mit Ausgaben und Einnahmen i.H.v. 358.000 Euro. Die Maßnahme konnte bisher mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden.

Zeilen 26-31: Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau - K 7749 Radweg Baitenhäusen-Schlosskirche mit Ausgaben und Einnahmen i.H.v. 220.000 Euro. Die Maßnahme konnte bisher mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden.

Zeile 41: Deponie Überlingen-Füllenwaid, Osterweiterung - Tiefbau. Planfeststellungsbeschluss hat sich verzögert, Baubeginn im Jahr 2015, Ausgaben i.H.v. 1,9 Mio. Euro.

In der Verfügungsreserve sind drei große Einzelpositionen enthalten, die einen Sonderstatus haben. Dies sind die Ansätze für die Glärnischstraße 1-3 i.H.v. 1,9 Mio. Euro, die K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen i.H.v. ca. 2,7 Mio. Euro und die Deponie Überlingen-Füllenwaid i.H.v. 1,9 Mio. Euro. Diese summieren sich auf rund 6,5 Mio. Euro.

Aufgrund dieser außerordentlichen Einzelpositionen beträgt die Verfügungsreserve brutto rund 9,5 Mio. Euro.

Um diese Sonderfälle bereinigt, beträgt die Verfügungsreserve rund 3 Mio. Euro (2013: 5,4 Mio. Euro).

Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Bildung von Haushaltsresten richtet sich in diesen Fällen nach der allgemeinen Bewirtschaftungsbefugnis (VwV GemO zu § 95). Für die 2014 zu bildenden Haushaltsreste sind der Ausschuss für Verwaltung und Kultur mit einer Summe von 542.000 Euro (2013: 899.908 Euro) sowie der Ausschuss für Umwelt und Technik mit einer Summe von 9.003.200 Euro (2013: 4.535.720 Euro) zuständig.

Ebenfalls sind in der Anlage 2 die Haushaltsreste für die eine gesetzliche und/oder vertragliche Verpflichtung besteht, d.h. bis Jahresende 2014 bereits Aufträge oder Bestellungen erteilt wurden (Verpflichtungsreserve), in Höhe von netto 7.073.200 Euro (2013: 7.049.320 Euro) dargestellt. Die Feststellung dieser Haushaltsreste obliegt dem für die Aufstellung der Jahresrechnung zuständigen Fachbeamten für das Finanzwesen.

Die Haushaltsreste im Bereich der Verpflichtungsreserve sind in der Anlage 2 nachrichtlich aufgeführt, da hierzu schon Vergabebeschlüsse gefasst wurden. Bei der Umstellung auf die Doppik werden Mittel der bisherigen Verpflichtungsreserve als Rückstellungen ins Folgejahr übertragen. Die Verfügungsreserve, wie Sie in der Kameralistik Anwendung findet, gibt es in der Doppik nicht.

In der Anlage 1 ist die Gesamtsumme der Haushaltsreste abgebildet. Diese betragen netto 13.058.400 Euro (2013: 10.673.083 Euro).

Die Gesamtsumme der Haushaltsreste (Haushaltsausgabereste zzgl. Haushaltseinnahmereste) beträgt im Jahr 2014 insgesamt 22.755.600 Euro.

Bei der Haushaltsplanung 2015 wurden Ansätze unter der Prämisse der Bildung von Haushaltsresten erstellt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um mehrjährige Projekte, bei denen die Mittel aufgrund noch laufender Planungs-, Genehmigungs-, Planfeststellungs- oder Klageverfahren oder ausstehender Förderprogramme (z.B. Radweginfrastrukturprogramm) nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden konnten, aber Ausgaben in 2015 erwartet werden.

Die in der Anlage dargestellten Haushaltsreste entsprechen dem Buchungsstand März 2015. Die endgültige Höhe der Haushaltsreste wird vom Kreistag im Rahmen der Jahresrechnung festgestellt und im Rechenschaftsbericht ausgewiesen.

Die erübrigten Mittel der Schulbudgets werden seit dem Jahresabschluss 2012 mit dem Jahresabschluss zweckgebunden der allgemeinen Rücklage zugeführt und nicht mehr als Haushaltsreste übertragen.

Folgende Buchungen verändern bis zum Jahresabschluss die tatsächliche Höhe der Haushaltsreste:

- die Umbuchung von Umsatz- und Vorsteuerbeträgen
- Abschlussbuchungen in den Gebührenhaushalten (hauptsächlich Abfallwirtschaftsamt)
- die Buchung der Inneren Leistungsverrechnung

Zur Übertragung ins Haushaltsjahr 2015 sind demnach folgende Beträge vorgesehen:

	2014	Vorjahr 2013
Haushaltsausgabereste	17.907.000 Euro	12.239.083 Euro
Haushaltseinnahmereste	4.848.600 Euro	1.566.000 Euro
Haushaltsreste netto	13.058.400 Euro	10.673.083 Euro

Die Beschlussfassung über die Bildung der Haushaltsreste ist die Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses, der dem Kreistag voraussichtlich am 28. Juli 2015 zur Feststellung vorgelegt wird.

3. Beschlussvorschlag:

1. **Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste**
 - 1.1 **in der Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung und Kultur in Höhe von 542.000 Euro und**
 - 1.2 **in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik in Höhe von 9.003.200 Euro****werden ins Haushaltsjahr 2015 übertragen.**
2. **Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste in der Zuständigkeit des Fachbeamten für Finanzwesen in Höhe von 13.210.400 Euro werden zur Kenntnis genommen.**
3. **Der Kreistag nimmt die Gesamtsumme der Haushaltseinnahmereste mit 4.848.600 Euro und die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereste mit 17.907.000 Euro zur Kenntnis.**

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei			

1. Ausgangslage:

Herr Kreisrat Amann hat in der Sitzung des AUT vom 4. Mai 2015 einen Antrag gestellt, die Haushaltsausgabereste um ca. drei Millionen Euro zu senken. In Absprache mit dem Antragsteller schlägt die Verwaltung vor:

Ziff. 2: Verwaltungsgebäude Landratsamt, Generalsanierung Gebäude Glärmischstraße 1-3: Der Haushaltsrest soll reduziert werden von (seither beantragt) 1,9 Millionen Euro auf 400.000 Euro. Damit wird es möglich sein, die vom AUT beschlossenen Untersuchungen und Gutachten im Jahr 2015 zu finanzieren und ggf. erste Planaufträge zu erteilen. Konkrete bauliche Maßnahmen müssten dann in den Haushalten der kommenden Jahre neu veranschlagt werden.

Ziff. 41: Deponie Füllenwaid, Überlingen, Osterweiterung: Der Haushaltsrest soll reduziert werden von (seither beantragt) 1,958 Millionen Euro auf 500.000 Euro. Gemeinsam mit den im Haushalt des Jahres 2015 veranschlagten Mitteln in Höhe von ebenfalls 500.000 Euro und der ebenfalls im laufenden Haushaltsplan für 2016 beschlossenen Verpflichtungsermächtigung über 700.000 Euro stehen dann für die laufenden Maßnahmen insgesamt 1,7 Millionen Euro zur Verfügung. Die Kostenschätzung für die noch auszuführenden Maßnahmen belaufen sich auf aktuell 3,135 Millionen Euro, sodass im Moment durch die Reduzierung des Haushaltsrestes eine Deckungslücke von 1,435 Millionen Euro entsteht. In der Übersicht:

Haushaltsrest 2014	0,5 Mio. Euro
Haushaltsrest 2015	0,5 Mio. Euro
Verpflichtungsermächtigung 2016	<u>0,7 Mio. Euro</u>
Deckungsmittel insgesamt	1,7 Mio. Euro
Kostenschätzung restliche Maßnahmen	3,135 Mio. Euro
Deckungslücke	1,435 Mio. Euro

Aktuell steht die Ausschreibung weiterer Teilbaumaßnahmen unmittelbar bevor. Da zum Zeitpunkt der Ausschreibung die Gesamtfinanzierung gesichert sein muss, bittet die Kreisverwaltung den Kreistag, folgenden Beschluss förmlich und zusätzlich zu fassen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Osterweiterung der Deponie Füllenwaid (BA 1) durchzuführen und die erforderlichen Mittel als Haushaltsansatz in die Haushaltsplanung 2016 mit aufzunehmen.“

3. Beschlussvorschlag:

- 1. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste**
 - 1.1 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung und Kultur in Höhe von 542.000 Euro und**
 - 1.2 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik in Höhe von 6.045.200 Euro****werden ins Haushaltsjahr 2015 übertragen.**
- 2. Die in der Anlage 2 aufgeführten Haushaltsreste in der Zuständigkeit des Fachbeamten für Finanzwesen in Höhe von 13.210.400 Euro werden zur Kenntnis genommen.**

- 3. Der Kreistag nimmt die Gesamtsumme der Haushaltseinnahmereste mit 4.848.600 Euro und die Gesamtsumme der Haushaltsausgabereste mit 14.949.000 Euro zur Kenntnis.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Osterweiterung der Deponie Füllenwaid (BA 1) durchzuführen und die erforderlichen Mittel als Haushaltsansatz in die Haushaltsplanung 2016 mit aufzunehmen.**

Übersicht über die Entwicklung der Haushaltsreste von 2005 - 2014

Zuständigkeit	Haushaltsreste Ausgaben Einnahmen	Vermögens- Verwaltungs- haushalt	Summe 2005 Euro	Summe 2006 Euro	Summe 2007 Euro	Summe 2008 Euro	Summe 2009 Euro	Summe 2010 Euro	Summe 2011 Euro	Summe 2012 Euro	Summe 2013 Euro	Summe 2014 Euro	Differenz 2005 - 2014	
													Euro	%
Kreistag	HHAusgabereist	VermögensHH	10.837.325	7.665.341	0	0	0	0	0	0	0	0	-10.837.325	-100,00%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	9.119.750	7.297.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-9.119.750	-100,00%
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	HHAusgabereist	VerwaltungsHH	0	0	50.000	123.000	654.206	211.747	295.400	0	258.975	42.000	42.000	100,00%
	HHAusgabereist	VermögensHH	427.956	219.975	0	96.357	240.500	182.500	124.112	1.049.030	638.933	500.000	72.044	16,83%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	0	0	0	0	0	0	0	56.000	2.000	0	0	100,00%
Ausschuss für Umwelt und Technik	HHAusgabereist	VerwaltungsHH	227.532	248.781	0	0	0	294.343	30.000	0	0	0	-227.532	-100,00%
	HHAusgabereist	VermögensHH	2.407.505	2.618.149	592.050	1.301.911	3.048.155	4.354.974	5.251.867	4.114.470	3.194.820	4.265.200	1.857.695	77,16%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	398.000	398.000	0	137.000	0	850.330	819.992	290.000	1.340.900	1.780.000	1.382.000	347,24%
Fachbeamter für das Finanzwesen	HHAusgabereist	VerwaltungsHH	0	0	106.675	94.700	89.565	293.469	87.335	746.130	408.450	539.500	539.500	100,00%
	HHAusgabereist	VermögensHH	3.627.776	2.658.381	8.845.274	7.519.727	4.547.851	6.873.199	3.195.157	5.464.080	8.095.482	9.602.300	5.974.524	164,69%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	2.195.624	1.881.349	5.790.147	2.209.000	1.840.424	1.838.068	490.200	429.900	223.100	3.068.600	872.976	39,76%
Im einzelnen	HHAusgabereist	VerwaltungsHH	227.532	248.781	156.675	217.700	743.771	799.559	412.735	746.130	667.425	581.500	353.968	155,57%
	HHAusgabereist	VermögensHH	17.300.562	13.161.846	9.437.324	8.821.638	7.836.505	11.410.673	8.571.136	10.627.580	11.929.235	14.367.500	-2.933.062	-16,95%
	HHEinnahmerest	VermögensHH	11.713.374	9.576.349	5.790.147	2.346.000	1.840.424	2.688.398	1.310.192	775.900	1.566.000	4.848.600	-6.864.774	-58,61%
Summen			29.241.468	22.986.976	15.384.146	11.385.338	10.420.701	14.898.630	10.294.063	12.149.610	14.162.660	19.797.600	-9.443.868	-32,30%

Antrag auf Bildung von Haushaltsresten vom Jahr 2014 ins Jahr 2015

Verfügungsreserve (VFR)

lfd. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
1	01	0010		6621	0000	A	Landrat: Aufwandsersatzung WLAN	Hauptamt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	42.000	Nutzungs- und Entschädigungsaufwand	AVK	VFR
2	02	0600	0030	9600	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Planung Generalsanierung Glärnischstraße 1-3	Bau- und Liegenschaftsamt	14.900,00	1.995.259,00	0,00	0,00	33.449,89	1.976.709	400.000	400.000	Projekt Glärnischstraße 1-3	AUT	VFR
3	02	0600	0032	9400	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Betonsanierung Tiefgarage Glärnischstraße 1-3	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	19.044,00	0,00	0,00	0,00	19.044	19.000	19.000	Planung ist erfolgt - Umsetzung der Maßnahme in 2015; Mittel erforderlich für Umsetzung Sicherheitsmaßnahmen an den Toren AL 77	AUT	VFR
4	02	2811	0034	9400	0000	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Erneuerung Aufzugsanlage Schulgebäude - Hochbau	Bau- und Liegenschaftsamt	82.600,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	81.200	81.200	81.200	Planungshonore und Ausführung im Frühjahr 2015	AUT	VFR
5	02	3110	0001	9800	0000	A	Zeppelin Universität: Neuer Standort Fallenbrunnen - Investitionszuschuss	Kämmerei	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000	500.000	500.000	Investitionszuschuss Zeppelin University	AVK	VFR
6	02	6530	0250	9320	0000	A	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7725 Südumfahrung Kehlen - Gründerwerb Straße	Straßenbauamt	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000	400.000	400.000	Beginn der Maßnahme in 2015	AUT	VFR
7	02	6530	0430	9321	0000	A	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7743 Ortsumfahrung Markdorf - Gründerwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000	80.000	80.000	Beschluss wird derzeit beim VG beklagt. Mittel werden benötigt um ggf. handlungsfähig zu sein	AUT	VFR
8	02	6560	0650	3610	0000	E	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Zuweisung Land	Straßenbauamt	617.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	617.500	617.000	617.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
9	02	6560	0650	3620	0000	E	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Zuweisung Gemeinden	Straßenbauamt	617.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	617.500	617.000	617.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
10	02	6560	0650	9320	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Gründerwerb Straße	Straßenbauamt	0,00	185.000,00	0,00	0,00	51.767,00	133.233	133.000	133.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
11	02	6560	0650	9321	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Gründerwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	45.294,00	0,00	0,00	0,00	45.294	45.200	45.200	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
12	02	6560	0650	9500	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Tiefbau	Straßenbauamt	1.140.000,00	0,00	0,00	0,00	1.812,37	1.138.188	1.138.000	1.138.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
13	02	6560	0650	9501	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad- /Gehweg - Tiefbau Ausgleich	Straßenbauamt	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000	150.000	150.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung nicht begonnen werden	AUT	VFR
14	02	6560	0690	9600	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: Gailhöfe-Großschönach - Sanierung Fahrbansenkungen - Planung	Straßenbauamt	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000	Planung abgeschlossen - Umsetzung in 2015	AUT	VFR

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR	
15	02	6570	0410	3610	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Zuweisung Land	Straßenbauamt	128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.000	128.000	128.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
16	02	6570	0410	3620	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	128.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	128.000	128.000	128.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
17	02	6570	0410	9320	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
18	02	6570	0410	9321	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	16.000	16.000	16.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
19	02	6570	0410	9500	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Tiefbau	Straßenbauamt	100.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	190.000	190.000	190.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
20	02	6570	0410	9501	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Tiefbau Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
21	02	6570	0410	9600	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7716 Radweg Untereisenbach-Tannau - Tiefbau Ausgleich	Straßenbauamt	15.000,00	21.270,00	0,00	0,00	0,00	36.270	26.200	26.200	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
22	02	6570	0420	3610	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach - Zuweisung Land	Straßenbauamt	60.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000	90.000	90.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
23	02	6570	0420	3620	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach - Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	60.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000	90.000	90.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
24	02	6570	0420	9320	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach - Grunderwerb	Straßenbauamt	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
25	02	6570	0420	9500	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7742 Überquerungshilfe in Schnetzenhausen und Unterraderach - Tiefbau	Straßenbauamt	160.000,00	0,00	0,00	0,00	1.919,47	158.081	158.000	158.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
26	02	6570	0491	3610	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Zuweisung Land	Straßenbauamt	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000	55.000	55.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
27	02	6570	0491	3620	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000	55.000	55.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
28	02	6570	0491	9320	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000	15.000	15.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR	
29	02	6570	0491	9321	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
30	02	6570	0491	9500	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Tiefbau	Straßenbauamt	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000	70.000	70.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
31	02	6570	0491	9501	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Tiefbau Ausgleich	Straßenbauamt	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
32	02	6570	0510	9320	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7751 Urnau / Kreisgrenze Verbreiterung / Herstellung von Ausweichstellen - Grunderwerb	Straßenbauamt	40.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
33	02	6570	0510	9500	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7751 Urnau / Kreisgrenze Verbreiterung / Herstellung von Ausweichstellen - Tiefbau	Straßenbauamt	0,00	112.235,00	0,00	0,00	5.412,50	106.823	106.000	106.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	AUT	VFR
34	02	6570	0510	9600	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K7751 Urnau / Kreisgrenze	Straßenbauamt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000	50.000	50.000	Variantenplanung wegen Grunderwerb läuft	AUT	VFR
35	02	7200	0001	9500	0000	A	Entsorgungszentrum Weiherberg: Eingangsbereich - Sanierung Verladerrampen	Abfallwirtschaftsamt	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000	60.000	60.000	Planung läuft - AUT-Sitzung vom 4. März 2015	AUT	VFR
36	02	7200	0002	9400	0000	A	Entsorgungszentrum Weiherberg: Abfallverladeplatz - Planungsrate Überdachung	Abfallwirtschaftsamt	0,00	46.700,00	0,00	0,00	0,00	46.700	46.700	46.700	Planung läuft - AUT-Sitzung vom 4. März 2015	AUT	VFR
37	02	7200	0002	9500	0000	A	Entsorgungszentrum Weiherberg: Abfallverladeplatz - Überdachung	Abfallwirtschaftsamt	0,00	261.118,97	0,00	0,00	162.393,96	98.725	98.700	98.700	Planung läuft - AUT-Sitzung vom 4. März 2015	AUT	VFR
38	02	7230	0004	9500	0000	A	Wertstoffhöfe in den Gemeinden: Wertstoffhof Friedrichshafen - Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	35.000,00	0,00	0,00	0,00	2.716,77	32.283	32.200	32.200	Grundstück wurde nicht zur Verfügung gestellt	AUT	VFR
39	02	7230	0010	9500	0000	A	Wertstoffhöfe in den Gemeinden: Wertstoffhof Ailingen - Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00	215.000	215.000	215.000	Grundstück wurde nicht zur Verfügung gestellt	AUT	VFR
40	02	7230	0010	9600	0000	A	Wertstoffhöfe in den Gemeinden: Wertstoffhof Ailingen - Planung	Abfallwirtschaftsamt	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000	Grundstück wurde nicht zur Verfügung gestellt	AUT	VFR
41	02	7240	0001	9500	0000	A	Deponie Überlingen Füllenwaid: Osterweiterung - Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	1.400.000,00	650.100,00	0,00	0,00	91.112,64	1.958.987	500.000	500.000	Planfeststellungsbeschluss hat sich verzögert, Baubeginn im Jahr 2015	AUT	VFR
Gesamtsumme Haushaltsreste Verfügungsreserve (VFR)														6.587.200					

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR		
42	01	0080	6581	0000	A	Einführung neue Finanzwesensoftware / Doppik	Kämmerei	228.800,00	207.337,55	0,00	0,00	120.508,11	315.629	300.000	300.000	Ausgaben weitere Module zum Aufbau NKHR für 2016	D3	VPR	
43	01	0200	5620	0000	A	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreisorgane: Aus- und Fortbildung, Umschulung	Hauptamt	15.000,00	3.089,00	0,00	0,00	10.632,40	7.457	7.400	7.400	Schulungskosten Reisekostenprogramm	D3	VPR	
44	01	0200	6567	0000	A	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreisorgane: Drucker- und Kopiererkosten	Hauptamt	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000	12.000	12.000	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
45	01	0310	6567	0000	A	Kämmerei mit Kreiskasse und Vollstreckung: Drucker- und Kopiererkosten	Kämmerei	6.400,00	0,00	0,00	0,00	14,85	6.385	6.400	6.300	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
46	01	0600	6565	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Direktkosten EDV-Ausstattung	Hauptamt	6.600,00	0,00	0,00	0,00	89,23	6.511	6.600	6.500	Erneuerung Multimedia in den Sitzungsräumen - Abrechnung 2015	D3	VPR	
47	01	0602	6500	0000	A	Poststelle: Geschäftsausgaben	Hauptamt	21.000,00	0,00	0,00	0,00	14.414,72	6.585	6.500	6.500	Abschlussrechnung Aktenvernichtung und Wartung Frankiermaschine 2014	D3	VPR	
48	01	0603	5200	0000	A	Zentrale Kopierstelle: Kosten Kopiergeräte	Hauptamt	15.000,00	0,00	0,00	0,00	7.798,10	7.202	7.200	7.200	Erweiterung Finisher und Zuschussgerät für Großkopierer	D3	VPR	
49	01	0603	6567	0000	A	Zentrale Kopierstelle: Drucker- und Kopiererkosten	Hauptamt	16.000,00	0,00	0,00	0,00	4.876,19	11.124	11.100	11.100	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
50	01	0625	6580	0000	A	EDV und Organisation: Zentrale Software	Hauptamt	75.000,00	0,00	0,00	0,00	47.070,81	27.929	27.900	27.900	Erweiterung Software	D3	VPR	
51	01	0625	6581	0000	A	EDV und Organisation: Hardware Wartungsverträge und Pflege	Hauptamt	28.000,00	0,00	0,00	0,00	9.011,39	18.989	10.000	10.000	Wartungsverträge Hardware	D3	VPR	
52	01	0800	6550	0000	A	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: GPA für Stellenbewertung	Hauptamt	10.000,00	4.745,00	0,00	0,00	8.335,05	6.410	6.400	6.400	Abschlussrechnung 2014 Stellenbewertung	D3	VPR	
53	01	0800	6581	0000	A	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Permanente Organisationsuntersuchungen	Hauptamt	20.000,00	50.625,00	0,00	0,00	55.895,34	14.730	16.100	14.700	Abschlussrechnung Organisationsuntersuchung Brand- und Katastrophenschutz	D3	VPR	
54	01	0800	6720	0000	A	Sonstige Leistungen für Personal, Azubis: Betriebsarzt	Hauptamt	70.000,00	10.375,00	0,00	0,00	74.244,92	6.130	5.900	5.900	Abschlussrechnung 4. Quartal Arbeitsmedizinische Betreuung	D3	VPR	
55	01	1120	6567	0000	A	Verkehrsamt: Drucker- und Kopiererkosten	Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr	5.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.300	5.300	5.300	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
56	01	3100	7180	0000	A	Kreiskulturamt: Förderungen, Projekte, Publikationen	Kreiskulturamt	12.000,00	6.440,00	0,00	0,00	6.419,02	12.021	12.000	12.000	Fertigstellung Publikationsprojekt "Südseite, Bd.3": jüdische Landgüter am Bodensee	D3	VPR	
57	01	4001	6567	0000	A	Sozialamt: Drucker- und Kopiererkosten	Sozialamt	5.500,00	21.294,00	0,00	0,00	0,00	26.794	26.700	26.700	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
58	01	4040	6567	0000	A	Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende(SGB II): Drucker- und Kopiererkosten	Jobcenter	21.000,00	9.684,00	0,00	0,00	150,81	30.533	30.500	30.500	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
59	01	4070	6567	0000	A	Jugendamt: Drucker- und Kopiererkosten	Jugendamt	18.000,00	17.189,00	0,00	0,00	49,77	35.139	35.100	35.100	Schlussabrechnung Druckkosten über Ricoh für 2014	D3	VPR	
60	01	6120	6500	0000	A	Vermessungsamt - Verwaltung: Geschäftsausgaben	Vermessungsamt	18.000,00	9.000,00	0,00	0,00	9.902,08	17.098	8.000	8.000	Restaurierung von Vermessungsakten. Auftrag bereits erteilt.	D3	VPR	
61	02	0010	0001	9351	0000	A	Kreistag und Ausschüsse: EDV-Kosten	Hauptamt	35.000,00	0,00	0,00	0,00	23.764,62	11.235	11.200	11.200	Software Somacos Mandatos für Ratsinformationssystem; WLAN-Nutzung	D3	VPR

Legende:
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

Ifd. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
62	02	0080	0001	9350	0000	A	Einführung neue Finanzwesensoftware / Doppik	Kämmerei	210.000,00	349.373,00	0,00	-2.897,00	119.324,40	437.152	400.000	400.000	Ausgaben weitere Module zum Aufbau NKHR für 2016	D3	VPR
63	02	0200	0001	9351	0000	A	Hauptamt mit Sekretariat für die Kreisorgane: EDV-Kosten	Hauptamt	50.000,00	14.191,00	0,00	0,00	13.908,64	50.282	50.200	50.200	Erweiterung Zeiterfassungsprogramm Interflex; Einführung Reisekostenprogramm	D3	VPR
64	02	0600	0001	9353	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Infoterminal Foyer Glärnischstraße 1-3	Hauptamt	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000	8.000	8.000	Erneuerung Multimedia in den Sitzungsräumen der Glärnischstraße - Abrechnung 2015	D3	VPR
65	02	0600	0001	9354	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Atrium AL77 Beamer und Technik	Hauptamt	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000	10.000	10.000	Erneuerung Multimedia in den Besprechungsräumen der Glärnischstraße - Abrechnung 2015	D3	VPR
66	02	0600	0002	9352	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Möblierung Albrechtstraße	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	8.078,00	0,00	0,00	0,00	8.078	8.000	8.000	Maßnahme wurde zurückgestellt, Plaung 2015	D3	VPR
67	02	0600	0002	9405	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Zentrale Sonnenschutzsteuerung Albrechtstraße	Bau- und Liegenschaftsamt	31.900,00	4.242,00	0,00	0,00	0,00	36.142	36.100	36.100	Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, Rechnung folgt	D3	VPR
68	02	0600	0002	9600	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Sanierung Tiefgarage Albrechtstraße - Planungsrate	Bau- und Liegenschaftsamt	31.700,00	0,00	0,00	0,00	900,00	30.800	30.800	30.800	Planung läuft - Umsetzung der Maßnahme in 2015	D3	VPR
69	02	0600	0003	9401	0000	A	Verwaltungsgebäude Landratsamt: Planung / Raumkonzeption / Parkplätze am Landratsamt	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	17.300,00	0,00	0,00	6.767,48	10.533	10.500	10.500	Leistung erbracht, Rechnung folgt	D3	VPR
70	02	0604	0001	9351	0000	A	Telefonanlage: Anbindung der Außenstellen - Austausch Telefonie	Hauptamt	295.000,00	52.973,00	-4.038,00	0,00	226.270,48	117.665	117.000	117.000	Erneuerung Telefonie Software und Dienstleistung	D3	VPR
71	02	0606	0002	9400	0000	A	Erweiterter Bürgerservice: Baukosten	Amt für Bürgerservice, Schifffahrt und Verkehr	0,00	254.050,00	0,00	5.000,00	233.618,46	25.432	25.400	25.400	weitere Umsetzung Bürgerservice, Integration anderer Fachbereiche	D3	VPR
72	02	0622	0001	9351	0000	A	Erweiterungsbau Landratsamt Albrechtstraße 77 im Zuge der Verwaltungsreform: EDV-Kosten	Hauptamt	0,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00	35.000	35.000	35.000	Erneuerung Multimedia Technik Sântissaal - Abrechnung 2015	D3	VPR
73	02	0623	0004	9352	0000	A	Erweiterungsbau Landratsamt: Medientechnik - Infoterminal Foyer Albrechtstraße 77 und Glärnischstraße 1-3	Hauptamt	0,00	10.465,00	0,00	0,00	0,00	10.465	10.400	10.400	Erneuerung Multimedia Technik Konferenzsaal - Abrechnung 2015	D3	VPR
74	02	0625	0001	9401	0000	A	EDV und Organisation: Sicherheitstechnische Aufrüstung aller Gebäude	Hauptamt	0,00	11.094,00	10.000,00	0,00	0,00	21.094	21.100	21.100	Einbruchsmeldeanlage, Serverräume, Diebstahlschutz, bereits beauftragt	D3	VPR
75	02	1310	0003	9350	0000	A	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan - Gerätewagen-, Atemschutzesatzbeschaffung Markdorf	Rechts- und Ordnungsamt	0,00	396.000,00	0,00	0,00	197.566,51	198.433	198.000	198.000	Fahrzeug wird Ende Januar 2015 abgeholt, Rechnung folgt im Feb. 2015	D3	VPR
76	02	1310	0003	9820	0000	A	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan - Zuschuss Stadt Markdorf Ersatzbeschaffung RW 2	Rechts- und Ordnungsamt	167.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	167.000	167.000	167.000	Beschaffung des Fahrzeugs im Jahr 2015, deshalb wird der Zuschuss auch erst 2015 ausbezahlt	D3	VPR
77	02	1310	0003	9821	0000	A	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan - Zuschuss Stadt Friedrichshafen Beschaffung ELW 2	Rechts- und Ordnungsamt	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000	65.000	65.000	Beschaffung des Fahrzeugs im Jahr 2015, deshalb wird der Zuschuss auch erst 2015 ausbezahlt	D3	VPR
78	02	1310	0003	9822	0000	A	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Umsetzung Feuerwehrbedarfsplan - Zuschuss Stadt Überlingen Beschaffung ELW 2	Rechts- und Ordnungsamt	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000	65.000	65.000	Beschaffung des Fahrzeugs im Jahr 2015, deshalb wird der Zuschuss auch erst 2015 ausbezahlt	D3	VPR

lfd. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
79	02	1310	0004	9350	0000	A	Feuerlöschwesen und Kreisbrandmeister: Kreisreserve Atemschutzgeräte	Rechts- und Ordnungsamt	0,00	64.000,00	0,00	0,00	32.874,87	31.125	10.500	10.500	Auflieferung von 3 Rollcontainern steht noch aus, Lieferung im Feb. 2015	D3	VPR
80	02	1400	0002	9350	0000	A	Katastrophenschutz: KATS Lagezentrum - Beschaffung eines Abrollbehälters	Rechts- und Ordnungsamt	0,00	138.494,00	0,00	0,00	107.715,36	30.779	15.000	15.000	Beschaffung wurde 2014 noch nicht vollständig abgeschlossen	D3	VPR
81	02	2461	0005	9400	0000	A	Gebäude Elektronikschule Tettng: Sicherheitsmaßnahmen - Schließanlage / ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	18.560,00	0,00	0,00	0,00	18.560	18.500	18.500	Maßnahme wurde im Zuge der Auflösung der Außenstelle umgesetzt - Abrechnung folgt	D3	VPR
82	02	2461	0006	9400	0000	A	Gebäude Elektronikschule Tettng: Sanierung Haustechnik / Elektroverteiler / Schwachstrom / Brandschutz	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	47.340,00	0,00	0,00	0,00	47.340	47.300	47.300	Maßnahmen wurden bereits im Zuge der Auflösung der Außenstelle umgesetzt, Abrechnung in 2015	D3	VPR
83	02	2461	0007	9400	0000	A	Gebäude Elektronikschule Tettng: Abdichtung Verglasung Eingangshalle	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	57.471,00	0,00	0,00	9.823,23	47.648	47.600	47.600	bisherige Teilmaßnahmen noch nicht abgeschlossen; Finale Schlussabrechnung in 2015	D3	VPR
84	02	2461	0023	3610	0000	E	Gebäude Elektronikschule Tettng: Zuweisungen vom Land für Umbau Räume Hauptgebäude	Bau- und Liegenschaftsamt	900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.000	900.000	900.000	Maßnahme abgeschlossen - Schlussabrechnung in 2015	D3	VPR
85	02	2461	0023	9400	0000	A	Gebäude Elektronikschule Tettng: Umbau Hauptgebäude / Auflösung Außenstellen	Bau- und Liegenschaftsamt	1.622.300,00	35.710,00	0,00	0,00	849.483,87	808.526	836.000	808.000	weitere abschließende Maßnahmen - Abschluss in 2015	D3	VPR
86	02	2465	0023	3610	0000	E	Cafeteria Elektronikschule Tettng: Zuweisungen vom Land für Umbau / Erweiterung Cafeteria	Bau- und Liegenschaftsamt	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000	200.000	200.000	Maßnahme abgeschlossen - Schlussabrechnung in 2015	D3	VPR
87	02	2465	0023	9400	0000	A	Cafeteria Elektronikschule Tettng: Umbau / Erweiterung Cafeteria - Hochbau	Bau- und Liegenschaftsamt	400.000,00	0,00	0,00	0,00	319.479,48	80.521	86.900	80.500	in Vorbereitung - Abschluss Frühsommer 2015	D3	VPR
88	02	2471	0002	9405	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Sanierung Verteilerschrank Elektro Schulgebäude	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	260.240,00	0,00	0,00	122.505,21	137.735	137.000	137.000	Planung läuft - Umsetzung / Abrechnung der Maßnahme in 2015	D3	VPR
89	02	2471	0006	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Brandschutzmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	272.800,00	50.000,00	0,00	0,00	66.084,56	256.715	259.000	256.000	Planung läuft - Umsetzung der Maßnahme in 2015 gemäß den Brandschutzauflagen aus der Brandverhütungsschau	D3	VPR
90	02	2471	0016	3610	0000	E	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Sanierung Naturwissenschaften - Zuweisungen vom Land BA III HWB	Bau- und Liegenschaftsamt	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000	400.000	400.000	Maßnahme abgeschlossen - Schlussabrechnung läuft	D3	VPR
91	02	2471	0016	9403	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Sanierung Naturwissenschaften -BA III Physik	Bau- und Liegenschaftsamt	909.400,00	0,00	0,00	0,00	686.792,75	222.607	222.000	222.000	Leistung erbracht, Rechnung folgt	D3	VPR
92	02	2471	0040	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Technologische Erneuerung BA II	Bau- und Liegenschaftsamt	51.600,00	8.279,00	0,00	0,00	19.029,98	40.849	42.400	40.800	Leistung erbracht, Rechnung folgt	D3	VPR
93	02	2471	0040	9403	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Technologische Erneuerung -Sanierung Wärmeverteilung Werkstatt	Bau- und Liegenschaftsamt	51.600,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	49.200	49.200	49.200	Fortsetzung der Maßnahme in 2015 - Einbau Einzelraumsteuerung	D3	VPR
94	02	2471	0040	9405	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Technologische Erneuerung -Anpassung Gebäudeleittechnik	Bau- und Liegenschaftsamt	303.300,00	0,00	0,00	0,00	270.127,68	33.172	36.400	33.100	Fortsetzung der Maßnahme in 2015 (mit dem HH-Ansatz 2015)	D3	VPR
95	02	2471	0043	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen: Beleuchtung Werkstatt	Bau- und Liegenschaftsamt	906.800,00	0,00	0,00	0,00	7.890,06	898.910	902.000	898.000	Planung läuft - Umsetzung / Abrechnung der Maßnahme in 2015	D3	VPR

Ifd. Nr.	HH	Gl.	Gl. Erg.	Grp.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR
96	02	2472	0006	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Friedrichshafen - Außenstelle Tettnang (Hoga): Brandschutzmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	29.292,00	0,00	0,00	0,00	29.292	10.000	10.000	Baumaßnahme läuft - Aufschaltung Meldetechnik	D3	VPR
97	02	2481	0006	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Sanierung Elektrotechnik	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	19.700,00	0,00	0,00	12.794,11	6.906	6.900	6.900	Restzahlung ELA Anlage	D3	VPR
98	02	2481	0008	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Brandschutzmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	2.181,27	47.819	47.800	47.800	Finanzierung notwendiger Restmaßnahmen im Zuge der Sanierung CVS	D3	VPR
99	02	2481	0032	9400	0000	A	Gebäude Berufsschulzentrum Überlingen: Planungsphase Sanierung Glasdach CVS	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	21.400,00	0,00	0,00	11.574,12	9.826	9.800	9.800	Resthonorare für Planungsleistungen 2014	D3	VPR
100	02	2711	0004	9400	0000	A	Gebäude Sonnenbergschule - Sonderschule: Brandverhütungsmaßnahmen	Bau- und Liegenschaftsamt	144.200,00	58.084,00	0,00	0,00	74.250,38	128.034	132.000	128.000	Leistung erbracht, Rechnung folgt in 2015	D3	VPR
101	02	2811	0004	3620	0000	E	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Naturwissenschaften - Zuweisungen Stadt Markdorf (22 %)	Bau- und Liegenschaftsamt	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000	44.000	44.000	Honorarzahungen für bisherige Planungsleistungen	D3	VPR
102	02	2811	0004	9400	0000	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Naturwissenschaften - Planung / Konzeption	Bau- und Liegenschaftsamt	205.200,00	0,00	0,00	0,00	31.700,00	173.500	175.000	173.000	Honorarzahungen für bisherige Planungsleistungen	D3	VPR
103	02	2811	0005	3620	0000	E	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Klassenzimmer - Zuweisungen Stadt Markdorf (22 %)	Bau- und Liegenschaftsamt	55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000	55.000	55.000	Restzahlung Bauleistungen / Honorare	D3	VPR
104	02	2811	0011	9400	0000	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sicherheitsmaßnahmen - Schließanlage / ELA-Anlage	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	26.860,00	0,00	0,00	0,00	26.860	26.800	26.800	Finanzierung AMOK Schutzmaßnahmen Frühjahr 2015	D3	VPR
105	02	2811	0012	9400	0000	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Planung Sanierung Elektroschalt-schränke Bauabschnitt	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	24.977,00	0,00	0,00	9.000,00	15.977	15.900	15.900	Resthonorare noch offen	D3	VPR
106	02	2811	0014	3620	0000	E	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Elektrotechnik - Zuweisungen Stadt Markdorf (22 %)	Bau- und Liegenschaftsamt	11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000	11.000	11.000	Restzahlung Bauleistungen / Honorare	D3	VPR
107	02	2811	0014	9400	0001	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Elektrotechnik	Bau- und Liegenschaftsamt	52.600,00	0,00	0,00	0,00	20.184,66	32.415	34.100	32.400	Restzahlung Bauleistungen / Honorare	D3	VPR
108	02	2811	0030	3620	0000	E	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Haustechnik - Zuweisungen Stadt Markdorf (22 %)	Bau- und Liegenschaftsamt	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000	44.000	44.000	Planung läuft - Umsetzung der Maßnahme in 2015	D3	VPR
109	02	2811	0030	9600	0000	A	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Sanierung Haustechnik - Planung	Bau- und Liegenschaftsamt	208.600,00	12.055,00	0,00	0,00	9.305,89	211.349	212.000	211.000	Finanzierung bisheriger und künftiger Planungsleistungen, vorgezogene Sanierungsleistungen	D3	VPR
110	02	2811	0034	3620	0000	E	Gebäude Bildungszentrum Markdorf mit Sporthallen: Erneuerung Aufzugsanlage Schulgebäude - Zuweisung Stadt Markdorf (22%)	Bau- und Liegenschaftsamt	17.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.600	17.600	17.600	Planung läuft - Umsetzung der Maßnahme in 2015	D3	VPR
111	02	3600	0001	9350	0000	A	Landschaftspflegetrupp: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Umwelt-schutzamt	0,00	21.778,00	0,00	0,00	2.486,16	19.292	5.000	5.000	Kauf von Mobiliar - Abrechnung in 2015	D3	VPR

Legende:
VPR - Verpflichtungsreserve
VFR - Verfügungsreserve

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR	
112	02	4001	0001	9351	0000	A Sozialamt: EDV-Kosten	Sozialamt	39.000,00	0,00	0,00	0,00	6.009,50	32.991	32.900	32.900	EDV Ausstattung Außenstellen, Schnittstelle Infoma, Einführung Optimal Systems	D3	VPR
113	02	4020	0001	9351	0000	A Versorgungsverwaltung: EDV-Kosten	Sozialamt	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000	20.000	20.000	Software Open Prosoz, Optimal System, Schnittstelle Infoma	D3	VPR
114	02	4040	0001	9351	0000	A Verw. Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II): EDV-Kosten	Jobcenter	0,00	86.466,00	0,00	0,00	73.187,68	13.278	20.800	13.200	Software Open Prosoz, Optimal System, Schnittstelle Infoma	D3	VPR
115	02	4070	0001	9350	0000	A Jugendamt: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Jugendamt	6.000,00	11.500,00	0,00	0,00	11.471,64	6.028	6.000	6.000	Umsetzung Flächenkonzeption 2015	D3	VPR
116	02	4070	0001	9351	0000	A Jugendamt: EDV-Kosten	Jugendamt	44.300,00	43.425,00	0,00	0,00	34.554,02	53.171	53.100	53.100	Software Open Prosoz, Optimal System, Schnittstelle Infoma	D3	VPR
117	02	4361	0001	9400	0000	A Unterkünfte für Asylbewerber in ÜB-Goldbach 71a: Küchen / Innensanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	56.700,00	0,00	0,00	0,00	900,00	55.800	56.700	55.800	Massnahmen wurden umgesetzt, Abrechnung folgt in 2015	D3	VPR
118	02	4363	0001	9400	0000	A Unterkünfte für Asylbewerber in ÜB-Goldbach 71b: Küchen / Innensanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	56.700,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	55.500	56.700	55.500	Massnahmen wurden umgesetzt, Abrechnung folgt in 2015	D3	VPR
119	02	4366	0001	9400	0000	A Unterkünfte für Asylbewerber in Kressbronn: Küchen / Innensanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	56.700,00	0,00	0,00	0,00	36.970,69	19.729	20.900	19.700	Massnahmen werden umgesetzt, Abrechnung folgt in 2015	D3	VPR
120	02	4367	0001	9400	0000	A Unterkünfte für Spätaussiedler und Asylbewerber MD R.-D.-Str.: Küchen / Innensanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	56.700,00	0,00	-5.875,00	0,00	1.200,00	49.625	50.800	49.600	Massnahmen im Altgebäude werden in 2015 umgesetzt	D3	VPR
121	02	4369	0001	9400	0000	A Unterkünfte für Spätaussiedler und Asylbewerber in ÜB Ottom.: Küchen / Innensanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	56.700,00	0,00	0,00	0,00	6.082,57	50.617	51.800	50.600	Massnahmen wurden umgesetzt, Abrechnung folgt in 2015	D3	VPR
122	02	4372	0001	9350	0000	A Containeranlage Überlingen Asyl: Technische Anlagen	Bau- und Liegenschaftsamt	23.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	18.000	18.000	18.000	Massnahmen werden umgesetzt, restliche Umsetzung in 2015	D3	VPR
123	02	4374	0001	9400	0000	A Neue Asylbewerberunterkünfte: Wohncontainer - Hochbau	Bau- und Liegenschaftsamt	1.222.700,00	0,00	0,00	-186.900,00	27.935,63	1.007.864	1.029.000	1.007.000	Mittelansatz für neue Unterkünfte, Umsetzung / Abrechnung in 2015	D3	VPR
124	02	5000	0001	9351	0000	A Gesundheitsamt: EDV-Kosten	Gesundheitsamt	10.000,00	12.000,00	0,00	0,00	1.499,40	20.501	20.500	20.500	Software Octoware, Schnittstelle Infoma	D3	VPR
125	02	6120	0001	9351	0000	A Vermessungsamt - Verwaltung: Einrichtung von Softwarelizenzen	Vermessungsamt	66.000,00	83.373,00	0,00	0,00	85.495,55	63.877	63.800	63.800	GIS Erweiterung	D3	VPR
126	02	6505	0001	9351	0000	A Straßenbauamt - Verwaltung: EDV-Kosten	Hauptamt	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	3.131,41	26.869	26.800	26.800	Laufende Einführung von Telematik im Betriebsdienst - Projektabschluss in 2015	D3	VPR
127	02	6530	0250	9321	0000	A Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7725 Südumfahrung Kehlen - Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	535,00	99.465	99.400	99.400	Beginn der Maßnahme in 2015 - Verzögerung wegen Flurbereinigungsverfahren	D3	VPR
128	02	6530	0250	9500	0000	A Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7725 Südumfahrung Kehlen - Tiefbau Kreisstraße	Straßenbauamt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	5.039,09	94.961	94.900	94.900	Beginn der Maßnahme in 2015 - Bewilligungsbescheid in 2014 nicht eingegangen	D3	VPR
129	02	6530	0250	9600	0000	A Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7725 Südumfahrung Kehlen - Planungskosten	Straßenbauamt	0,00	407.315,00	0,00	0,00	16.663,17	390.652	390.000	390.000	Beginn der Maßnahme in 2015 - Bewilligungsbescheid in 2014 nicht eingegangen	D3	VPR
130	02	6530	0420	9600	0000	A Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7742 OU Schnetzenhausen - Planungskosten	Straßenbauamt	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000	50.000	50.000	Arbeitsprogramm für das Verkehrsgutachten wurde in 2014 mit der Stadt FN abgestimmt. Erarbeitung des Verkehrsgutachtens erfolgt in 2015	D3	VPR
131	02	6530	0430	3620	0000	E Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7743 Ortsumfahrung Markdorf - Zuweisung Stadt Markdorf - für Planungskosten	Straßenbauamt	175.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	220.000	100.000	100.000	Die angefallenen Kosten werden 2015 mit der Stadt Markdorf abgerechnet	D3	VPR

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR		
132	02	6530	0430	9600	0000	A	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7743 Ortsumfahrung Markdorf - Planungskosten	Straßenbauamt	150.000,00	209.274,00	0,00	0,00	3.731,36	355.543	355.000	355.000	Beschluss wird derzeit beim VG geklagt. Mittel werden benötigt um ggf. Handlungsfähig zu sein	D3	VPR
133	02	6530	0431	3620	0000	E	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7743 Umfahrung Kluffern - Zuweisung Stadt Friedrichshafen	Straßenbauamt	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000	30.000	30.000	Laufendes Mediationsverfahren	D3	VPR
134	02	6530	0431	9600	0000	A	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7743 Umfahrung Kluffern - Planungskosten	Straßenbauamt	0,00	356.977,00	0,00	0,00	49.701,98	307.275	340.000	307.000	Laufendes Mediationsverfahren	D3	VPR
135	02	6530	0590	3600	0000	E	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufrach - Zuweisung Bund	Straßenbauamt	0,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	400.000	400.000	400.000	Maßnahme ist abgeschlossen - Abrechnung mit Bund, Land und DB erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
136	02	6530	0590	3610	0000	E	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufrach - Zuweisung Land	Straßenbauamt	0,00	420.000,00	0,00	0,00	0,00	420.000	420.000	420.000	Maßnahme ist abgeschlossen - Abrechnung mit Bund, Land und DB erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
137	02	6530	0590	3630	0000	E	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufrach - Zuweisung Deutsche Bahn AG	Straßenbauamt	0,00	449.900,00	0,00	0,00	69.000,00	380.900	449.000	380.000	Maßnahme ist abgeschlossen - Abrechnung mit Bund, Land und DB erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
138	02	6530	0590	9870	0000	A	Vollausbau (GVFG-Maßnahmen): K 7759 Beseitigung Bahnübergang Neufrach - Zuschuss an Deutsche Bahn AG für Gleise	Straßenbauamt	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000	100.000	100.000	Maßnahme ist abgeschlossen - Abrechnung mit Bund, Land und DB erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
139	02	6560	0002	9320	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: Asphaltbeläge - Grunderwerb	Straßenbauamt	20.000,00	15.046,00	0,00	0,00	0,00	35.046	36.000	35.000	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
140	02	6560	0002	9501	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: Asphaltbeläge - Tiefbau ab 2009	Straßenbauamt	1.600.000,00	166.232,00	0,00	0,00	1.607.294,11	158.938	158.000	158.000	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
141	02	6560	0650	9600	0000	A	Erneuerung von Fahrbahnbelägen: K 7765 Mühlhofen-Mendlishausen - Sanierung Fahrbahn mit Anlage Rad-/Gehweg - Planung	Straßenbauamt	145.000,00	76.900,00	0,00	0,00	82.031,14	139.869	139.000	139.000	Maßnahme kann bisher mangels Kofinanzierung der Gemeinde Salem nicht begonnen werden	D3	VPR
142	02	6560	0820	9600	0000	A	Kippenhausen - Ittendorf - Sanierung der Fahrbahn - Planungskosten	Straßenbauamt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	16.332,89	33.667	33.600	33.600	Laufende Planung	D3	VPR
143	02	6570	0002	9600	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: Planungskosten Radwegnetzkonzeption	Straßenbauamt	60.000,00	0,00	0,00	0,00	5.236,00	54.764	54.700	54.700	Mittel sind vertraglich gebunden	D3	VPR
144	02	6570	0083	3620	0000	E	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf - Zuweisung Gemeinde	Straßenbauamt	0,00	67.000,00	0,00	0,00	0,00	67.000	67.000	67.000	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
145	02	6570	0083	9320	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf - Grunderwerb Straße	Straßenbauamt	0,00	19.650,00	0,00	0,00	4.489,14	15.161	15.100	15.100	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
146	02	6570	0083	9321	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7783 Radweg Meersburg-Daisendorf - Grunderwerb Ausgleich	Straßenbauamt	0,00	9.470,00	15.000,00	0,00	0,00	24.470	24.400	24.400	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
147	02	6570	0491	9600	0000	A	Beseitigung von Gefahrenstellen und Radwegebau: K 7749 Radweg Baitenhausen-Schlosskirche - Planung	Straßenbauamt	0,00	12.000,00	0,00	0,00	3.000,00	9.000	9.000	9.000	Maßnahme konnte in 2014 mangels Grunderwerb nicht umgesetzt werden	D3	VPR
148	02	6580	0100	9600	0000	A	Neubau und Sanierung von Brücken: Brückensanierung / Brückensanierungskonzept - Planungskosten	Straßenbauamt	0,00	18.100,00	0,00	0,00	0,00	18.100	19.900	18.100	Mittel vertraglich gebunden	D3	VPR

lfd. Nr.	HH	Gl. Erg.	Grp. Erg.	E / A	Bezeichnung Haushaltsstelle	Amt	HH-ansatz	HHRest aus Vorjahr	ÜPL-Mittel	APL-Mittel	Verbrauch 27.3.15	Möglicher HHRest	Beantragter HHRest	HHRest gebucht	Begründung	Zuständigkeit	VPR / VFR		
149	02	6580	0110	9500	0000	A	Neubau und Sanierung von Brücken: Brückensanierungen	Straßenbauamt	415.000,00	205.551,00	-15.000,00	0,00	327.096,54	278.454	278.000	278.000	Mittel für Umsetzung der Maßnahmen 2015 erforderlich	D3	VPR
150	02	6580	0351	9500	0000	A	Neubau und Sanierung von Brücken: K 7735 Brückensanierung Rottach, Oberteuringen - Tiefbau	Straßenbauamt	0,00	80.600,00	0,00	0,00	0,00	80.600	80.600	80.600	Abrechnung erfolgt in 2015	D3	VPR
151	02	6700	0001	9350	0000	A	Gemeinschaftsaufwand Bundes-, Landes- und Kreisstraßen: Erwerb von Fahrzeugen	Straßenbauamt	225.000,00	160.000,00	0,00	0,00	282.208,44	102.792	102.000	102.000	Mittel für Bestellung aus 2014 erforderlich	D3	VPR
152	02	6700	0001	9350	0020	A	Gemeinschaftsaufwand Bundes-, Landes- und Kreisstraßen: Erwerb Großgeräte	Straßenbauamt	225.000,00	0,00	0,00	0,00	143.245,20	81.755	81.700	81.700	Mittel für Bestellung aus 2014 erforderlich	D3	VPR
153	02	7200	0015	9504	0000	A	Entsorgungszentrum Weiherberg: Nachsorgekosten - Finanzierung aus der Sonderrücklage - Sanierung Gasregelstation	Abfallwirtschaftsamt	50.000,00	0,00	0,00	0,00	24.680,60	25.319	25.300	25.300	Maßnahme soll im Jahr 2015 durchgeführt werden.	D3	VPR
154	02	7200	0015	9604	0000	A	Entsorgungszentrum Weiherberg: Nachsorgekosten - Finanzierung aus der Sonderrücklage - Sanierung Überwachungsstollen	Abfallwirtschaftsamt	200.000,00	216.550,00	0,00	0,00	0,00	416.550	416.000	416.000	Sanierung gemäß AUT-Beschluss vom 05.11.2013. Ausführungsplanung liegt vor, wird derzeit überarbeitet	D3	VPR
155	02	7240	0002	9500	0000	A	Deponie Überlingen Füllenwaid: Endabdeckung Noterweiterung - Finanzierung aus der Sonderrücklage - Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	0,00	1.106.944,00	0,00	0,00	747.586,37	359.358	359.000	359.000	Maßnahme ist abgeschlossen, Endabrechnung erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
156	02	7260	0001	9500	0000	A	Deponie Bermatingen: Sanierung Pumpwerk - Finanzierung aus der Sonderrücklage - Tiefbau	Abfallwirtschaftsamt	60.000,00	93.653,00	0,00	0,00	12.828,01	140.825	140.000	140.000	Auftragsvergabe ist erfolgt, Sanierung erfolgt im Jahr 2015	D3	VPR
157	02	7290	0001	9351	0000	A	Abfallwirtschaftsamt: EDV-Kosten	Abfallwirtschaftsamt	53.000,00	78.995,00	0,00	0,00	36.513,49	95.482	95.400	95.400	Erneuerung Web-Seite und Sperrmüllprogramm/Abfuhrplan - Projekt-Fortsetzung	D3	VPR
158	02	8550	0001	9350	0000	A	Forstamt - Verwaltung: Erwerb bewegliche Sachen des Anlagevermögens	Forstamt	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000	5.000	5.000	Ausgabe in 2014 nicht möglich. Bestellung läuft derzeit über Liegenschaftsamt. Auszahlung erst 2015.	D3	VPR
159	02	8801	0007	9400	0000	A	Schloss Rauenstein Überlingen: Sandsteinsanierung	Bau- und Liegenschaftsamt	0,00	92.291,00	0,00	0,00	47.478,27	44.813	44.800	44.800	Maßnahmen wurden bereits umgesetzt, Abrechnung folgt	D3	VPR

Gesamtsumme Haushaltsreste Verpflichtungsreserve (VPR) - nachrichtlich 13.210.400

Gesamtsumme endgültige Haushaltsreste - EINNahmen -	4.848.600
Gesamtsumme endgültige Haushaltsreste - AUSGABEN -	14.949.000
GESAMT	19.797.600

Baumaßnahmen 2014 Schlussabrechnungen

Aufgabenbereich	Baumaßnahme im einzelnen	Baukosten in Euro
I. Bau- und Liegenschaftsamt		
Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen		
	Brandschutzmaßnahmen	240.294,00
	Erweiterung Schulbereich 2008-2009	7.432.406,00
	Energetische Erneuerung - Austausch Heizungspumpen	93.697,00
	EDV-Anpassung an techn. Standard	104.277,00
	Sanierung Cafeteria	236.826,00
HOGA Tettnang		
	Brandschutzmaßnahmen	178.046,00
Schloss Rauenstein		
	Sandsteinsanierung	211.560,00
	Summe Bau- und Liegen- schaftsamt	8.497.106,00
II. Straßenbauamt		
Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen		
K 7706	Oberdorf Brückenanschlüsse	160.907,26
K 7731/32	Brochenczell - Weiler - Ausbauende	681.627,26
K 7742	OD Unterraderach - Weiherberg	167.816,66
K 7767	L 201 - Unterrehna	351.462,54
K 7783	Gebhardsweiler - Mühlhofen	104.411,82
Neubau und Sanierung von Brücken		
K 7732	Schussenbrücke bei Meckenbeuren - Weiler	446.151,64
	Summe Straßenbauamt	1.912.377,18
III. Abfallwirtschaftsamt		
Entsorgungszentrum Weiherberg Wertstoffhof Stetten		
	Neubau Papierverladehalle	152.284,90
	Ertüchtigung des Wertstoffhofes	179.372,60
	Summe Abfallwirtschaftsamt	331.657,50
IV. Gesamtsumme		
		10.741.140,68

Schlussabrechnung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Bauvorhaben

Brandschutzmaßnahmen

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2471.940000.0-006
Kostenberechnung	240.294,00 €
Ausführungszeitraum	2013/ 2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2013	512.600,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	237.494,00 €
+ ILV	2.800,00 €
Summe:	240.294,00 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	272.306,00 €
---	--------------

Einnahmen	
-----------	--

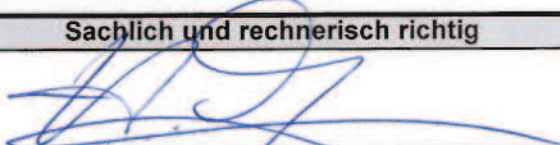
Begründung der Mehrausgaben	
-----------------------------	--

Deckungsvorschlag	Die restlichen Mittel wurden zur Deckung der Haushaltstelle 2.2475.001 Cafeteria, 2.2471.002 Brandschutz, 2.2471.042 Cafeteria Mobiliar und zur allgemeinen Deckung verwendet.
-------------------	--

Bemerkungen	
-------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Bauvorhaben

Erweiterung Schulbereich 2008-2009

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2471.940000.6-015
Kostenberechnung	13.850.000,00 €
Ausführungszeitraum	2008-2009

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2005-2011	13.850.000,00 €
- Staatszuschuss	5.971.000,00 €
= Summe	7.879.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	13.190.741,00 €
+ ILV	212.665,00 €
- Staatszuschuss	5.971.000,00 €
Summe:	7.432.406,00 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	446.594,00 €
---	--------------

Einnahmen	
-----------	--

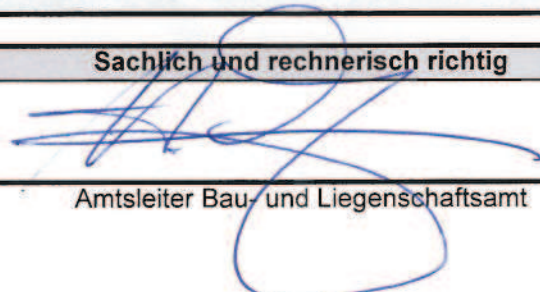
Begründung der Mehrausgaben	
-----------------------------	--

Deckungsvorschlag	
-------------------	--

Bemerkungen	
-------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Bauvorhaben

**Energetische Erneuerung -
 Austausch Heizungsanlagen**

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2471.941000.0-026
Kostenberechnung	103.142,00 €
Ausführungszeitraum	2012/2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2012/ 2013	100.000,00 €
- Zuschuss	16.000,00 €
= Summe	84.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	117.941,00 €
+ ILV	3.656,00 €
- Zuschuss	27.900,00 €
Summe:	93.697,00 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	9.697,00 €
---------------------------------------	------------

Einnahmen	Zuschuss 27.900 €
------------------	-------------------

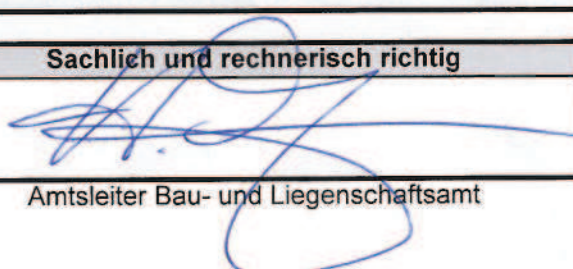
Begründung der Mehrausgaben	Es wurden zusätzliche Maßnahmen im Bereich des hydr. Abgleichs notwendig (Einstellungen an Heizkörpern usw.) die jedoch auch einen höheren Zuschuss bewirkten.
------------------------------------	--

Deckungsvorschlag	Durch Mehreinnahmen beim Zuschuss
--------------------------	-----------------------------------

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Bauvorhaben

EDV Anpassung an techn. Standard

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2471.940700.0-040
Kostenberechnung	102.400,00 €
Ausführungszeitraum	2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2014	102.400,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	101.877,00 €
+ ILV	2.400,00 €
Summe:	104.277,00 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	1.877,00 €
---------------------------------------	------------

Einnahmen	
------------------	--

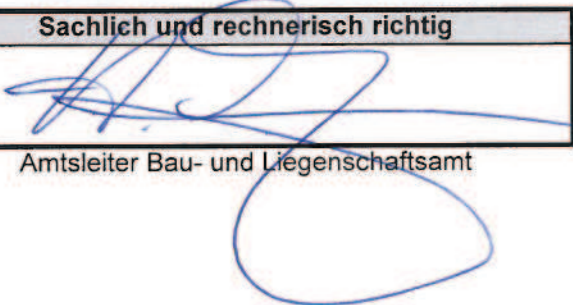
Begründung der Mehrausgaben	
------------------------------------	--

Deckungsvorschlag	
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Berufliches Schulzentrum Friedrichshafen

Bauvorhaben

Sanierung Cafeteria

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2475.940000.0-001
Kostenberechnung	734.732,00 €
Ausführungszeitraum	2013/2014

Finanzierung	
Haushaltsjahre 2013/2014	734.732,00 €
- Vorsteuer	180.000,00 €
- WGV	250.000,00 €
= Finanzierung BSK	304.732,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	778.183,00 €
- WGV	339.271,00 €
- 19 % MwSt	202.086,00 €
Anteil BSK:	236.826,00 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-497.906,00 €
---	---------------

Einnahmen	
------------------	--

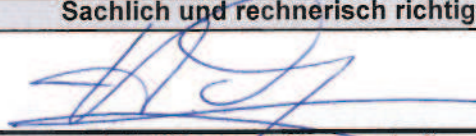
Begründung der Mehrausgaben	
------------------------------------	--

Deckungsvorschlag	HHPI 2013 Brandschutz 2.2471.940000.0-006 221.614 €
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 10.03.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

HOGA TT

Bauvorhaben

Brandschutzmaßnahmen

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.2472.940000.0-006
Kostenberechnung	173.000,00 €
Ausführungszeitraum	2012/ 2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2012/ 2013	330.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	153.404,00 €
+ ILV	24.642,00 €
Summe:	178.046,00 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	151.954,00 €
---	--------------

Einnahmen	
------------------	--

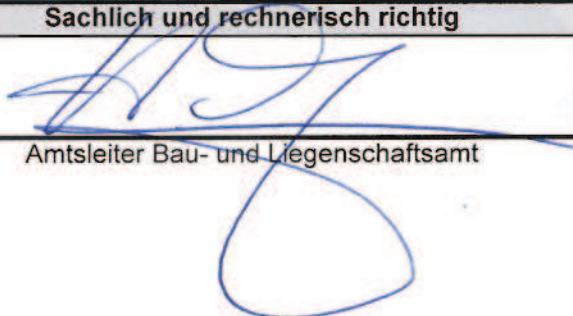
Begründung der Mehrausgaben	
------------------------------------	--

Deckungsvorschlag	Die Minderkosten wurden zur Deckung der ELA-Anlage in der HOGA TT verwendet.
--------------------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Schloss Rauenstein

Bauvorhaben

Sandsteinsanierung

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.8801.940000.0-007
Kostenberechnung	250.000,00 €
Ausführungszeitraum	2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2013/ 2014	250.000,00 €

Abrechnung	
Anschaffungskosten	206.348,00 €
+ ILV	5.212,00 €
Summe:	211.560,00 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	38.440,00 €
---	-------------

Einnahmen	40.000 € Zuschuss Toto- Lotto 34.140 € Land BW
-----------	---

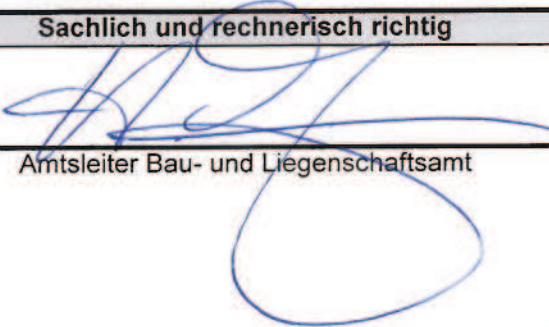
Begründung der Mehrausgaben	
-----------------------------	--

Deckungsvorschlag	
-------------------	--

Bemerkungen	
-------------	--

Datum: 28.05.2015

Sachlich und rechnerisch richtig



Amtsleiter Bau- und Liegenschaftsamt

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen
K 7706 Oberdorf Brückenanschlüsse

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	180.000,00 €
Kostenberechnung	180.000,00 €
Ausführungszeitraum	2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2014

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	160.907,26 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	160.907,26 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-19.092,74 €

Begründung der Mehrausgaben	
Deckung der Mehrkosten	

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	160.907,26 €
--------------------	---------------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen
K 7731/32 Brochenzell - Weiler- Ausbauende

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	750.000,00 €
Kostenberechnung	750.000,00 €
Ausführungszeitraum	2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2014

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	681.627,26 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	681.627,26 €


Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-68.372,74 €

Begründung der Mehrausgaben	
Deckung der Mehrkosten	

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	681.627,26 €
--------------------	---------------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen
K 7742 OD Unterraderach - Weiherberg

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	220.000,00 € *
Kostenberechnung	220.000,00 €
Ausführungszeitraum	2014

* Im Fahrbahnbelagsprogramm für Kreisstraßen 2014 beschlossen vom AUT war K 7749 OD Ahausen - Bermatingen enthalten, welche nicht zur Ausführung kam. Dafür wurde die K 7742 OD Unterraderach - Weiherberg erneuert.

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2014

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	167.816,66 €
Gründerwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	167.816,66 €


Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-52.183,34 €

Begründung der Mehrausgaben	
Deckung der Mehrkosten	

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	167.816,66 €
--------------------	---------------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen
K 7767 L 201 - Unterrehna

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	200.000,00 €
Kostenberechnung	200.000,00 €
Ausführungszeitraum	2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2014

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	351.462,54 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	351.462,54 €


Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	151.462,54 €

Begründung der Mehrausgaben	Eine deutlich umfangreichere Sanierung war erforderlich entgegen der ursprünglichen Annahme, dass eine Erneuerung der Deckschicht ausreichend wäre. Weitere Untersuchungen zeigten, dass auch die Asphalttragschicht komplett erneuert werden musste.
Deckung der Mehrkosten	Die Mehrkosten sind auf der o.g. Haushaltstelle abgedeckt.

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	351.462,54 €
--------------------	---------------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Kreisstraßen Erneuerung von Fahrbahnbelägen
K 7783 Gebhardsweiler - Mühlhofen

Allgemeines	
Haushaltsstelle	2.6560-002
Kostenschätzung f. HH	110.000,00 €
Kostenberechnung	110.000,00 €
Ausführungszeitraum	2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2014

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	104.411,82 €
Grunderwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Summe:	104.411,82 €

Minderkosten gegenüber Kostenberechnung	-5.588,18 €

Begründung der Mehrausgaben	
Deckung der Mehrkosten	

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	104.411,82 €
--------------------	---------------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben

Neubau und Sanierung von Brücken
K 7732 Schussenbrücke bei Meckenbeuren-Weiler

Allgemeines		
Haushaltsstelle		2.6580-110
Kostenschätzung f. HH	Tiefbau	420.000,00 €
	Planung	33.000 €
Kostenberechnung		453.000,00 €
Ausführungszeitraum		2013

Finanzierung	
Haushaltsjahr	2013

Abrechnung nach DIN 276	
Baukosten	419.655,60 €
Gründerwerbskosten	
Sonstiges (Honorarauslagen)	
Planungskosten	26.496,04 €
Summe:	446.151,64 €

Mehrkosten gegenüber Kostenberechnung	-6.848,36 €


Begründung der Mehrausgaben	
-----------------------------	--

Deckung der Mehrkosten	
------------------------	--

Einnahmen EntflechtG	0,00 €
Einnahmen Gemeinde	0,00 €
Summe:	0,00 €

Kreisanteil	446.151,64 €
-------------	--------------

Datum: 28.04.15


Andreas Pehlke
Sachgebietsleiter Neubau von Kreisstraßen

Schlussabrechnung

Bauvorhaben: Entsorgungszentrum Weiherberg Neubau Papierverladehalle

Allgemeines	
Haushaltsstelle	02.7200.002.950000
Kostenschätzung f. HH	400.000,00 €
Kostenberechnung	
Ausführungszeitraum	2013/2014

Finanzierung	
Haushaltsjahr 2010 bis 2013	400.000,00 €

Abrechnung	
1. Erd- und Betonarbeiten	73.803,32 €
2. Asphaltarbeiten	21.389,79 €
3. Holzbauarbeiten	47.021,05 €
4. Geländearbeiten	8.723,90 €
5. Sonstiges	1.346,84 €
Summe:	152.284,90 €

Wenigerkosten gegenüber Haushaltsansatz	247.715,10 €
--	---------------------

Begründung der Wenigerkosten	Die eingeplanten Finanzmittel betreffen die Überdachung des gesamten Verladeplatzes. Diese Maßnahme wurde zurückgestellt, bis eine Gesamtkonzeption erstellt ist (AUT-Sitzung 04.03.2015, Vorlage 641/2015). Im Vorgriff wurde eine halboffene Überdachung für Papier und Biomüll erstellt, die in die künftige Konzeption sinnvoll integriert werden kann.
-------------------------------------	---

Einnahmen	
Summe:	0,00 €

Datum: 20.05.2015


Stefan Stoeßel, Amtsleiter
Abfallwirtschaftsamt

Schlussabrechnung

Bauvorhaben: Wertstoffhof Stetten

Allgemeines

Haushaltsstelle	02.7230.013.950000
Kostenschätzung für Haushalt	170.000,00 €
Ausführungszeitraum	2012

Finanzierung

Haushaltsjahr 2009 + 2010 bei HHST 2.7230.950000.8/001	170.000,00 €
---	--------------

Abrechnung (2008 bis 2014)

Planungskosten	16.052,15 €
Gutachten Ökologie, Geologie und Entsorgung	7.019,49 €
Tiefbau	138.337,38 €
Holzhäuschen	7.705,93 €
Sonstiges	10.257,65 €
Summe:	179.372,60 €

Mehrkosten gegenüber Kostenschätzung

9.372,60 €

Begründung der Minderkosten

schwierige Untergrundverhältnisse (ehemalige Deponie) erforderten erhöhte Entsorgungskosten des Bodens sowie eine Neukonzeption der Schmutzfangzelle

Einnahmen

Summe:

0,00 €

Datum: 20.05.2015



Stefan Stoeßel, Amtsleiter
Abfallwirtschaftsamt

**Berechnung des durchschnittlichen tatsächlichen Fremdkapitalzinses
für das Haushaltsjahr 2014**

	Euro
Stand der äußeren Kredite am 01.01.2014:	36.255.666
Stand der äußeren Kredite am 31.12.2014:	<u>31.537.514</u>
Summe:	67.793.180
dividiert durch 2: ergibt durchschnittlichen Stand der Kredite im Jahr 2014	33.896.590
Zinsaufwand im Jahr 2014	1.769.983
Durchschnittszinssatz im Jahr 2014	5,22%

**Berechnung des langfristigen Fremdkapitalzins beim Bodenseekreis
zur Ermittlung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2014**

Kurzübersicht	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Stand der Darlehen am 01.01.	33.101.956	33.716.293	48.584.254	51.539.903	49.267.295	46.897.847	44.362.383	44.578.762	41.863.659	39.089.224	36.255.666
Stand der Darlehen am 31.12.	33.716.293	48.584.254	51.539.903	49.267.295	46.897.847	44.362.383	44.578.762	41.863.659	39.089.224	36.255.666	31.537.514
Summe	66.818.249	82.300.547	100.124.157	100.807.198	96.165.142	91.260.230	88.941.145	86.442.421	80.952.883	75.344.890	67.793.180
dividiert durch 2: ergibt durchschnittlichen Stand der Darlehen im Jahr	33.409.125	41.150.274	50.062.079	50.403.599	48.082.571	45.630.115	44.470.573	43.221.211	40.476.442	37.672.445	33.896.590
Zinsaufwand im Jahr	1.539.047	1.901.705	2.564.283	2.608.325	2.502.948	1.988.064	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633	1.769.983
Erstattg. Doppelswap Sparkasse	0	-230.176	-559.586	-548.059	-535.931	-104.145	0	0	0	0	0
Zinsaufwand im Jahr - netto	1.539.047	1.671.529	2.004.697	2.060.266	1.967.017	1.883.919	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633	1.769.983
Zinsaufwand im Jahr	1.539.047	1.671.529	2.004.697	2.060.266	1.967.017	1.883.919	1.934.897	1.816.339	1.685.379	1.579.633	1.769.983
durchschnittlichen Stand der Darlehen im Jahr	33.409.125	41.150.274	50.062.079	50.403.599	48.082.572	45.630.115	44.470.573	43.221.211	40.476.442	37.672.445	33.896.590
Durchschnittszinssatz im Jahr	4,61	4,06	4,00	4,09	4,09	4,13	4,35	4,20	4,16	4,19	5,22

Durchschnittlicher Zinssatz für Darlehen des Bodenseekreises in den
einzelnen Jahren - Kalkulatorischer Zinssatz:

Betrachtungsweise	13-jährige	12-jährige	11-jährige	10-jährige	9-jährige	8-jährige	7-jährige	6-jährige	5-jährige
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2002	6,00%								
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2003	4,78%	4,78%							
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2004	4,61%	4,61%	4,61%						
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2005	4,06%	4,06%	4,06%	4,06%					
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2006	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%				
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2007	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%			
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2008	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%	4,09%		
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2009	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	4,13%	
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2010	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%	4,35%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2011	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%	4,20%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2012	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%	4,16%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2013	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%	4,19%
Tatsächlicher durchschnittlicher Zinssatz im Jahr 2014	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%	5,22%
Summe	57,88%	51,88%	47,10%	42,49%	38,43%	34,43%	30,34%	26,25%	22,12%
	: 13	: 12	: 11	: 10	: 9	: 8	: 7	: 6	: 5
Durchschnittlicher Fremdkapitalzins	4,45%	4,32%	4,28%	4,25%	4,27%	4,30%	4,33%	4,38%	4,42%

Anlage zur Jahresrechnung 2014
Zusammenstellung der Geldrechnungsvorgänge zugl. Kassenmäßiger Abschluss

Einnahmen

Ausgaben

Reste Vorjahr K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Soll ./. Haushaltsreste lfd. Jahr (H) + Haushaltsreste Vorjahr (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Haushaltsstelle bzw. Verrechnungsstelle	Reste Vorjahr K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro	Soll ./. Haushaltsreste lfd. Jahr (H) + Haushaltsreste Vorjahr (H) Euro	Ist Euro	Neue Reste K = Kassenreste H = Haushalts- reste Euro
Kassenbestand SBT 01, 02, 91, 92								
K 9.732.932,16	265.885.039,72	267.728.116,79	K 7.889.855,09	Verwaltungshaushalt	K 7.100.086,50 H 574.310,55	265.885.039,72	267.490.252,41	K 5.487.684,36 H 581.500,00
K 393.798,56 H 1.566.000,00	24.132.961,48	20.927.029,27	K 317.130,77 H 4.848.600,00	Vermögenshaushalt	K 1.094.817,05 H 11.664.772,00	24.132.961,48	21.641.716,87	K 883.333,66 H 14.367.500,00
K 10.126.730,72 H 1.566.000,00	290.018.001,20	288.655.146,06	K 8.206.985,86 H 4.848.600,00	Summe SBT 01 - 02	K 8.194.903,55 H 12.239.082,55	290.018.001,20	289.131.969,28	K 6.371.018,02 H 14.949.000,00
K 130.184.087,58	243.954.706,60	291.867.741,02	K 82.271.053,16	Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge (ohne Kassenbestand oder Kassenvorgriff des Haushaltsjahres)	K 121.498.853,87	243.954.706,60	244.095.247,38	K 121.358.313,09
K 140.310.818,30 H 1.566.000,00	533.972.707,80	580.522.887,08	K 90.478.039,02 H 4.848.600,00	Summen SBT 01, 02, 91, 92 ohne Kassenbestand	K 129.693.757,42 H 12.239.082,55	533.972.707,80	533.227.216,66	K 127.729.331,11 H 14.949.000,00
				Ist-Einnahmen 580.522.887,08 ./ Ist-Ausgaben 533.227.216,66				
	47.295.670,42		K 47.295.670,42	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff 47.295.670,42		47.295.670,42	47.295.670,42	
Kassenbestand SBT 03								
K 884.018,15	402.878,37	341.541,92	K 945.354,60	Sachbuchteil 03	K 827.996,48	402.878,37	341.673,13	K 889.201,72
				Ist-Einnahmen 341.541,92 ./ Ist-Ausgaben 341.673,13				
	-131,21		K -131,21	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff -131,21		-131,21	-131,21	
Gesamtkassenbestand								
K 141.194.836,45 H 1.566.000,00	534.375.586,17	580.864.429,00	K 91.423.393,62 H 4.848.600,00	Summen Sachbuchteile 01 - 92 ohne Kassenbestand	K 130.521.753,90 H 12.239.082,55	534.375.586,17	533.568.889,79	K 128.618.532,83 H 14.949.000,00
				Ist-Einnahmen 580.864.429,00 ./ Ist-Ausgaben 533.568.889,79				
	0,00	47.295.539,21	K 47.295.539,21	Buchmäßiger Kassenbestand/ Kassenvorgriff 47.295.539,21	0,00	47.295.539,21	47.295.539,21	
				In Worten: siebenundvierzigmillionenzweihundertfünfneunzigtausend- fünfhundertneununddreißig Euro (Cent wie oben). Hiermit stimmt der Abschluss des Zeitbuches überein. Friedrichshafen, den 18.06.2015				
	gez. Schwarzkopf, Kassenverwalterin			gez. Männle, Kassenaufsichtsbeamter		gez. Hermanns, Fachbeamter für das Finanzwesen		
K 141.194.836,45 H 1.566.000,00	581.671.125,38	580.864.429,00	K 138.718.932,83 H 4.848.600,00	Summen	K 130.521.753,90 H 12.239.082,55	581.671.125,38	580.864.429,00	K 128.618.532,83 H 14.949.000,00

Überschrift Bericht 5011334

Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 208502 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes								
=====								
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen							
00-02	Steuern zusammen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Schlüsselzuweisungen		23.690.000	113,62	25.046.879,50	120,13	1.356.879,50	6,51
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen		27.078.200	129,87	29.922.836,55	143,51	2.844.636,55	13,64
07	Kreisumlage		70.490.000	338,08	70.496.597,00	338,11	6.597,00	0,03
09	Leistungen des Landes		750.000	3,60	771.529,25	3,70	21.529,25	0,10
0	Summe		122.008.200	585,17	126.237.842,30	605,45	4.229.642,30	20,29
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben		18.425.600	88,37	18.686.594,75	89,62	260.994,75	1,25
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige		3.438.400	16,49	3.701.637,27	17,75	263.237,27	1,26
16	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Erstattungen							
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen		25.457.900	122,10	16.513.731,98	79,20	-8.944.168,02	-42,90
164-168	von übrigen Bereichen		4.258.800	20,43	4.917.843,31	23,59	659.043,31	3,16
169	Innere Verrechnungen		22.707.400	108,91	22.359.765,24	107,24	-347.634,76	-1,67
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke							
171	vom Land		20.026.500	96,05	30.661.465,32	147,06	10.634.965,32	51,01
170, 172-178	von übrigen Bereichen		290.000	1,39	329.318,08	1,58	39.318,08	0,19
191, 193	Bund für Kosten der Unterkunft		20.078.600	96,30	20.203.976,34	96,90	125.376,34	0,60
1	Summe		114.683.200	550,03	117.374.332,29	562,94	2.691.132,29	12,91
2	Sonstige Finanzeinnahmen							
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28) inkl. ShV		18.931.600	90,80	19.064.361,23	91,43	132.761,23	0,64
27	Kalkulatorische Einnahmen		3.167.700	15,19	2.125.947,99	10,20	-1.041.752,01	-5,00
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt		0	0,00	160.482,00	0,77	160.482,00	0,77
281	Entnahme aus Sonderrücklagen		1.900.000	9,11	922.073,91	4,42	-977.926,09	-4,69
2	Summe		23.999.300	115,10	22.272.865,13	106,82	-1.726.434,87	-8,28
0-2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt		260.690.700	1.250,30	265.885.039,72	1.275,22	5.194.339,72	24,91
Einnahmen des Vermögenshaushaltes								
=====								
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt		9.093.900	43,62	16.734.569,21	80,26	7.640.669,21	36,65
31	Entnahme aus Rücklagen, Ertrag Spezialfonds		8.010.000	38,42	1.381.431,76	6,63	-6.628.568,24	-31,79
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens		7.060.100	33,86	625.345,99	3,00	-6.434.754,01	-30,86
35	Beiträge und ähnliche Entgelte		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
360, 361	vom Bund, Land		4.131.500	19,82	3.938.222,25	18,89	-193.277,75	-0,93
362, 363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverb. und dgl.		1.212.100	5,81	1.387.868,93	6,66	175.768,93	0,84
364-367	von anderen Bereichen		194.800	0,93	64.753,34	0,31	-130.046,66	-0,62
368	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweis. und Zuschüssen		0	0,00	770,00	0,00	770,00	0,00
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen							
370	vom Bund		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
371	vom Kreditmarkt		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
372, 373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverb. und dgl.		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
374, 377	vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldungen)		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
378	vom Kreditmarkt für Umschuldungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
379	Innere Darlehen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt		29.702.400	142,46	24.132.961,48	115,74	-5.569.438,52	-26,71
=====								
0 - 3	Summe der Einnahmen insgesamt		290.393.100	1.392,76	290.018.001,20	1.390,96	-375.098,80	-1,80

Überschrift Bericht 5011334
Verwaltungshaushalt / Vermögenshaushalt Haushaltsjahr 2014

Gruppierungs- Nummer	Bezeichnung der Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen	Einwohner: 208502 Beträge in EUR	Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis		Mehr/Weniger	
			Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW	Betrag	Betr./EW
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes								
=====								
40-47	Personalausgaben		45.941.700	220,34	45.250.677,26	217,03	-691.022,74	-3,31
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
500-678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)		50.437.200	241,90	48.920.112,58	234,63	-1.517.087,42	-7,28
679	Innere Verrechnungen		22.707.400	108,91	22.359.765,24	107,24	-347.634,76	-1,67
68	Kalkulatorische Kosten		3.167.700	15,19	2.125.947,99	10,20	-1.041.752,01	-5,00
5 / 6	Summe		76.312.300	366,00	73.405.825,81	352,06	-2.906.474,19	-13,94
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)							
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen		1.952.800	9,37	1.973.332,15	9,46	20.532,15	0,10
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke							
710, 711	an Bund und Land		10.000	0,05	1.267,41	0,01	-8.732,59	-0,04
712, 713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverb. und dgl.		932.000	4,47	824.551,97	3,95	-107.448,03	-0,52
715	an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
714, 716-719	an übrige Bereiche		1.217.000	5,84	1.247.571,18	5,98	30.571,18	0,15
72	Schuldendiensthilfen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73-79	Soziale Leistungen (ab 2055 inkl. LWV-Umlage)		115.427.000	553,60	116.474.152,47	558,62	1.047.152,47	5,02
7	Summe		119.538.800	573,32	120.520.875,18	578,03	982.075,18	4,71
8	Sonstige Finanzausgaben							
80	Zinsausgaben		2.014.500	9,66	2.172.141,81	10,42	157.641,81	0,76
81	Gewerbesteuerumlage		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (ab 2005 ohne LWV)		7.789.400	37,36	7.802.074,20	37,42	12.674,20	0,06
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)		100	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
85, 88	Deckungsreserve, globale Minderausgabe		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt		9.093.900	43,62	16.733.445,46	80,26	7.639.545,46	36,64
8	Summe		18.897.900	90,64	26.707.661,47	128,09	7.809.761,47	37,46
4 - 8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt		260.690.700	1.250,30	265.885.039,72	1.275,22	5.194.339,72	24,91
Ausgaben des Vermögenshaushaltes								
=====								
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt		0	0,00	160.482,00	0,77	160.482,00	0,77
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (Abfall)		1.900.000	9,11	922.073,91	4,42	-977.926,09	-4,69
91	Zuführung an Rücklagen		454.900	2,18	2.897.316,81	13,90	2.442.416,81	11,71
92	Gewährung von Darlehen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93	Vermögenserwerb							
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen		3.459.600	16,59	1.383.578,67	6,64	-2.076.021,33	-9,96
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken		605.600	2,90	436.917,57	2,10	-168.682,43	-0,81
935, 936	Erwerb und Leasing von bewegl. Sachen des Anlagevermögens		2.928.900	14,05	2.297.147,66	11,02	-631.752,34	-3,03
94, 95, 96	Baumaßnahmen		14.365.400	68,90	11.079.189,20	53,14	-3.286.210,80	-15,76
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen							
970	an Bund		200.000	0,96	0,00	0,00	-200.000,00	-0,96
971	an Land		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
972, 973	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
974, 977	an sonst. Bereich und Kreditmarkt für ord. Tilg. (o. Umschuldg.)		2.694.500	12,92	4.718.152,07	22,63	2.023.652,07	9,71
9772	an Kreditmarkt für außerordentl. Tilgungen, Umschuldungen		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
979	Innere Darlehen		2.240.000	10,74	0,00	0,00	-2.240.000,00	-10,74
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
980-984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl. und an den sonstigen öffentlichen Bereich		553.500	2,65	494.928,00	2,37	-58.572,00	-0,28
985-988	an übrige Bereiche		300.000	1,44	-256.824,41	-1,23	-556.824,41	-2,67
99	Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushaltes		0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt		29.702.400	142,46	24.132.961,48	115,74	-5.569.438,52	-26,71
=====								
4 - 9	Summe der Ausgaben insgesamt		290.393.100	1.392,76	290.018.001,20	1.390,96	-375.098,80	-1,80

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

0	Allgemeine Verwaltung									
00	Gemeindeorgane									
00	1.323.871	0	545.919	764.330	13.621	0	0	0	205.705	0
	6,35 E	0,00 E	2,62 E	3,67 E	0,07 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,99 E	0,00 E
01	Rechnungsprüfung									
01	567.179	700	577.186	271.984	0	-281.291	0	0	4.052	0
	2,72 E	0,00 E	2,77 E	1,30 E	0,00 E	-1,35 E	0,00 E	0,00 E	0,02 E	0,00 E
02	Hauptverwaltung									
02	1.729.018	0	1.211.824	517.194	0	0	0	0	41.947	0
	8,29 E	0,00 E	5,81 E	2,48 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,20 E	0,00 E
03	Finanzverwaltung									
03	2.451.394	145.314	1.930.738	628.578	37.392	0	0	0	-56.527	0
	11,76 E	0,70 E	9,26 E	3,01 E	0,18 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	-0,27 E	0,00 E
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung									
05	69.313	0	35.632	101.947	0	-68.266	0	0	0	0
	0,33 E	0,00 E	0,17 E	0,49 E	0,00 E	-0,33 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)										
06	6.338.109 30,40 E	0 0,00 E	1.589.388 7,62 E	4.676.171 22,43 E	72.551 0,35 E	0 0,00 E	1.540 0,01 E	-1.468.209 -7,04 E	592.690 2,84 E	0 0,00 E
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige									
08	1.624.403 7,79 E	521 0,00 E	1.033.023 4,95 E	757.134 3,63 E	0 0,00 E	-165.233 -0,79 E	3.035 0,01 E	0 0,00 E	41.445 0,20 E	0 0,00 E
0	14.103.286 67,64 E	146.536 0,70 E	6.923.710 33,21 E	7.717.338 37,01 E	123.564 0,59 E	-514.791 -2,47 E	4.575 0,02 E	-1.468.209 -7,04 E	829.310 3,98 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
11 Öffentliche Ordnung										
11	84.651 0,41 E	5.301.935 25,43 E	3.840.399 18,42 E	2.550.383 12,23 E	0 0,00 E	-1.004.197 -4,82 E	1.900 0,01 E	0 0,00 E	74.093 0,36 E	0 0,00 E
12 Umweltamt										
12	647.648 3,11 E	146.403 0,70 E	2.803.097 13,44 E	1.366.691 6,55 E	0 0,00 E	-3.375.738 -16,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	473 0,00 E	0 0,00 E
13 Feuerschutz										
13	52.128 0,25 E	4.914 0,02 E	201.418 0,97 E	603.069 2,89 E	5.000 0,02 E	-752.446 -3,61 E	0 0,00 E	0 0,00 E	-124.059 -0,59 E	0 0,00 E
14 Katastrophenschutz										
14	2.496 0,01 E	0 0,00 E	95.106 0,46 E	62.786 0,30 E	600 0,00 E	-155.996 -0,75 E	25.000 0,12 E	0 0,00 E	661 0,00 E	0 0,00 E
1	786.922 3,77 E	5.453.252 26,15 E	6.940.021 33,29 E	4.582.930 21,98 E	5.600 0,03 E	-5.288.377 -25,36 E	26.900 0,13 E	0 0,00 E	-48.832 -0,23 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

2 Schulen										
20 Schulverwaltung										
20	243.059	0	316.957	115.056	0	-188.954	0	0	0	0
	1,17 E	0,00 E	1,52 E	0,55 E	0,00 E	-0,91 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E
24 Berufliche Schulen										
24	9.397.678	0	1.029.469	9.042.950	0	-674.741	2.533.952	4.771.080	560.398	0
	45,07 E	0,00 E	4,94 E	43,37 E	0,00 E	-3,24 E	12,15 E	22,88 E	2,69 E	0,00 E
27 Sonderschulen										
27	646.229	0	179.507	636.016	0	-169.293	14.634	401.819	18.101	0
	3,10 E	0,00 E	0,86 E	3,05 E	0,00 E	-0,81 E	0,07 E	1,93 E	0,09 E	0,00 E
28 Gesamtschulen										
28	2.863.637	0	719.183	2.969.523	0	-825.069	458.990	819.595	87.499	0
	13,73 E	0,00 E	3,45 E	14,24 E	0,00 E	-3,96 E	2,20 E	3,93 E	0,42 E	0,00 E
29 Übrige schulische Aufgaben										
29	5.159	0	112.035	602.515	0	-709.391	0	0	257.356	0
	0,02 E	0,00 E	0,54 E	2,89 E	0,00 E	-3,40 E	0,00 E	0,00 E	1,23 E	0,00 E
2	13.155.762	0	2.357.150	13.366.059	0	-2.567.447	3.007.576	5.992.495	923.354	0
	63,10 E	0,00 E	11,31 E	64,11 E	0,00 E	-12,31 E	14,42 E	28,74 E	4,43 E	0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2014
A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
31	Wissenschaft und Forschung									
31	600 0,00 E	0 0,00 E	238.288 1,14 E	224.559 1,08 E	22.779 0,11 E	-485.026 -2,33 E	-5.000 -0,02 E	0 0,00 E	260.646 1,25 E	0 0,00 E
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen									
32	470.165 2,25 E	0 0,00 E	433.193 2,08 E	455.005 2,18 E	55.836 0,27 E	-473.868 -2,27 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
33	Theater und Musikpflege									
33	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	50 0,00 E	6.400 0,03 E	-6.450 -0,03 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege									
34	8.059 0,04 E	0 0,00 E	0 0,00 E	14.375 0,07 E	20.078 0,10 E	-26.393 -0,13 E	64.818 0,31 E	0 0,00 E	64.818 0,31 E	0 0,00 E
35	Volksbildung									
35	1.222.599 5,86 E	0 0,00 E	546.925 2,62 E	1.016.296 4,87 E	0 0,00 E	-340.622 -1,63 E	0 0,00 E	0 0,00 E	-7.419 -0,04 E	0 0,00 E
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege									

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner		bei 208502 Einwohnern (2014)								
36	100.836 0,48 E	0 0,00 E	51.122 0,25 E	89.081 0,43 E	182.528 0,88 E	-221.894 -1,06 E	-2.000 -0,01 E	0 0,00 E	-14.292 -0,07 E	0 0,00 E
3	1.802.260 8,64 E	0 0,00 E	1.269.527 6,09 E	1.799.367 8,63 E	287.620 1,38 E	-1.554.254 -7,45 E	57.818 0,28 E	0 0,00 E	303.753 1,46 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2014
A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

4	Soziale Sicherung									
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten									
40	6.311.958	1.399	14.652.504	5.724.758	252.814	-14.316.720	0	0	87.028	0
	30,27 E	0,01 E	70,28 E	27,46 E	1,21 E	-68,66 E	0,00 E	0,00 E	0,42 E	0,00 E
41	Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialhilfegesetzbuch (SGB XII)									
41	15.531.028	8.956.584	0	31.755	66.956.819	-42.500.962	0	0	0	0
	74,49 E	42,96 E	0,00 E	0,15 E	321,13 E	-203,84 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes									
42	3.629.451	247.147	0	306.464	4.591.889	-1.021.755	0	5.875	0	0
	17,41 E	1,19 E	0,00 E	1,47 E	22,02 E	-4,90 E	0,00 E	0,03 E	0,00 E	0,00 E
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)									
43	545.648	1.875	0	545.648	0	1.875	0	1.496.334	23.000	0
	2,62 E	0,01 E	0,00 E	2,62 E	0,00 E	0,01 E	0,00 E	7,18 E	0,11 E	0,00 E
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen									
44	633.563	134.222	0	0	895.188	-127.403	0	0	0	0
	3,04 E	0,64 E	0,00 E	0,00 E	4,29 E	-0,61 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E	0,00 E
45	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII									

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)										
45	1.859.453 8,92 E	549.446 2,64 E	243.076 1,17 E	469.786 2,25 E	13.647.315 65,45 E	-11.951.277 -57,32 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
46	Einrichtungen der Jugendhilfe									
46	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	699.804 3,36 E	-699.804 -3,36 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege									
47	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	758.505 3,64 E	-758.505 -3,64 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
48	Weitere soziale Bereiche									
48	381.520 1,83 E	2.620.034 12,57 E	0 0,00 E	158.200 0,76 E	29.975.700 143,77 E	-27.132.346 -130,13 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
49	Sonstige soziale Angelegenheiten									
49	0 0,00 E	1.234 0,01 E	0 0,00 E	0 0,00 E	177.621 0,85 E	-176.387 -0,85 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
4	28.892.621 138,57 E	12.511.941 60,01 E	14.895.580 71,44 E	7.236.611 34,71 E	117.955.655 565,73 E	-98.683.284 -473,30 E	0 0,00 E	1.502.209 7,20 E	110.028 0,53 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

5	Gesundheit, Sport, Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter									
50	113.747 0,55 E	137.833 0,66 E	831.700 3,99 E	557.922 2,68 E	0 0,00 E	-1.138.042 -5,46 E	0 0,00 E	0 0,00 E	11.192 0,05 E	0 0,00 E
51	Krankenhäuser									
51	167.252 0,80 E	68.024 0,33 E	162.902 0,78 E	5.998 0,03 E	0 0,00 E	66.377 0,32 E	85.469 0,41 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege									
54	36.739 0,18 E	146.778 0,70 E	726.568 3,48 E	319.623 1,53 E	523.196 2,51 E	-1.385.870 -6,65 E	0 0,00 E	0 0,00 E	1.482 0,01 E	0 0,00 E
55	Förderung des Sports									
55	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	39.262 0,19 E	-39.262 -0,19 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
5	317.738 1,52 E	352.636 1,69 E	1.721.170 8,25 E	883.543 4,24 E	562.458 2,70 E	-2.496.797 -11,97 E	85.469 0,41 E	0 0,00 E	12.674 0,06 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
60	8.956 0,04 E	517.957 2,48 E	580.937 2,79 E	411.767 1,97 E	0 0,00 E	-465.791 -2,23 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung									
61	289.529 1,39 E	666.922 3,20 E	1.936.605 9,29 E	930.651 4,46 E	261.585 1,25 E	-2.172.389 -10,42 E	0 0,00 E	0 0,00 E	88.869 0,43 E	0 0,00 E
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
62	0 0,00 E	48 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	48 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
65	Kreisstraßen									
65	3.302.480 15,84 E	3.482 0,02 E	1.065.247 5,11 E	2.712.019 13,01 E	0 0,00 E	-471.305 -2,26 E	1.892.600 9,08 E	4.431.229 21,25 E	117.943 0,57 E	0 0,00 E
66	Bundes- und Landesstraßen									
66	285.818 1,37 E	0 0,00 E	0 0,00 E	285.775 1,37 E	0 0,00 E	44 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung									

Überschrift Bericht 5011738
Haushaltsjahr 2014
A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beträge in EUR und EUR/Einwohner		bei 208502 Einwohnern (2014)								
67	4.210.348	0	2.964.792	1.929.990	0	-684.434	327.331	38.835	547.330	0
	20,19 E	0,00 E	14,22 E	9,26 E	0,00 E	-3,28 E	1,57 E	0,19 E	2,63 E	0,00 E
6	8.097.132	1.188.408	6.547.581	6.270.202	261.585	-3.793.828	2.219.931	4.470.063	754.141	0
	38,83 E	5,70 E	31,40 E	30,07 E	1,25 E	-18,20 E	10,65 E	21,44 E	3,62 E	0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

7	Öffentliche Einrichtungen Wirtschaftsförderung									
72	Abfallwirtschaft									
72	19.165.147 91,92 E	1.323.040 6,35 E	1.978.862 9,49 E	18.509.326 88,77 E	0 0,00 E	0 0,00 E	0 0,00 E	329.021 1,58 E	50.987 0,24 E	0 0,00 E
78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft									
78	83.542 0,40 E	5.551 0,03 E	1.266.567 6,07 E	756.685 3,63 E	153.091 0,73 E	-2.087.250 -10,01 E	8.900 0,04 E	0 0,00 E	26.749 0,13 E	0 0,00 E
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr									
79	9.535.756 45,73 E	0 0,00 E	0 0,00 E	10.130.125 48,59 E	1.171.302 5,62 E	-1.765.671 -8,47 E	351.707 1,69 E	306.341 1,47 E	1.406.754 6,75 E	0 0,00 E
7	28.784.445 138,05 E	1.328.591 6,37 E	3.245.429 15,57 E	29.396.135 140,99 E	1.324.393 6,35 E	-3.852.922 -18,48 E	360.607 1,73 E	635.362 3,05 E	1.484.490 7,12 E	0 0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

A. Einzelpläne 0-8

EPL AB UAB	Einnahmen aus Ver- waltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verw. - und Betriebsauf- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf Einnahmen- Ausgaben	Objektbez. Einnahmen des Verm.HH.	Baumaß- nahmen	Sonstige Invest- itions- ausgaben	VE
GRP. NR.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-79		32-36	94-96	92,93,98,991	
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

8	Wirtsch. Untern., Allg. Grund- und Sondervermögen									
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen									
85	549.202 2,63 E	77.287 0,37 E	1.304.475 6,26 E	566.227 2,72 E	0 0,00 E	-1.244.214 -5,97 E	0 0,00 E	0 0,00 E	5.000 0,02 E	0 0,00 E
88	Allgemeines Grundvermögen									
88	680.989 3,27 E	0 0,00 E	46.033 0,22 E	665.340 3,19 E	0 0,00 E	-30.385 -0,15 E	254.084 1,22 E	-52.731 -0,25 E	-18.173 -0,09 E	0 0,00 E
8	1.230.191 5,90 E	77.287 0,37 E	1.350.509 6,48 E	1.231.567 5,91 E	0 0,00 E	-1.274.599 -6,11 E	254.084 1,22 E	-52.731 -0,25 E	-13.173 -0,06 E	0 0,00 E
Summe	97.170.356	21.058.651	45.250.677	72.483.752	120.520.875	-120.026.297	6.016.961	11.079.189	4.355.747	0
0-8	466,04 E	101,00 E	217,03 E	347,64 E	578,03 E	-575,66 E	28,86 E	53,14 E	20,89 E	0,00 E

Überschrift Bericht 5011738

Haushaltsjahr 2014

B. Einzelplan 9

Gliederungs-Nr.	Steuern und allg. Zu- weisungen 00-09	Sonstige Finanz- einnahmen 20-28	Sonstige Finanz- ausgaben 47,679,680-689,	Überschuss (Einnahmen/ Ausgaben)	Sonstige Einnahmen Verm. HH. 30,31,36,37	Sonstige Ausgaben Verm. HH. 90,91,933,97,99	
Text Einzelplan und Abschnitt							
Gruppierungs-Nr.			80-86				
1	2	3	4	5	6	7	8

Beträge in EUR und EUR/Einwohner bei 208502 Einwohnern (2014)

9 Allgemeine Finanzwirtschaft**90 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen**

90	120.185.178	0	7.802.074	112.383.104	0	0
	576,42 E	0,00 E	37,42 E	539,00 E	0,00 E	0,00 E

91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

91	0	6.415.407	19.827.661	-13.412.254	18.116.001	8.698.025
	0,00 E	30,77 E	95,10 E	-64,33 E	86,89 E	41,72 E

9	Summe Einzelplan 9	120.185.178	6.415.407	27.629.735	98.970.850	18.116.001	8.698.025
		576,42 E	30,77 E	132,52 E	474,68 E	86,89 E	41,72 E

Zuschussbedarf je Fachamt

Anlage 10
zum Rechenschaftsbericht 2014

Dez.	Fachamt	Ansatz 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
Dezernat Landrat	Kreistag	341.200,00 €	341.200,00 €	0,00 €	350.959,43 €	350.959,43 €	0,00 €	0,00 €
	Landrat	459.700,00 €	459.700,00 €	0,00 €	440.453,61 €	440.453,61 €	0,00 €	0,00 €
	Personalrat	246.100,00 €	246.100,00 €	0,00 €	248.500,77 €	248.500,77 €	0,00 €	0,00 €
	Presse- und Öffentlichkeits- arbeit	122.700,00 €	122.700,00 €	0,00 €	117.189,51 €	117.189,51 €	0,00 €	0,00 €
	Beauftragte für Frauen- und Familienfragen	64.400,00 €	64.400,00 €	0,00 €	55.672,93 €	55.672,94 €	-0,01 €	0,01 €
	Kommunal- und Prüfungsamt	631.200,00 €	904.000,00 €	-272.800,00 €	581.518,85 €	852.645,71 €	-271.126,86 €	-1.673,14 €
	Kreiskulturamt	176.500,00 €	1.112.200,00 €	-935.700,00 €	211.112,45 €	1.038.618,46 €	-827.506,01 €	-108.193,99 €
	gesamt	2.041.800,00 €	3.250.300,00 €	-1.208.500,00 €	2.005.407,55 €	3.104.040,43 €	-1.098.632,88 €	-109.867,12 €
Dezernat 1	Erster Landesbeamter und Dezernent 1	87.300,00 €	87.300,00 €	0,00 €	84.605,63 €	84.605,63 €	0,00 €	0,00 €
	Haupt- und Personalamt	6.441.100,00 €	6.566.200,00 €	-125.100,00 €	6.514.193,97 €	6.619.017,66 €	-104.823,69 €	-20.276,31 €
	Rechts- und Ordnungsamt	2.469.700,00 €	4.043.600,00 €	-1.573.900,00 €	1.871.403,62 €	3.870.660,09 €	-1.999.256,47 €	425.356,47 €
	Verkehrs- und Schiffahrtsamt	2.975.500,00 €	3.438.200,00 €	-462.700,00 €	3.557.566,46 €	3.470.949,35 €	86.617,11 €	-549.317,11 €

Dez.	Fachamt	Ansatz 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
	Kreisvolks- hochschule	1.201.800,00 €	1.574.200,00 €	-372.400,00 €	1.222.599,41 €	1.563.221,25 €	-340.621,84 €	-31.778,16 €
	gesamt	13.175.400,00 €	15.709.500,00 €	-2.534.100,00 €	13.250.369,09 €	15.608.453,98 €	-2.358.084,89 €	-176.015,11 €
Dezernat 2	Dezernent 2	202.000,00 €	202.000,00 €	0,00 €	198.701,68 €	198.701,68 €	0,00 €	0,00 €
	Amt für Kreisentwicklung und Baurecht	9.768.700,00 €	13.080.000,00 €	-3.311.300,00 €	10.366.826,22 €	13.159.811,03 €	-2.792.984,81 €	-518.315,19 €
	Vermessungsamt	507.800,00 €	2.517.100,00 €	-2.009.300,00 €	733.440,27 €	2.344.307,04 €	-1.610.866,77 €	-398.433,23 €
	Landwirtschaftsamt	59.600,00 €	2.314.600,00 €	-2.255.000,00 €	69.811,24 €	2.078.344,71 €	-2.008.533,47 €	-246.466,53 €
	Umweltschutzamt	604.600,00 €	2.422.700,00 €	-1.818.100,00 €	567.617,06 €	2.435.262,63 €	-1.867.645,57 €	49.545,57 €
	Amt für Wasser- und Bodenschutz	195.800,00 €	2.000.300,00 €	-1.804.500,00 €	128.568,58 €	1.937.271,98 €	-1.808.703,40 €	4.203,40 €
	Forstamt	681.400,00 €	1.956.700,00 €	-1.275.300,00 €	626.488,46 €	1.870.702,41 €	-1.244.213,95 €	-31.086,05 €
	gesamt	12.019.900,00 €	24.493.400,00 €	-12.473.500,00 €	12.691.453,51 €	24.024.401,48 €	-11.332.947,97 €	-1.140.552,03 €
Dezernat 3	Finanzdezernent und Kreiskämmerer	219.300,00 €	219.300,00 €	0,00 €	217.231,43 €	217.231,42 €	0,01 €	-0,01 €
	Kämmerei	2.516.500,00 €	3.255.400,00 €	-738.900,00 €	2.359.915,85 €	2.995.455,24 €	-635.539,39 €	-103.360,61 €
	Bau- und Liegenschaftsamt	10.843.900,00 €	10.964.100,00 €	-120.200,00 €	10.534.119,86 €	10.571.709,50 €	-37.589,64 €	-82.610,36 €
	Straßenbauamt	8.382.000,00 €	9.381.900,00 €	-999.900,00 €	7.802.127,93 €	8.957.823,35 €	-1.155.695,42 €	155.795,42 €
	Abfallwirtschaftsamt	20.998.900,00 €	20.998.900,00 €	0,00 €	20.488.187,72 €	20.488.187,72 €	0,00 €	0,00 €
	Amt für Schule und Bildung	7.494.100,00 €	10.405.000,00 €	-2.910.900,00 €	7.586.182,49 €	10.277.209,24 €	-2.691.026,75 €	-219.873,25 €
	gesamt	50.454.700,00 €	55.224.600,00 €	-4.769.900,00 €	48.987.765,28 €	53.507.616,47 €	-4.519.851,19 €	-250.048,81 €

Dez.	Fachamt	Ansatz 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Rechnungsergebnis 2014		Zuschuss(-)/ Überschuss	Veränderung Zuschuss(-)/
		Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben		
Dezernat 4	Sozialdezernent und Dezernent 4	480.600,00 €	480.600,00 €	0,00 €	503.449,63 €	503.449,63 €	0,00 €	0,00 €
	Kreissozialamt	26.840.900,00 €	78.724.300,00 €	-51.883.400,00 €	30.118.382,42 €	79.682.004,61 €	-49.563.622,19 €	-2.319.777,81 €
	Jugendamt	2.973.600,00 €	23.762.100,00 €	-20.788.500,00 €	3.332.247,30 €	23.538.827,51 €	-20.206.580,21 €	-581.919,79 €
	Gesundheitsamt	256.300,00 €	1.533.600,00 €	-1.277.300,00 €	251.580,31 €	1.389.622,56 €	-1.138.042,25 €	-139.257,75 €
	Jobcenter	27.924.000,00 €	36.148.200,00 €	-8.224.200,00 €	27.960.282,29 €	35.850.696,43 €	-7.890.414,14 €	-333.785,86 €
	Veterinäramt	196.600,00 €	1.066.300,00 €	-869.700,00 €	183.516,98 €	1.046.191,24 €	-862.674,26 €	-7.025,74 €
	gesamt	58.672.000,00 €	141.715.100,00 €	-83.043.100,00 €	62.349.458,93 €	142.010.791,98 €	-79.661.333,05 €	-3.381.766,95 €
Finanzbudget	124.326.900,00 €	20.297.800,00 €	104.029.100,00 €	126.600.585,36 €	27.629.735,38 €	98.970.849,98 €	5.058.250,02 €	
Verwaltungshaushalt ges.	260.690.700,00 €	260.690.700,00 €	0,00 €	265.885.039,72 €	265.885.039,72 €	0,00 €	0,00 €	